Spezialsammlungen von gärtnerisch-wissenschaftlicher Bedeutung

Eine Übersicht außergewöhnlicher Pflanzensammlungen
in Botanischen Gärten und Arboreten
in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg



Andreas Gröger & Marco Schmidt

Herausgeber:



Titelbild

Spezialsammlung Flora Madagaskars (*Uncarina ankaranensis*)
im Palmengarten Frankfurt (Foto: M. Jacobi)

Verfasser

Dr. Andreas Gröger
Botanischer Garten München-Nymphenburg
Menzinger Straße 65, 80638 München
Tel: +49 89 17861-320
E-mail: groeger@snsb.de, www.botmuc.de

Dr. Marco Schmidt
Stadt Frankfurt am Main - Der Magistrat -
Palmengarten
78.24 Wissenschaftlicher Dienst
Siesmayerstraße 61, 60323 Frankfurt am Main
Tel: +49 69 212-31797
E-mail: marco.schmidt@stadt-frankfurt.de
www.palmengarten.de, www.botanischergarten-frankfurt.de

Layout

Antje Naujokat
Botanischer Garten München-Nymphenburg
Menzinger Straße 65, 80638 München

Vorwort

Im Verband Botanischer Gärten sind über 90 Gärten organisiert und einige zehntausend Pflanzenarten sind in den Verbandsgärten in Kultur, darunter zahllose global bedrohte oder sogar in freier Wildbahn ausgestorbene Wildarten, sowie historische Kulturformen von Zier- und Nutzpflanzen. Allerdings fehlt ein aktueller Überblick was eigentlich in unseren Gärten kultiviert wird – sowohl quantitativ wie auch qualitativ. 2002 – vor 19 Jahren – wurde eine Zusammenstellung der „besonders erhaltenswürdigen Sammlungen an Botanischen Gärten in Deutschland“ publiziert, mit dem Ziel „ein Konzept zur Prioritätensetzung und Koordination der Botanischen Gärten zu erarbeiten“ (Klingenstein et al. 2002). Eine neue Bestandsaufnahme war also überfällig und so wurde auf der Jahrestagung des Verbands der Botanischen Gärten 2017 in Marburg beschlossen sich der Frage der Struktur der Sammlungsbestände in den Verbandsgärten zunächst zu nähern, indem das Verzeichnis der Spezialsammlungen auf der Basis von Selbstauskünften der Verbandsgärten aktualisiert wird. Dr. Andreas Gröger und Dr. Marco Schmidt haben in den vergangenen 3 ½ Jahren die Spezialsammlungen abgefragt und die Rückmeldungen gesammelt. Die Umfrage ging an alle Verbandsgärten und auch sonstige Botanische Gärten und Arboreten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. 73 der angeschriebenen Gärten haben Rückmeldungen geliefert.

Insgesamt wurden aus diesen Gärten 611 Spezialsammlungen unterschiedlicher Kategorien gemeldet. Nicht ganz überraschend sind bestimmte Pflanzengruppen, wie die Sukkulenten (Cactaceae, Aloe, Agave, etc.) ebenso wie Orchideen und Bromelien, sehr stark vertreten. Gleiches gilt für bestimmte geographische Regionen, etwa die Kanaren, Südafrika, Madagaskar und das östliche Nordamerika. Dagegen sind andere Regionen und Pflanzengruppen kaum repräsentiert – darunter die ökonomisch wichtigsten Pflanzenfamilien der Süßgräser und Schmetterlingsblütler.

Die vorliegende Zusammenstellung bietet für die Botanischen Gärten selbst die Gelegenheit die eigene Schwerpunktsetzung zu präsentieren, aber auch die Zusammenarbeit mit anderen Gärten bei Erhaltung, Duplikation und Abstimmung der eigenen Spezialsammlungen zu optimieren. Sie ist somit ein wichtiger und instruktiver Meilenstein für die Sammlungspolitik der Botanischen Gärten.

Vor allem aber dokumentiert die aktualisierte Bestandsaufnahme den einzigartigen Umfang der in den Verbandsgärten gepflegten Pflanzenvielfalt und liefert damit eine wichtige Orientierung für Fachleute und interessierte Laien, was wo zu bewundern oder zu beforschen ist.

Der Verband ist den Autoren, Dr. Andreas Gröger und Dr. Marco Schmidt zu großem Dank verpflichtet, dass sie sich dieser Aufgabe gestellt haben und sie erfolgreich zu Ende gebracht haben. Ebenso danken wir allen, die sich die Mühe gemacht haben die Abfragen zu bearbeiten und die Daten zu liefern, und Frau Antje Naujokat für die Gestaltung des Layouts.

Prof. Dr. Maximilian Weigend

(Präsident)

Einleitung

Gefördert durch das Bundesumweltministerium und das Bundesamt für Naturschutz wurde zwischen 2000 und 2002 ein Sammlungsverzeichnis erarbeitet, in dem zum ersten Mal die bedeutenden Lebendsammlungen verschiedener Träger im deutschsprachigen Raum erfasst wurden. Diese erste Erhebung koordinierte der Botanische Garten Bonn, wozu zunächst eine Umfrage per Fragebogen durchgeführt wurde. Begleitend formierte sich im Verband Botanischer Gärten eine Arbeitsgruppe „Schutzsammlungen", die sich mehrmals traf (München, Göttingen, Bonn) und ein erstes gemeinsames Konzept entwickelte. Entsprechende vergleichbare Initiativen in Frankreich, den Niederlanden und insbesondere Großbritannien (NCCPG = National Council for the Conservation of Plants and Gardens) wurden eingehend analysiert. Resultat war letztendlich der vom Bundesamt für Naturschutz publizierte Band „Pflanzensammlungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz" (Klingenstein et al., 2003).

Nach 2003 wurde die Koordinierung der Sammlungsschwerpunkte nicht weiterverfolgt. Hauptgrund war, dass das vom Umweltministerium gesponserte Projekt explizit die Privatsammlungen miteinbeziehen sollte. Es stellte sich heraus, dass die Unterschiede zwischen Botanischen Gärten und privaten und kommerziellen Sammlungshaltern zu groß waren. Vor allem der Austausch von Pflanzenmaterial, der auch ein Teil der Koordinierung von Pflanzensammlungen wäre, hätte sich aufgrund der Vorgaben der Biodiversitätskonvention wie auch der Regeln des International Plant Exchange Networks (IPEN) sehr diffizil gestaltet.

Infolgedessen entwickelte sich innerhalb der Privatsammlungen eine eigene Initiative. Die Deutsche Gartenbaugesellschaft gründete mit Unterstützung des Landwirtschaftsministeriums das „Netzwerk Pflanzensammlungen", das vom Bundessortenamt übernommen wurde. Dadurch ist die Situation ähnlich der in den Niederlanden: die Botanischen Gärten und die privaten Sammlungshalter verfügen über getrennte Netzwerke.

Während der Jahrestagung des Verbands der Botanischen Gärten 2017 in Marburg wurde beschlossen, dass die Koordinierung der Sammlungsschwerpunkte wiederaufgenommen werden soll. Für das Projekt „Spezialsammlungen von gärtnerisch-wissenschaftlicher Bedeutung" stehen folgende Ziele im Vordergrund:

- die Besonderheiten einzelner Botanischer Gärten herauszuarbeiten
- die Vielfalt der Sammlungen zu steigern
- eine Koordinierung der Sammlungsschwerpunkte zu ermöglichen
- den Verband Botanischer Gärten durch die Außenwirkung des Projekts zu stärken

Ein erstes Etappenziel ist mit der Veröffentlichung des vorliegenden Registers erreicht. Die Daten wurden mit Hilfe einer Umfrage erhoben, in der Verbandsmitglieder und sonstige öffentliche Botanische Gärten und Arboreta im deutschsprachigen Raum aufgefordert wurden, ihre Sammlungsschwerpunkte zu definieren und Informationen, wie Umfang, Dokumentation und Zugänglichkeit, für jede einzelne Sammlung zu spezifizieren.

Das Register beinhaltet ausschließlich Angaben, die von den jeweiligen Sammlungshaltern selbst im Rahmen der Umfrage eingingen. Es erfolgt kein wertender Vergleich. Die weiterführenden Informationen zu jeder Spezialsammlung ermöglichen aber einen Einblick in die Qualität der einzelnen Sammlungen.

Um langfristig eine Koordinierung der Sammlungsschwerpunkte mit entsprechender Öffentlichkeitswirkung zu erzielen, ist der nächste logische Schritt ein Qualitätslabel „Spezialsammlung von gärtnerisch-wissenschaftlicher Bedeutung" einzuführen. Dazu muss eine Koordinierungsstelle und eine entsprechende Kommission gegründet werden, die sich mit der Labelvergabe befasst und entsprechende Qualitätskriterien festlegt.

Das Prädikat eines Qualitätslabels hätte eine Doppelfunktion. Es würde einerseits dazu beitragen, dass das Profil einzelner, auch kleiner Sammlungshalter geschärft, Duplizierung vermieden und die Sammlungsvielfalt, sowohl in taxonomischer als auch in genetischer Hinsicht, gesteigert wird.

Andererseits, und das haben vergleichbare Initiativen in anderen Ländern gezeigt, hätte ein solches Label eine wichtige Außenwirkung. Für die Öffentlichkeit und die Träger der Botanischen Gärten und Arboreta wird die Einzigartigkeit vieler Sammlungsbereiche hervorgehoben und dadurch deren Kontinuität gesichert.

Die Zukunft wird auch einen besseren Datenaustausch zwischen botanischen Lebendsammlungen auf der Ebene von Arten und Akzessionen mit sich bringen, um Pflanzenaustausch und Sammlungsentwicklung wie auch die wissenschaftliche Nutzung der Sammlungen effektiver und gezielter zu ermöglichen. Portale wie BGCI Plant Search (https://tools.bgci.org/plant_search.php) und gardens4sciece (http://gardens4science.biocase.org) bieten bereits Elemente für einen solchen Austausch.

Literatur:

Klingenstein, F., M. von den Driesch, W. Lobin (2003). Ein erstes Verzeichnis bedeutender Lebendsammlungen; Pflanzensammlungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Bundesamt für Naturschutz.

Struktur des Registers

Das Register ist alphabetisch nach Ortsnamen sortiert. Für jeden Botanischen Garten und jedes Arboretum sind die Adresse, Website und die Hauptansprechpartner für die Spezialsammlungen genannt.

Für jede einzelne Spezialsammlung wurden vom Sammlungshalter folgende weiterführende Informationen angegeben:

Schwerpunkte: Die Spezialsammlung wird einem Sammlungstyp zugeordnet. Hierfür stehen folgende Kategorien (und deren Kombinationen) zur Auswahl:

- taxonomische Sammlung (tax.): Familie, ..., Gattung, Art
- geographische Sammlung (geogr.): Regionen, Länder, Landesteile
- Lebensraum-Sammlung (hab.): Hochmoore, Trockenrasen, Nebelwälder, ...
- Funktionstyp-Sammlung (funkt.): Karnivoren, Sukkulenten, Gehölze, Parasiten, ...
- Sammlung gefährdeter / geschützter Arten (cons.): Rote Liste, CITES, ...
- historische Sammlung (hist.): Sammlerpersönlichkeiten, kulturhistorische Bedeutung...
- Nutzpflanzen-Sammlung (nutz.): Faserpflanzen, Heil- und Gewürzpflanzen, ...
- Zierpflanzen-Sammlung (orn.): Sorten, Auslesen, ...

Gründungsjahr: Jahr der Gründung der Spezialsammlung.

Zugänglichkeit: Erläuterung, ob und wie die Spezialsammlung als solche gekennzeichnet und für die Öffentlichkeit einsehbar ist.

Arten / Sorten / Akzessionen: Umfang der Spezialsammlung.

Typus-Pflanzen: Anzahl von Pflanzen oder deren vegetativ vermehrten Nachkommen, die zur wissenschaftlichen Erstbeschreibung der entsprechenden Arten dienten.

in Datenbank: Anteil der Akzessionen der Spezialsammlung, der in einem Datenbanksystem erfasst ist.

direkte Wildherkünfte: Anteil der Akzessionen der Spezialsammlung, der direkt am Wildstandort gesammelt wurde.

indirekte Wildherkünfte: Anteil der Akzessionen der Spezialsammlung, der von anderen Quellen bezogen wurde, die das Material an Wildstandorten gesammelt haben.

nachbestimmt: Anteil der Akzessionen der Spezialsammlung, der wissenschaftlich determiniert ist.

Bedeutung: Einschätzung der Bedeutung der Spezialsammlung.

Vielfalt und Schwerpunkte der Spezialsammlungen

Die von den beitragenden Gärten genannten Sammlungen haben nicht nur ganz unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte, auch im Umfang unterscheiden sie sich und die Schwerpunkte sind enger oder weiter gefasst. Insgesamt liegen uns Angaben zu 611 Sammlungen aus 73 Gärten vor. Mit den folgenden Auswertungen versuchen wir, dieser Vielfalt gerecht zu werden und gleichzeitig einen zusammenfassenden Überblick zu geben. Dies ist allerdings oft nur durch Vereinfachung möglich.

Sammlungsumfang

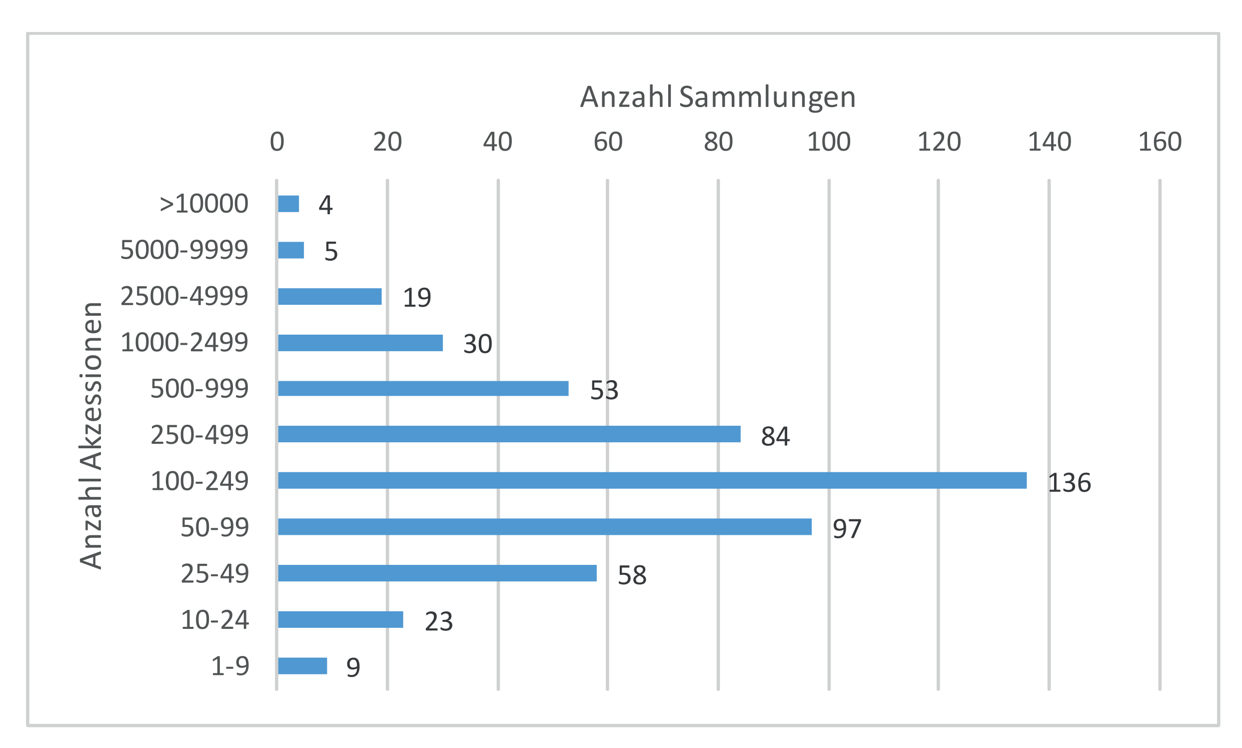


Abb. 1: Anzahl von Spezialsammlungen mit einer bestimmten Anzahl von Akzessionen (in Größenklassen zusammengefasst)

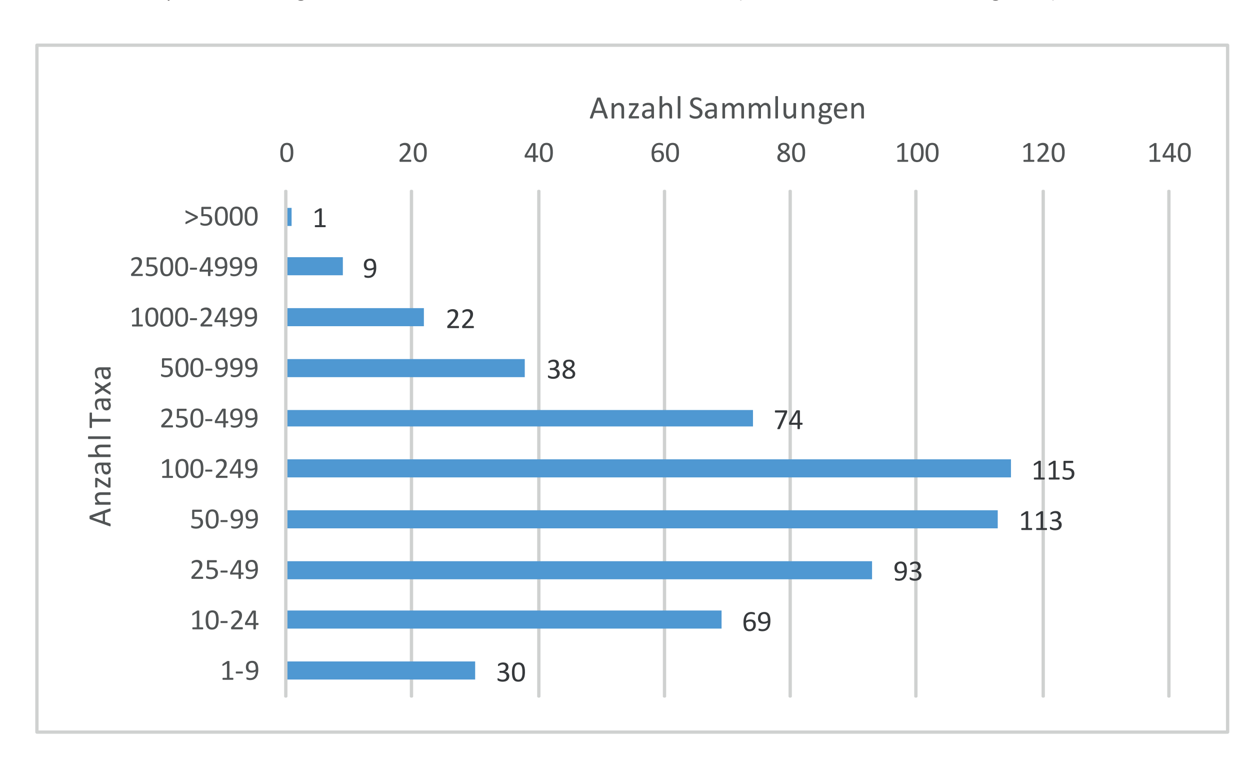


Abb. 2: Anzahl von Spezialsammlungen mit einer bestimmten Anzahl von Taxa (in Größenklassen zusammengefasst)

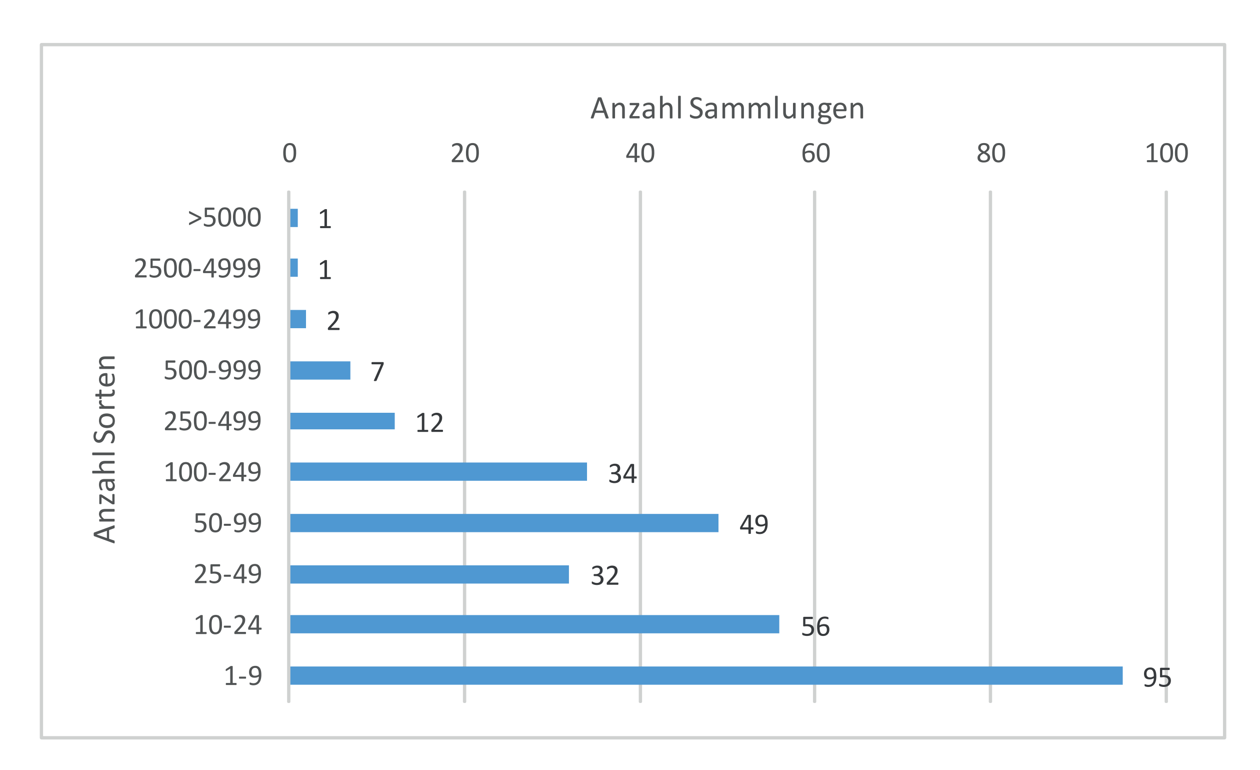


Abb. 3: Anzahl von Spezialsammlungen mit einer bestimmten Anzahl von Sorten (Größenklassen zusammengefasst)

Während die meisten Sammlungen eine kleine bis mittlere Zahl von Taxa und Akzessionen beinhalten, ist die Zahl der Sorten in Sammlungen in der Regel eher niedrig (Abb. 1-3). Die umfangreichsten Sammlungen mit >10000 Akzessionen sind die Sukkulentensammlungen in Zürich (auch die meisten Taxa) und Linz, Rosen in Sangershausen (auch die meisten Sorten) und Aizoaceae in Hamburg. Viele der Sammlungen mit nur wenigen Taxa sind entweder Erhaltungssammlungen mit lokalem Kontext oder gärtnerische Sammlungen mit zahlreichen Sorten, die aber nur zu einer bis wenigen Arten gehören.

Inhaltliche Schwerpunkte

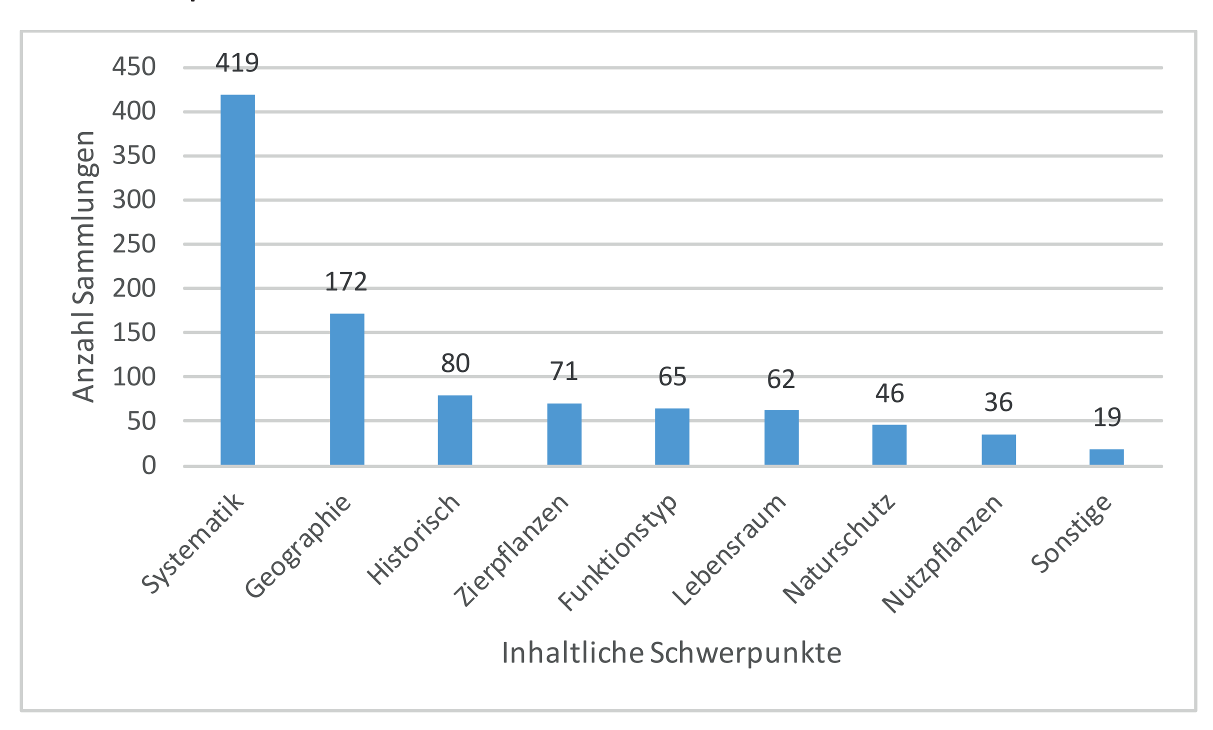


Abb. 4: Sammlungen nach inhaltlichen Schwerpunkten (Mehrfachnennungen waren möglich)

Die allermeisten Sammlungen haben systematische und geografische Schwerpunkte (Abb. 4). Dies deckt sich weitgehend mit der Auswertung in Klingenstein et al. (2002), wie auch die quantitative Bedeutung der meisten inhaltlichen Kategorien. Auffallend ist die gewachsene Anzahl historischer und „sonstiger" Sammlungen in der vorliegenden Übersicht.

Sammlungen nach Familien und höheren Taxa
Die Aufstellung der systematisch ausgerichteten Sammlungen (Abb. 5) zeigt Schwerpunkte bei Familien mit „Sammeltradition", aber auch eine deutliche Diversifizierung gegenüber der Übersicht in Klingenstein et al. (2002). Viele der Orchideensammlungen haben einen Fokus auf verschiedenen Gattungen oder Triben, andere hier unter der Familie zusammengefasste Sammlungen beziehen sich fast immer auf eine einzige Gattung, so sind häufig genannte Gattungsschwerpunkte *Rhododendron* (15), *Pelargonium* (11), *Rosa* (9), *Camellia* (8), *Begonia* (7), *Sansevieria* (7), *Tillandsia* (7), *Agave* (5), *Paeonia* (5) *und Quercus* (5).

Sammlungen nach Kontinenten
Die geografischen Schwerpunkte der Sammlungen unterscheiden sich nicht nur deutlich in der Größe der Zielregion, sondern auch in der Definition beispielsweise entlang kontinentaler Einheiten, Florenreichen oder Klimazonen, auch Überschneidungen mit den Lebensraumkategorien liegen vor. Abb. 6 zeigt eine Übersicht nach Kontinenten. Dabei ist zu beachten, dass innerhalb Europas zahlreiche geografische Schwerpunkte einen lokalen Bezug zu dem jeweiligen Garten haben, daher einen vergleichsweise engen geografischen Rahmen umfassen und diesen mit ihrer speziellen Flora abbilden, während die Sammlungsschwerpunkte in anderen Kontinenten in der Regel größere Gebiete abdecken. Etwa ein Viertel der geografisch definierten Sammlungen umfasst mehrere Kontinente, darunter fallen Schwerpunkte wie „Mittelmeergebiet" genauso wie „(Sub-)Tropen", „Eurasien" oder „Subantarktis".

Sammlungen nach Funktionstypen
Ein Großteil der Sammlungen nach Funktionstypen (Abb. 7) umfasst Sukkulenten, Gehölze, Karnivoren und Geophyten. Es gibt darüber hinaus einzelne Funktionstypensammlungen mit außergewöhnlicher Ausrichtung, die etwa Ölblumen (München), poikilohydre Gefäßpflanzen (Rostock) oder Pflanzen mit Interaktionen zu Fledertieren (Ulm) umfassen.

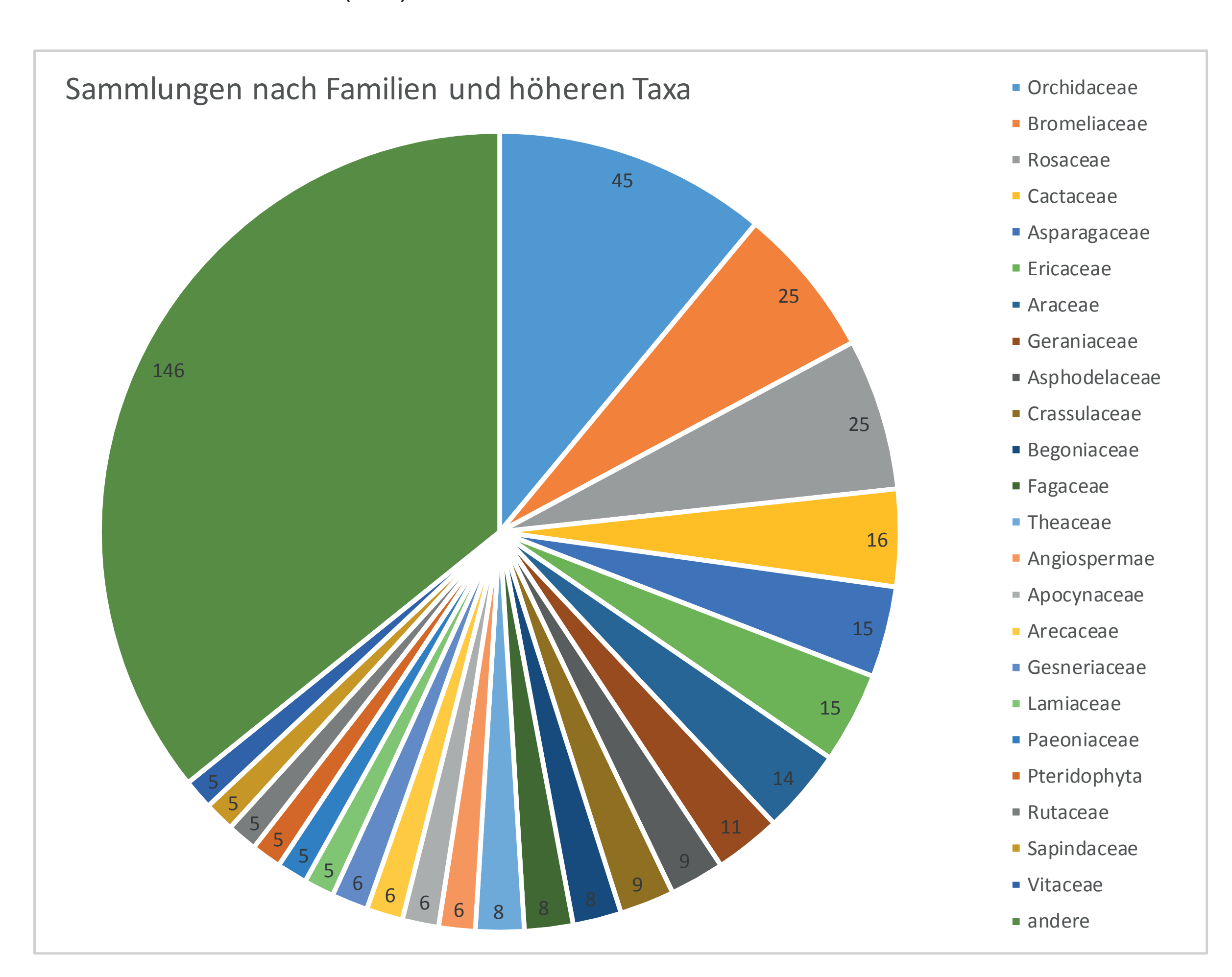


Abb. 5: Sammlungen nach Familien und höheren Taxa: die systematischen Schwerpunkte der jeweiligen Sammlungen wurden mindestens auf Familienebene zusammengeführt. Taxa, die weniger als 5 mal als Sammlungsschwerpunkt vorkommen, sind unter „andere" zusammengefasst

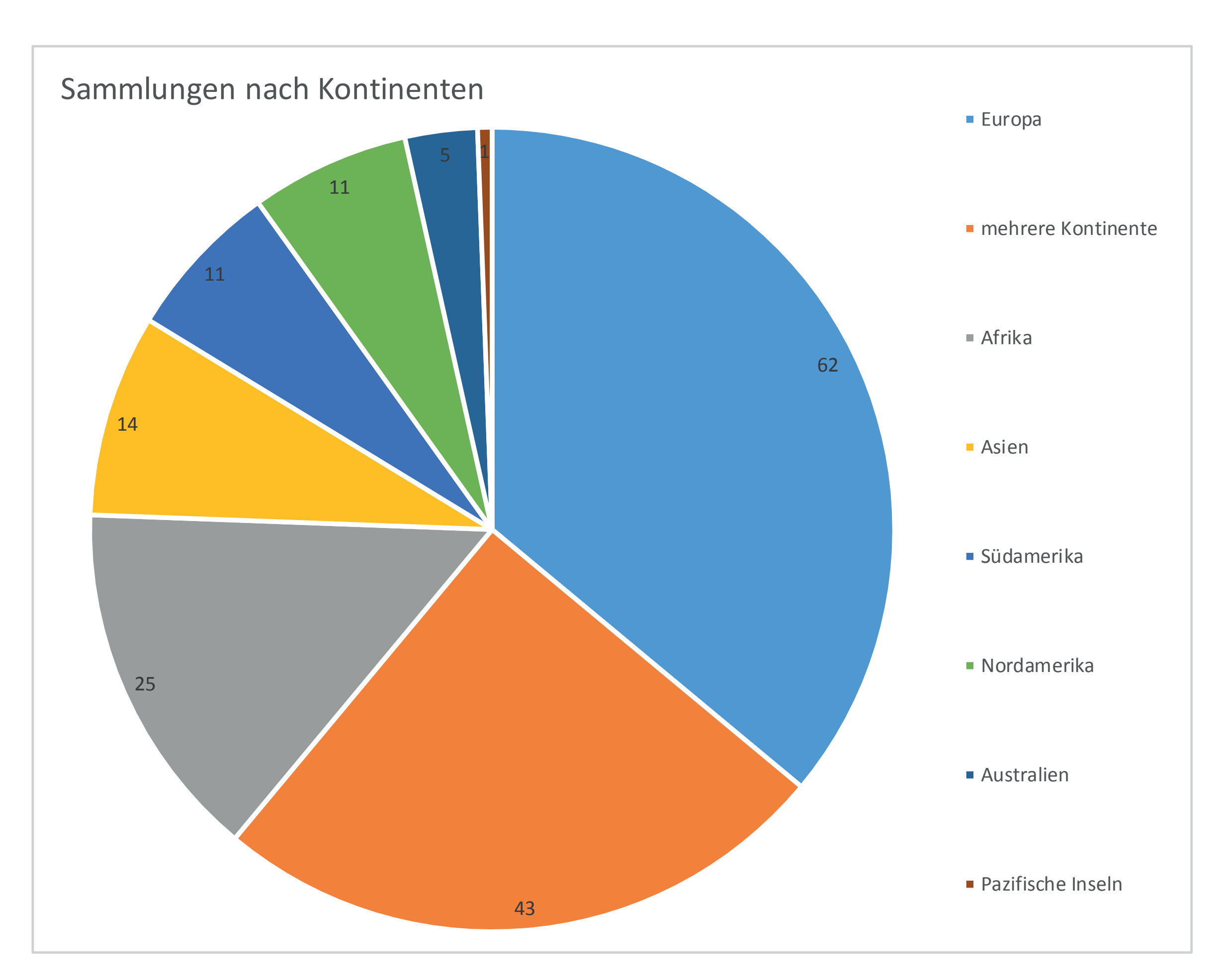


Abb. 6: Sammlungen nach Kontinenten: Die geografischen Schwerpunkte wurden Kontinenten zugeordnet

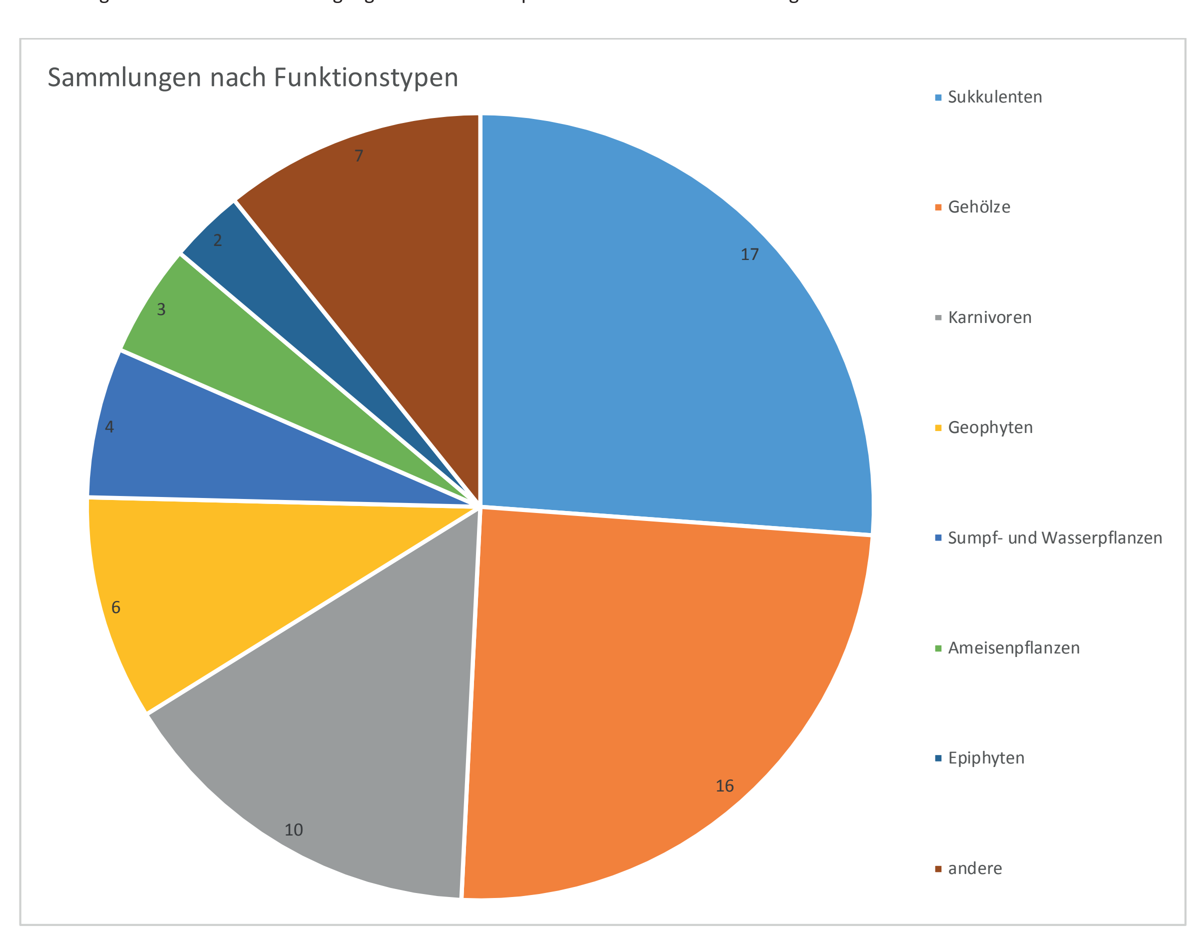


Abb. 7: Sammlungen nach Funktionstypen. Alle nur 1x genannten Funktionstypen sind unter „andere“ zusammengefasst

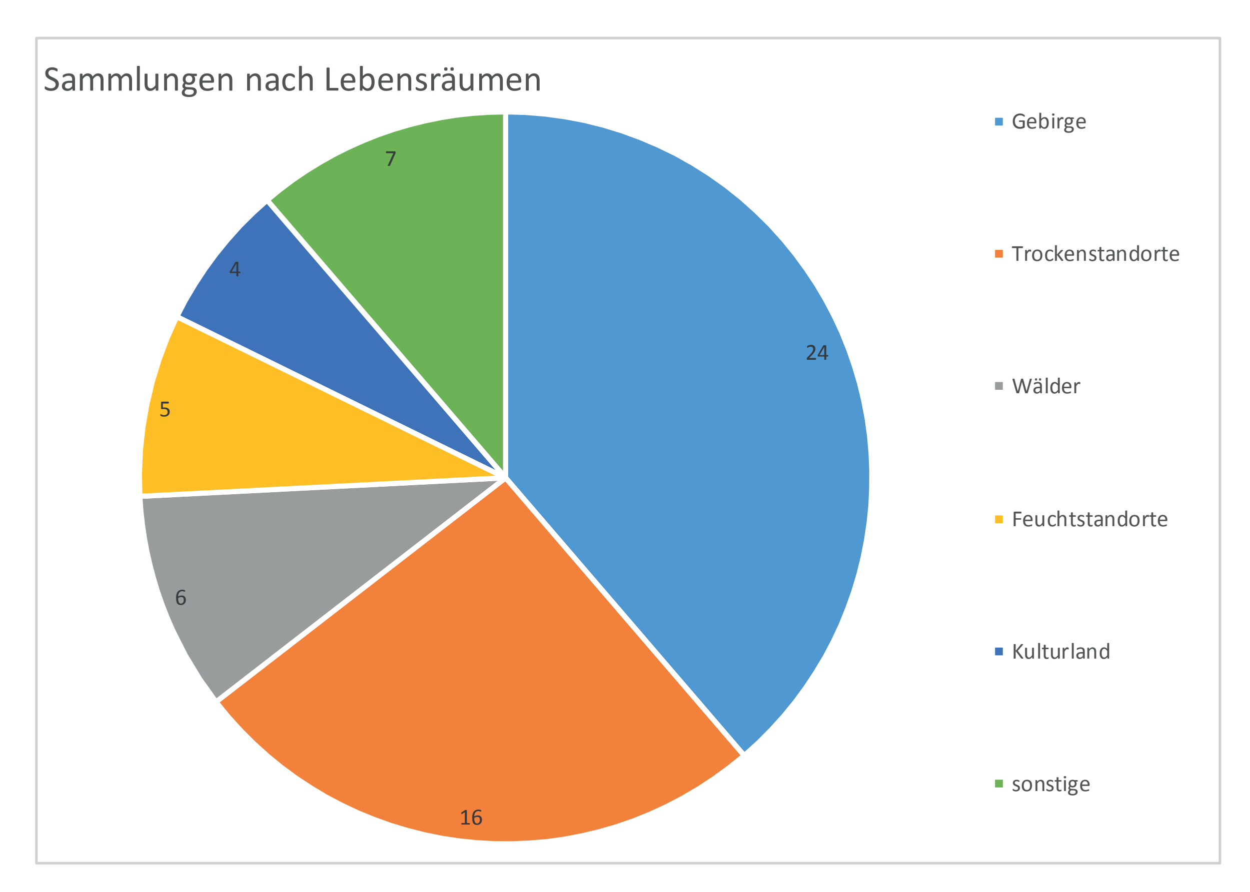


Abb. 8: Sammlungen nach Lebensräumen

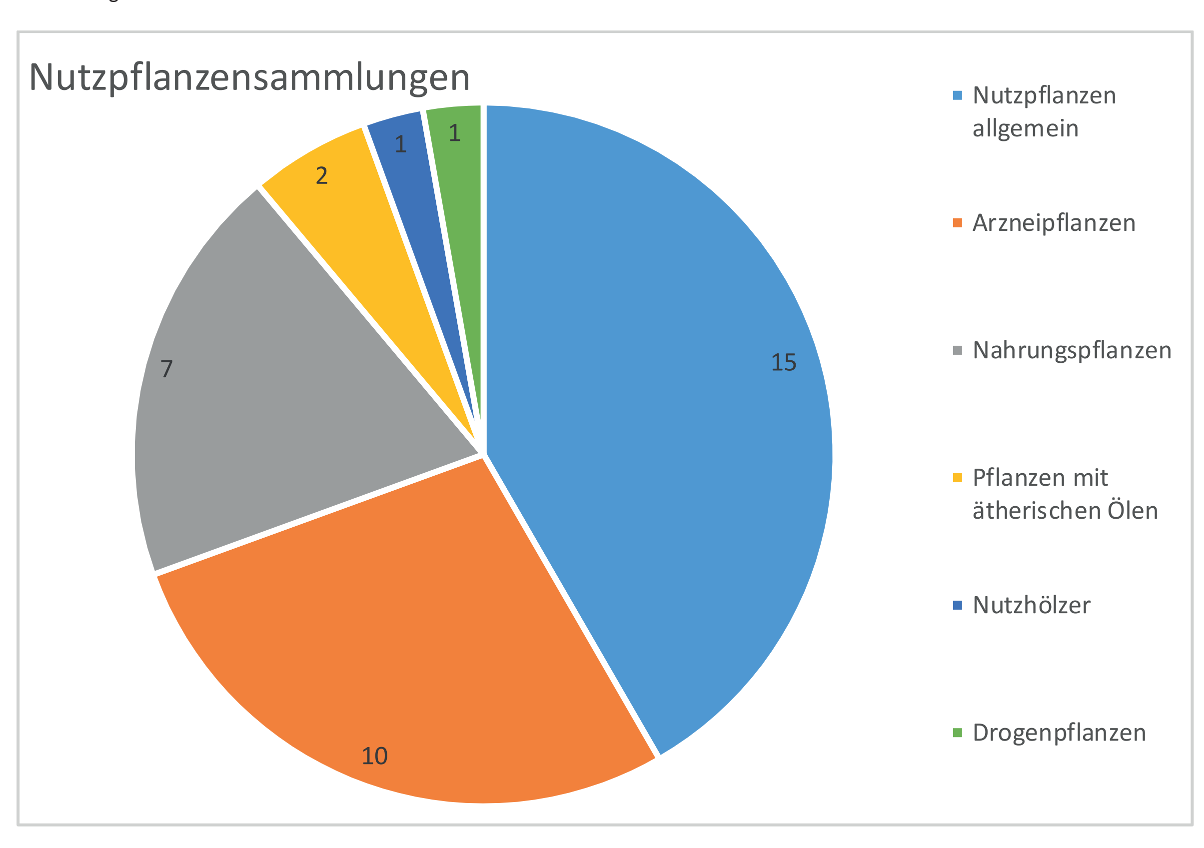


Abb. 9: Nutzpflanzensammlungen

Sammlungen nach Lebensräumen
Eine Zusammenfassung der Lebensraumsammlungen (Abb. 8) ist erschwert durch unterschiedliche Definitionen der Lebensräume, die sich teils an Orografie, Vegetationstypen, Pflanzengesellschaften, menschlichem Einfluss oder Klimazonen orientieren; die resultierenden Kategorien bilden dies ab. Ein Großteil der Sammlungen umfasst Gebirge und Trockenstandorte. Wälder, Feuchtstandorte und Kulturland sind seltener vertreten. Weitere Sammlungen umfassen mehrere Lebensräume oder andere, selten genannte, wie etwa Fynbos (Magdeburg) oder Küstenstandorte (Rostock).

Nutzpflanzensammlungen
Sammlungen mit einem Nutzpflanzenschwerpunkt (Abb. 9) umfassen oft mehrere Nutzungsformen. Häufig sind außerdem Sammlungen zu Arzneipflanzen oder Nahrungspflanzen, unter letzteren oft Obstgehölze. Selten ist ein Fokus auf Pflanzen mit ätherischen Ölen, Nutzhölzern und Drogenpflanzen.

Register der Spezialsammlungen von gärtnerisch-wissenschaftlicher Bedeutung

Augsburg: **Botanischer Garten der Stadt Augsburg**

Dr.-Ziegenspeck-Weg 10, 86161 Augsburg, Deutschland; www.augsburg.de/botanischergarten
Kontakt: Bernhard Winzenhörlein, +49 821 3246033, bernhard.winzenhoerlein@augsburg.de

Gesneriaceae

Schwerpunkte: (tax.) Gesneriaceae, (orn.) Gesneriaceae-Kultivare
Gründungsjahr: 2008, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 110, **Sorten:** 47, **Akzessionen:** 88
in Datenbank: 8%
Sonstiges: Sammlung im Aufbau

Mentha

Schwerpunkte: (tax.) *Mentha*, (nutz.) Arzneipflanzen
Gründungsjahr: 2000, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 33, **Sorten:** 60, **Akzessionen:** 79
direkte Wildherkünfte: 2%
Sonstiges: in verschiedenen Gartenbereichen (Apothekergarten, Ökologischer Garten, Pflanzenausstellungen)



Spezialsammlung *Mentha* im Botanischen Garten Augsburg (Foto: B. Winzenhörlein)

Pelargonium

Schwerpunkte: (tax.) *Pelargonium*, (hist.) Arten und historische Sorten
Gründungsjahr: 1985, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 51, **Sorten:** 54, **Akzessionen:** 50
Sonstiges: Sammlung enthält historische Sorten und Duft-Pelargonien, erhalten von der Partnerstadt Bourges/ Frankreich; Verwendung in verschiedenen Gartenbereichen als Beet- und Balkonpflanzen und in Kübeln

Peperomia

Schwerpunkte: (tax.) *Peperomia*, (orn.) *Peperomia*-Sorten
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 22, **Sorten:** 3, **Akzessionen:** 21
Sonstiges: Neuaufbau der Sammlung

Salvia

Schwerpunkte: (tax.) *Salvia*, (orn.) *Salvia*-Sorten
Gründungsjahr: 2005, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 68, **Sorten:** 37, **Akzessionen:** 80
Sonstiges: Sammlung enthält winterharte und nicht winterharte Arten, Verwendung in verschiedenen Gartenbereichen als Beet- und Balkonpflanzen und in Kübeln

Sansevieria

Schwerpunkte: (tax.) *Sansevieria*, (orn.) *Sansevieria*-Sorten
Gründungsjahr: 1990, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 16, **Sorten:** 9, **Akzessionen:** 15
Sonstiges: Sammlung im Aufbau

Thymus

Schwerpunkte: (tax.) *Thymus*, (nutz.) Arzneipflanzen
Gründungsjahr: 2000, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 17, **Sorten:** 9, **Akzessionen:** 19
Sonstiges: Verwendung in verschiedenen Gartenbereichen (Apothekergarten, Ökologischer Garten, Pflanzenausstellungen)

Basel: **Botanischer Garten der Universität Basel**

Spalengraben 8, 4051 Basel, Schweiz; www.botgarten.unibas.ch
Kontakt: Bruno Erny, +41 61 2073519, bruno.erny@unibas.ch

Amorphophallus

Schwerpunkte: (tax.) *Amorphophallus*
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 18, **Akzessionen:** 21
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Breites Artenspektrum

Dracula

Schwerpunkte: (tax.) *Dracula*
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 80, **Akzessionen:** 270
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Berg-Nebelwälder sind weltweit bedroht durch Abholzung. Es gibt nur wenige botanische Gärten; welche Pflanzen aus diesem Klimabereich kultivieren können, da das Gewächshaus im Sommer gekühlt werden muss (max. 28°C)



Spezialsammlung *Dracula* (*D. navarrorum*) im Botanischen Garten Basel (Foto: I. Olmedo)

Tillandsia

Schwerpunkte: (tax.) *Tillandsia*
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 130, **Akzessionen:** 244
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 47%
Bedeutung: Umfangreiche Sammlung mit vielen Wildherkünften

Bayreuth: **Ökologisch-Botanischer Garten der Universität Bayreuth**

Universitätsstraße 30, 95440 Bayreuth, Deutschland; www.obg.uni-bayreuth.de
Kontakt: Dr. Gregor Aas, +49 921 552960, gregor.aas@uni-bayreuth.de; Dr. Marianne Lauerer, +49 921 552972, marianne.lauerer@uni-bayreuth.de

Salix

Schwerpunkte: (tax.) *Salix*, (geogr.) Schwerpunkt Mitteleuropa, (funkt.) Gehölze
Gründungsjahr: 1997, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 80, **Akzessionen:** 120
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 10%, **indirekte Wildherkünfte:** 80%, **nachbestimmt:** 90%
Bedeutung: Gut dokumentierte Sammlung, vor allem mitteleuropäischer Sippen der Gattung

Tropisch-alpine Pflanzen

Schwerpunkte: (geogr.) Afrika (afroalpin) und Südamerika (Paramo), (hab.) tropisch-alpine Vegetationszone
Gründungsjahr: 1994, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 60, **Akzessionen:** 85
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 79%, **indirekte Wildherkünfte:** 5%
Bedeutung: Einzigartig aufgrund des speziellen Gewächshauses, das die besonderen Klimabedingungen simuliert und aufgrund der vielen Wildherkünfte



Spezialsammlung Tropische Hochgebirge im Ökologisch-Botanischen Garten Bayreuth (Foto: M. Lauerer)

Berlin: **Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin**

Königin-Luise-Straße 6-8, 14195 Berlin, Deutschland; www.bgbm.org
Kontakt: Dr. Gerald Parolly, +49 30 83850117, g.parolly@bgbm.org; Dr. Nils Köster, +49 30 83850121, n.koester@bgbm.org

Araceae

Schwerpunkte: (tax.) Araceae
Gründungsjahr: ca. 1975, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 488, **Sorten:** 12, **Akzessionen:** 776, **Typus-Pflanzen:** 14
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 27%, **indirekte Wildherkünfte:** 29%, **nachbestimmt:** 58%
Bedeutung: Artenreiche Schau- und Forschungssammlung mit hoher Gattungsdiversität; insbesondere mediterrane und neotropische Taxa, darunter vor allem *Anthurium und Philodendron* (105 spp.)

Asterales

Schwerpunkte: (tax.) *Asterales*
Gründungsjahr: ca. 2008, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 1630, **Sorten:** 10, **Akzessionen:** 3326, **Typus-Pflanzen:** 2
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 64%, **indirekte Wildherkünfte:** 23%, **nachbestimmt:** 61%
Bedeutung: Große Anzahl von Akzessionen und Taxa; hoher Anteil an Wildherkünften

Begonia

Schwerpunkte: (tax.) *Begonia*
Gründungsjahr: ca. 1975, **Zugänglichkeit:** überwiegend öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 105, **Sorten:** 2, **Akzessionen:** 130
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 3%, **indirekte Wildherkünfte:** 19%, **nachbestimmt:** 55%
Bedeutung: Artenreiche Schausammlung

Bromeliaceae

Schwerpunkte: (tax.) Bromeliaceae
Gründungsjahr: ca. 1975, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 1140, **Sorten:** 17, **Akzessionen:** 2441, **Typus-Pflanzen:** 17
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 17%, **indirekte Wildherkünfte:** 48%, **nachbestimmt:** 42%
Bedeutung: Hohe Anzahl von Akzessionen und Taxa; viele Typus-Aufsammlungen (insbesondere von Prof. Werner Rauh); Schwerpunkt auf großwüchsigen Gattungen/Arten

Camellia-Arten und -Sorten

Schwerpunkte: (tax.) *Camellia*, (orn.) *Camellia*-Sorten
Gründungsjahr: ca. 1950, **Zugänglichkeit:** überwiegend öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 10, **Sorten:** 55, **Akzessionen:** 84
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 4%, **nachbestimmt:** 52%
Bedeutung: Schausammlung; alte, z.T. sehr seltene Sorten

Campanuloideae

Schwerpunkte: (tax.) Campanuloideae
Gründungsjahr: verstärkt seit 2010, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 193, **Akzessionen:** 470
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 68%, **indirekte Wildherkünfte:** 18%, **nachbestimmt:** 51%
Bedeutung: Schau- und Forschungssammlung; wird weiter ausgebaut

Caryophyllales

Schwerpunkte: (tax.) Caryophyllales
Gründungsjahr: ca. 2008, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 2620, **Sorten:** 25, **Akzessionen:** 5255, **Typus-Pflanzen:** 36
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 29%, **indirekte Wildherkünfte:** 27%, **nachbestimmt:** 58%
Bedeutung: Hohe Anzahl von Akzessionen und Taxa (insbesondere bei Cactaceae)

Clusiaceae

Schwerpunkte: (tax.) Clusiaceae
Gründungsjahr: 2008, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 23, **Akzessionen:** 32
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 19%, **indirekte Wildherkünfte:** 63%, **nachbestimmt:** 66%
Bedeutung: Etwa die Hälfte der Akzessionen entstammt der *Clusia*-Sammlung von U. Lüttge (ex Botanischer Garten Darmstadt); Forschungssammlung

Epiphytische Cactaceae

Schwerpunkte: (tax.) Cactaceae, (funkt.) Epiphyten
Gründungsjahr: 2012, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 211, **Akzessionen:** 679, **Typus-Pflanzen:** 22
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 4%, **indirekte Wildherkünfte:** 73%, **nachbestimmt:** 21%
Bedeutung: Hohe Anzahl von Akzessionen und Taxa; ein Großteil der Akzessionen entstammen den Sammlungen von W. Barthlott (ex Botanische Gärten Bonn) und R. Bauer; viele Typus-Aufsammlungen; Forschungssammlung

Ficus

Schwerpunkte: (tax.) *Ficus*
Gründungsjahr: 2005, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 70, **Sorten:** 2, **Akzessionen:** 84
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 16%, **indirekte Wildherkünfte:** 36%, **nachbestimmt:** 54%
Bedeutung: Artenreiche Sammlung; viele Akzessionen aus Sammlung von C.C. Berg

Flora des Altais

Schwerpunkte: (geogr.) Altai
Gründungsjahr: ca. 2010, **Zugänglichkeit:** überwiegend öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 326, **Akzessionen:** 820
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 95%, **indirekte Wildherkünfte:** 5%, **nachbestimmt:** 70%
Bedeutung: Hoher Anteil von Wildherkünften und in Veröffentlichungen genutztem Material, sowie hohe Anzahl der gesammelten Taxa

Flora Griechenlands

Schwerpunkte: (geogr.) Griechenland
Gründungsjahr: Ca. 1980, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 1271, **Akzessionen:** 2323, **Typus-Pflanzen:** 3
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 95%, **indirekte Wildherkünfte:** 4%, **nachbestimmt:** 27%
Bedeutung: Sehr artenreiche Sammlung; hoher Anteil von Wildherkünften



Spezialsammlung Flora Griechenlands im Botanischen Garten Berlin (Foto: G. Parolly)

Flora Kaukasiens

Schwerpunkte: (geogr.) Armenien, Aserbaidschan, Georgien; anteilig Russland, Türkei u. Iran
Gründungsjahr: Neuaufbau ab 2009, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 957, **Akzessionen:** 1595
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 74%, **indirekte Wildherkünfte:** 25%, **nachbestimmt:** 48%
Bedeutung: Artenreiche Schau- und Forschungssammlung; wird weiter ausgebaut

Flora Kubas

Schwerpunkte: (geogr.) Kuba
Gründungsjahr: ca. 1995, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 360, **Akzessionen:** 482
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 60%, **indirekte Wildherkünfte:** 40%, **nachbestimmt:** 23%
Bedeutung: Durch intensive Kooperation seit Mitte der 1990er-Jahre kontinuierlich aufgebaut

Flora Makaronesiens
Schwerpunkte: (geogr.) Azoren, Madeira, Kanaren, Kapverden
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 415, **Akzessionen:** 627
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 87%, **indirekte Wildherkünfte:** 13%, **nachbestimmt:** 81%
Bedeutung: Schausammlung; bei Asterales und Caryophyllales Forschungssammlung; wird weiter ausgebaut

Flora Spaniens
Schwerpunkte: (geogr.) Spanien
Gründungsjahr: 1985 (H. Ern), **Zugänglichkeit:** überwiegend öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 704, **Akzessionen:** 928
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 82%, **indirekte Wildherkünfte:** 14%, **nachbestimmt:** 77%
Bedeutung: Hoher Anteil von Wildherkünften

Flora Südarabiens
Schwerpunkte: (geogr.) Jemen, Oman, Saudi-Arabien
Gründungsjahr: 2000, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 76, **Akzessionen:** 94, **Typus-Pflanzen:** 1
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 78%, **nachbestimmt:** 66%
Bedeutung: Hoher Anteil von Wildherkünften und in Veröffentlichungen genutztem Material (Forschungssammlung), sowie hohe Anzahl der gesammelten Taxa

Flora Zyperns
Schwerpunkte: (geogr.) Zypern
Gründungsjahr: ca. 2008, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 467, **Akzessionen:** 675
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 99%, **indirekte Wildherkünfte:** 1%, **nachbestimmt:** 94%
Bedeutung: Ehemalige Forschungssammlung R. Hand; hoher Anteil von Wildherkünften und in Veröffentlichungen genutztem Material, sowie hohe Anzahl der gesammelten Taxa

Geophyten
Schwerpunkte: (funkt.) Geophyten
Gründungsjahr: ca. 1975, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 1200, **Sorten:** 20, **Akzessionen:** 2700, **Typus-Pflanzen:** 5
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 54%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 54%
Bedeutung: Hohe Anzahl von Akzessionen und Taxa; hoher Anteil von Wildherkünften

Hyacinthaceae
Schwerpunkte: (tax.) Hyacinthaceae (besonders *Scilla* s. l. und *Muscari* s. l.)
Gründungsjahr: 1985, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 144, **Akzessionen:** 511, **Typus-Pflanzen:** 1
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 83%, **indirekte Wildherkünfte:** 8%, **nachbestimmt:** 69%
Bedeutung: Forschungssammlung; enthält noch unbearbeitete Taxa besonders ostmediterraner Herkunft

Hypericaceae
Schwerpunkte: (tax.) Hypericaceae
Gründungsjahr: 2008, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 80, **Akzessionen:** 202
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 70%, **indirekte Wildherkünfte:** 18%, **nachbestimmt:** 61%
Bedeutung: Forschungssammlung

Laubkakteen
Schwerpunkte: (tax.) *Pereskia*, *Leuenbergeria*
Gründungsjahr: ca. 1975, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 19, **Akzessionen:** 68
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 25%, **indirekte Wildherkünfte:** 30%, **nachbestimmt:** 75%
Bedeutung: Von B. Leuenberger zusammengetragene Forschungssammlung, umfasst sämtliche akzeptierte Taxa

Limonium
Schwerpunkte: (tax.) *Limonium*
Gründungsjahr: ca. 2012, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 38, **Akzessionen:** 57
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 84%, **indirekte Wildherkünfte:** 7%, **nachbestimmt:** 61%
Bedeutung: Forschungssammlung (Teil Caryophyllales) im Aufbau

Nymphaeaceae
Schwerpunkte: (tax.) Nymphaeaceae
Gründungsjahr: 2008, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 39, **Akzessionen:** 69
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 29%, **indirekte Wildherkünfte:** 38%, **nachbestimmt:** 35%
Bedeutung: Ausschließlich Wildarten; Forschungssammlung

Pelargonium
Schwerpunkte: (tax.) *Pelargonium*
Gründungsjahr: ca. 1975, **Zugänglichkeit:** überwiegend öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 79, **Akzessionen:** 131
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 3%, **indirekte Wildherkünfte:** 25%, **nachbestimmt:** 62%
Bedeutung: Artenreiche Schausammlung

Rhododendron-simsii-Hybriden
Schwerpunkte: (tax.) *Rhododendron*, (orn.) *Rhododendron-simsii*-Hybriden
Gründungsjahr: ca. 1950, **Zugänglichkeit:** überwiegend öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Sorten: 74, **Akzessionen:** 80
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 1%, **nachbestimmt:** 1%
Bedeutung: Schausammlung; alte, z.T. sehr seltene Sorten, in Deutscher Genbank Rhododendron erfasst

Rosa
Schwerpunkte: (tax.) *Rosa*, (orn.) *Rosa*-Sorten
Gründungsjahr: ca. 1910, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 143, **Sorten:** 198, **Akzessionen:** 529
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 38%, **indirekte Wildherkünfte:** 6%, **nachbestimmt:** 31%
Bedeutung: Artenreiche Schausammlung

Sansevieria
Schwerpunkte: (tax.) *Sansevieria*
Gründungsjahr: ca. 1975, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 47, **Sorten:** 1, **Akzessionen:** 167
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 5%, **indirekte Wildherkünfte:** 44%, **nachbestimmt:** 75%
Bedeutung: Zahlreiche Akzessionen entstammen der Sansevieria-Sammlung von H. Pfennig

Sukkulenten
Schwerpunkte: (funkt.) Sukkulenten
Gründungsjahr: ca. 1910, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 2700, **Sorten:** 30, **Akzessionen:** 4500, **Typus-Pflanzen:** 41
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 14%, **indirekte Wildherkünfte:** 19%, **nachbestimmt:** 64%
Bedeutung: Hohe Anzahl von Akzessionen und Taxa; viele Typus-Aufsammlungen (insbesondere von Prof. Werner Rauh)

Tropische Nutzpflanzen
Schwerpunkte: (nutz.) Tropische Nutzpflanzen
Gründungsjahr: ca. 1910, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 188, **Sorten:** 18, **Akzessionen:** 212
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 8%, **indirekte Wildherkünfte:** 22%, **nachbestimmt:** 55%
Bedeutung: Artenreiche Schausammlung

Tropische Sumpf- und Wasserpflanzen
Schwerpunkte: (funkt.) Sumpf- und Wasserpflanzen
Gründungsjahr: ca. 1910, **Zugänglichkeit:** überwiegend öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 325, **Sorten:** 10, **Akzessionen:** 383, **Typus-Pflanzen:** 2
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 12%, **indirekte Wildherkünfte:** 28%, **nachbestimmt:** 31%
Bedeutung: Große Vielfalt an Taxa und Wuchsformen

Tropische und subtropische Farne
Schwerpunkte: (tax.) *Monilophyta*, (geogr.) Tropen und Subtropen
Gründungsjahr: ca. 1910, **Zugänglichkeit:** überwiegend öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 296, **Sorten:** 2, **Akzessionen:** 364
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 8%, **indirekte Wildherkünfte:** 33%, **nachbestimmt:** 25%
Bedeutung: Artenreiche Schausammlung

Berlin: **Museumsdorf Düppel - Stiftung Stadtmuseum Berlin**
Clauertstraße 11, 14163 Berlin, Deutschland; www.dueppel.de
Kontakt: Dr. Julia Heeb, +49 30 8026671, heeb@stadtmuseum.de

Rückzüchtungen von Nutzpflanzen des Mittelalters und alte Sorten
Schwerpunkte: (nutz.) Nutzpflanzen, (sonst.) Rückzüchtungen alter Sorten
Gründungsjahr: 1975, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 110, **Akzessionen:** 110
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 9%
Sonstiges: Gemüse-, Würz-, Heil- und Färberpflanzen sowie Symbolpflanzen aus der Epoche 800 bis 1300 n.Chr. (Hauptquellen: Karl der Große, Hildegard von Bingen, Albertus Magnus, Walahfrid Strabo, Lorscher Arzneibuch)

Berlin: **Späth-Arboretum der Humboldt-Universität zu Berlin**

Späthstraße 80/81, 12437 Berlin, Deutschland; www.hu.berlin/arboretum
Kontakt: Dr. Thomas Janßen, +49 30 209398365, thomas.janssen@biologie.hu-berlin.de

Buxaceae

Schwerpunkte: (tax.) *Buxus, Pachysandra, Sarcococca*
Gründungsjahr: 1963, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 18, **Sorten:** 6, **Akzessionen:** 28
in Datenbank: 70%, **direkte Wildherkünfte:** 25%, **nachbestimmt:** 80%
Bedeutung: v.a. durch einige selten kultivierte *Buxus* spp. aus Kuba mit dokumentierter Wildherkunft, **Sonstiges:** inkl. einiger älterer Akzessionen aus Späthscher Zeit (1885 als ältestes dokumentiertes Eingangsjahr)

Farne und Farnverwandte

Schwerpunkte: (tax.) *Monilophyta, Lycophyta,* (geogr.) nemorale, boreale, arktische, australe, (meridionale) Zonen weltweit
Gründungsjahr: 2012, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 263, **Sorten:** 17, **Akzessionen:** 481
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 27%, **indirekte Wildherkünfte:** 18%, **nachbestimmt:** 10%
Bedeutung: Hoher Anteil von Taxa mit zahlreichen Wildherkünften, **Sonstiges:** Die Sammlung befindet sich im aktiven Aufbau, wird in Forschungsvorhaben eingebunden und durch Tausch, eigene Anzuchten aus Sporen und eigene Sammeltätigkeit dauernd erweitert.

Flora von Berlin und Brandenburg

Schwerpunkte: (geogr.) Berlin, Brandenburg, (cons.) zum Teil Erhaltungskulturen, insb. Gehölze und Farnpflanzen
Gründungsjahr: 2014, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 120, **Akzessionen:** 150
direkte Wildherkünfte: 80%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Didaktisch und naturschutzfachlich bedeutsame Sammlung zur botanischen Diversität von Berlin und Brandenburg, **Sonstiges:** Die junge Sammlung befindet sich im aktiven Aufbau mit dem mittelfristigen Ziel, 75% der heimischen Flora im Garten zu zeigen, vorwiegend in der Abteilung System.

Historisches Arboretum

Schwerpunkte: (funkt.) Gehölze, (hist.) begründet von Franz Späth, (orn.) zahlreiche Laub- und Nadelgehölzsorten
Gründungsjahr: 1879, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 1088, **Sorten:** 488, **Akzessionen:** 1606, **Typus-Pflanzen:** 1
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 3%, **indirekte Wildherkünfte:** 4%, **nachbestimmt:** 20%
Bedeutung: Ehrenplakette der International Dendrology Society 1998 für besondere Bedeutung und Schutzwürdigkeit der Sammlung (Van Hoey Smith, J.R.P. (1999): Presentation of IDS Plaque to the Späth Arboretum - 20 September 1998. - International Dendrology Society Yearbook 1998: 8-11.), **Sonstiges:** Die Sammlung soll durch nicht vertretene oder verlorene und noch verfügbare Späthsche Sorten und Neueinführungen ergänzt werden.

Bern: **Botanischer Garten der Universität Bern**

Altenbergrain 21, CH-3013 Bern, Schweiz; www.boga.unibe.ch
Kontakt: Dr. Katja Rembold, +41-31684-4938, katja.rembold@boga.unibe.ch; Dr. Deborah Schäfer, +41-31684-4982, deborah.schaefer@boga.unibe.ch

Alpinum

Schwerpunkte: (geogr.) Alpenbogen und weitere Gebirge der ganzen Welt, (hab.) Lebensräume der Schweizer Alpen, nach der offiziellen Typologie (TypoCH) geordnet
Gründungsjahr: 1905, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: ca. 1200, **Sorten:** 2, **Akzessionen:** 2100
in Datenbank: 90%, **direkte Wildherkünfte:** 30%, **indirekte Wildherkünfte:** 5%
Bedeutung: Umfangreiche geographische Abdeckung dieses Lebensraums und ihre langjährige Tradition, **Sonstiges:** Zahlreiche Endemiten der Alpen die zum Teil aus Wildsammlungen stammen. Besonderer Schwerpunkt sind die Schweizer Alpen. In Zukunft sollen auch noch vermehrt Alpenpflanzen der Roten Liste gezeigt werden.

Arboretum

Schwerpunkte: (geogr.) Europa, Asien, N-Amerika, S-Amerika, (funkt.) Gehölze
Gründungsjahr: 1860, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 200, **Sorten:** 40, **Akzessionen:** 300
in Datenbank: 90%, **direkte Wildherkünfte:** 5%, **indirekte Wildherkünfte:** 15%
Bedeutung: Geographisch umfangreiche Gehölzsammlung mit Exemplaren verschiedener Baumarten, die über 150 Jahre alt sind

Flora Asiens

Schwerpunkte: (geogr.) Asien, (hab.) Hochgebirge, Wälder, Hochmoor, Trockengebiete, tropische Gebiete, (nutz.) Nutzpflanzen
Gründungsjahr: 2000, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 650, **Sorten:** 10, **Akzessionen:** 750
in Datenbank: 10%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%
Bedeutung: Wichtige geographische Sammlung, da zahlreiche Themenbereiche der asiatischen Vegetation abgedeckt sind, darunter geographische Regionen, ökologische Lebensräume, taxonomische Sammlungen und übergreifende Themen

Flora der temperaten Südhemisphäre

Schwerpunkte: (geogr.) Chile, S-Australien, Neuseeland, Südafrika
Gründungsjahr: 1866, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 240, **Akzessionen:** 260
in Datenbank: 80%, **direkte Wildherkünfte:** 5%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%, **nachbestimmt:** 50%
Bedeutung: Historische Sammlung, die geographisch einen Großteil der temperaten Südhemisphäre abdeckt, **Sonstiges:** 2021 wird diese Sammlung um ein Gondwana-Haus erweitert damit nicht winterharte Arten das ganze Jahr über zugänglich bleiben.

Flora des Mittelmeergebiets

Schwerpunkte: (geogr.) gesamtes Mittelmeergebiet
Gründungsjahr: 1998, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 250, **Akzessionen:** 400
in Datenbank: 70%, **direkte Wildherkünfte:** 50%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 70%
Bedeutung: Außerordentlich umfangreiche Sammlung: hohe Anzahl von Arten und Endemiten, hoher Anteil von Wildherkünften, **Sonstiges:** Besondere Arten: Centaurea taormenitana, Calendula maritima, Primula palinuri, Brassica villosa etc.

Flora tropisch-montaner Nebelwälder

Schwerpunkte: (geogr.) *Neotropis* und *Palaeotropis*, (hab.) montane Nebelwälder
Gründungsjahr: 1976, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 470, **Sorten:** < 10, **Akzessionen:** 530
in Datenbank: 90%, **nachbestimmt:** 50%
Bedeutung: Tropischer Bergregenwald mit all seinen Lebensformen: Gehölze, Epiphyten, Lianen, Wasserpflanzen, etc., inkl. tropischer Nutzpflanzen

Gefährdete Pflanzenarten des Bodenseegebiets

Schwerpunkte: (geogr.) Bodensee, (funkt.) Sumpf- und Wasserpflanzen, (cons.) ex-situ Sammlung prioritärer Pflanzenarten der Schweiz zur Wiederansiedlung an Wildstandorten (projektbasiert)
Gründungsjahr: 2002, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 310, **Akzessionen:** 475
in Datenbank: 95%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Ex-situ Sammlungen gefährdeter Arten der Schweiz

Heilpflanzen

Schwerpunkte: (nutz.) Heilpflanzen
Gründungsjahr: 1982, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 350, **Sorten:** < 10, **Akzessionen:** ca. 400
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 5%, **indirekte Wildherkünfte:** 15%
Bedeutung: Die Sammlung hebt sich dadurch von vielen anderen Heilpflanzensammlungen ab, da sie nach Inhaltsstoffen sortiert ist

Steppen Osteuropas und Asiens

Schwerpunkte: (geogr.) O-Europa, Asien, (hab.) Steppenrasen
Gründungsjahr: 1974, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 350, **Sorten:** 1, **Akzessionen:** 400
in Datenbank: 90%, **direkte Wildherkünfte:** 5%, **indirekte Wildherkünfte:** 25%, **nachbestimmt:** 10%
Bedeutung: Extrem seltene oder vielleicht sogar einzigartige Sammlung. Besonders empfindliche Taxa werden im Steppenhaus kultiviert, wo die Feuchtigkeit besser reguliert werden kann. Viele der pannonischen Arten werden im Freilandteil vor dem Steppenhaus gezeigt., **Sonstiges:** Große Sammlung von Wildtulpen und weiteren Geopyhten

Sukkulenten

Schwerpunkte: (geogr.) Afrika, Madagaskar, Kanarische Inseln, N-Amerika, Mittelamerika, (funkt.) Sukkulenten
Gründungsjahr: 1976, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 260, **Sorten:** < 10, **Akzessionen:** 280
in Datenbank: 90%, **nachbestimmt:** 50%
Bedeutung: Abdeckung zahlreicher geographischer Gebiete arider Lebensräume



Spezialsammlung Gefährdete Pflanzenarten des Bodenseegebiets (*Myosotis rehsteineri*) im Botanischen Garten Bern (Foto: K. Rembold)

Bochum: **Botanischer Garten der Ruhr-Universität Bochum**

Universitätsstraße 150, 44801 Bochum, Deutschland; www.boga.ruhr-uni-bochum.de
Kontakt: Dr. Wolfgang Stuppy, +49 234 32 26669, wolfgang.stuppy@rub.de

Eriocaulaceae

Schwerpunkte: (tax.) Eriocaulaceae
Gründungsjahr: 1982, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 11, **Akzessionen:** 38
in Datenbank: 80%, **direkte Wildherkünfte:** ca. 60%
Bedeutung: Hohe Anzahl der Taxa und ihre Verwendung für wissenschaftliche Forschung und Publikationen

Podocarpaceae

Schwerpunkte: (tax.) Podocarpaceae
Gründungsjahr: 2014, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 39, **Akzessionen:** 141
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 12%
Bedeutung: Hohe Anzahl der Taxa und ihre Verwendung für wissenschaftliche Forschung und Publikationen

Selaginellaceae

Schwerpunkte: (tax.) Selaginellaceae
Gründungsjahr: 2008, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 32, **Akzessionen:** 171
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** ca. 79%
Bedeutung: Hoher Anteil von Wildherkünften und in Veröffentlichungen genutzten Material, sowie der hohen Anzahl der gesammelten Taxa

Sukkulente Euphorbien

Schwerpunkte: (tax.) *Euphorbia*, (funkt.) Sukkulenten
Gründungsjahr: 1992, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 195
in Datenbank: 90%
Bedeutung: Viele Akzessionen aus der in Heidelberg durch Prof. Werner Rauh aufgebauten Sammlung



Spezialsammlung Podocarpaceae (*Podocarpus falcatus*, männlich) im Botanischen Garten Bochum (Foto: W. Stuppy)

Sukkulenten Madagaskars

Schwerpunkte: (tax.) Apocynaceae, Eurphorbiaceae, Malvaceae, Xanthorrhoeaceae, (geogr.) Madagaskar, (funkt.) Sukkulenten
Gründungsjahr: 1994, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 64, **Akzessionen:** 325
in Datenbank: 90%
Bedeutung: Viele Akzessionen aus der in Heidelberg durch Prof. Werner Rauh aufgebauten Sammlung

Bonn: **Botanische Gärten der Universität Bonn**

Meckenheimer Allee 171, 53115 Bonn, Deutschland; www.botgart.uni-bonn.de
Kontakt: Dr. Cornelia Löhne, +49 228 735523, botgart@uni-bonn.de

Basale Angiospermen

Schwerpunkte: (tax.) basale Angiospermen
Gründungsjahr: 1995, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 275, **Sorten:** 51, **Akzessionen:** 387, **Typus-Pflanzen:** 1
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 12%, **indirekte Wildherkünfte:** 11%, **nachbestimmt:** 16%
Bedeutung: Hervorzuheben ist insbesondere die erfolgreiche Kultur und Vermehrung von *Amborella trichopoda*. Nachzuchten wurden an viele botanische Institutionen für Forschungszwecke abgegeben

Boraginales

Schwerpunkte: (tax.) Boraginales
Gründungsjahr: 2011, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 218, **Sorten:** 3, **Akzessionen:** 308
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 39%, **indirekte Wildherkünfte:** 33%, **nachbestimmt:** 18%
Bedeutung: Wichtige Forschungssammlung

Geophyten Europas und Kleinasiens

Schwerpunkte: (geogr.) Georgien, Griechenland, Spanien, (funkt.) Geophyten
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, Beetanlage nur auf Anfrage
Arten: 900, **Sorten:** 80, **Akzessionen:** 1200
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 39%, **indirekte Wildherkünfte:** 13%, **nachbestimmt:** 14%
Bedeutung: Forschungssammlung mit vielen Wildaufsammlungen und einigen unbeschriebenen bzw. neu beschriebenen Arten (z.B. *Arum megobrebi, Galanthus koenenianus, Biarum ditschianum*)



Spezialsammlung Basale Angiospermen (*Eupomatia benettii*) in den Botanischen Gärten Bonn (Foto: C. Löhne)

Impatiens

Schwerpunkte: (tax.) *Impatiens*, (geogr.) Afrika, Madagaskar, Indien
Gründungsjahr: 2005, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 152, **Sorten:** 4, **Akzessionen:** 275, **Typus-Pflanzen:** 2
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 50%, **indirekte Wildherkünfte:** 12%, **nachbestimmt:** 15%
Bedeutung: Eine der größten Sammlungen in Deutschland, die intensiv beforscht wird. Einige neue Arten wurden aus der Sammlung beschrieben (z.B. *Impatiens galactica*)

Karnivoren

Schwerpunkte: (funkt.) Karnivoren
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet, öffentlich von außen einsehbar, sonst Führungen und auf Anfrage
Arten: 478, **Sorten:** 60, **Akzessionen:** 969
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 10%, **indirekte Wildherkünfte:** 11%, **nachbestimmt:** 11%
Bedeutung: Weltweit wegen ihres Umfangs eine der bedeutendsten Karnivorensammlungen. An den Pflanzen wurde geforscht

Koniferen

Schwerpunkte: (tax.) *Coniferophytina*
Gründungsjahr: 1960, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 255, **Akzessionen:** 390
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 5%, **indirekte Wildherkünfte:** 21%, **nachbestimmt:** 11%
Bedeutung: Schwerpunkt auf Taxaceae, Cephalotaxaceae, Cupressaceae und Araucariaceae. Gute repräsentative Sammlung aller Gattungen, um die Gymnospermen auf Führungen zeigen zu können

Nutzpflanzen der Welt (Wolfgang-Franke-Sammlung)

Schwerpunkte: (hist.) Wolfgang Franke (Autor des Buchs Nutzpflanzenkunde), (nutz.) alle Nutzungsarten
Gründungsjahr: 1847, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar, sonst Führungen und auf Anfrage
Arten: 2512, **Sorten:** 700, **Akzessionen:** 3491
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 16%, **indirekte Wildherkünfte:** 7%, **nachbestimmt:** 10%
Bedeutung: Eine der größten Nutzpflanzensammlungen in Deutschland, die auf die 1847 gegründete Landwirtschaftliche Akademie zurückgeht. Sie wurde im Laufe der Zeit durch verschiedene Professoren (z.B. Julius Sachs, Friedrich August und Max Koernicke) weiter ausgebaut. Die heutige Vielfalt dieser Sammlung ist vor allem Wolfgang Franke zu verdanken, der den Nutzpflanzengarten von 1968 bis 1986 leitete und durch das Lehrbuch Nutzpflanzenkunde bekannt ist

Proteaceae

Schwerpunkte: (tax.) Proteaceae
Gründungsjahr: 1970, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet, im Sommerhalbjahr öffentlich einsehbar, sonst Führungen und auf Anfrage
Arten: 182, **Sorten:** 4, **Akzessionen:** 220
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 0,5%, **indirekte Wildherkünfte:** 8%, **nachbestimmt:** 13%
Bedeutung: Eine der umfangreichsten Sammlungen in Deutschland mit vielen sehr alten Pflanzen

Regionale Nutzpflanzensorten

Schwerpunkte: (nutz.) Nahrungspflanzen
Gründungsjahr: 2005, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 38, **Sorten:** 38, **Akzessionen:** 40
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 0%
Bedeutung: In Kooperation mit dem Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt werden alte regionale Sorten von verschiedenem Obst und Gemüse erhalten. Die Pflanzen werden regelmäßig angebaut, damit immer ausreichend keimfähiges Saatgut zur Verfügung steht. Dies wird an Bürger und Initiativen verteilt, um die Sorten auch im aktiven Gebrauch zu halten. Drei Sorten sind die „Aushängeschilder“ dieses Projekts: die Tomate „Bonner Beste“, die Süßkirsche „Poppelsdorfer Schwarze“ und der Maiwirsing „Bonner Advent“

Velloziaceae

Schwerpunkte: (tax.) Velloziaceae, (geogr.) Brasilien, Afrika
Gründungsjahr: 1990, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 38, **Akzessionen:** 57
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 65%, **indirekte Wildherkünfte:** 9%, **nachbestimmt:** 68%
Bedeutung: In Deutschland einzigartige Sammlung, die intensiv beforscht wurde

Bremen: **Botanischer Garten und Rhododendron-Park Bremen**

Deliusweg 40, 28359 Bremen, Deutschland; www.rhododendronparkbremen.de
Kontakt: Dr. Hartwig Schepker, +49 421 42706622, schepker@rhododendronpark-bremen.de

Camellia

Schwerpunkte: (tax.) *Camellia*
Gründungsjahr: 1975, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 20, **Sorten:** 75, **Akzessionen:** 95
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Reine Schausammlung als Ergänzung zu *Rhododendron* in den Schauhäusern

Flora Nordwestdeutschlands

Schwerpunkte: (geogr.) Niedersachsen, Bremen, (cons.) Arten der Rote Listen sind inkludiert
Gründungsjahr: 1949/50, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 1100, **Akzessionen:** 1150
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** ca. 5%, **indirekte Wildherkünfte:** ca. 15%, **nachbestimmt:** > 75%
Bedeutung: Umfassendste Sammlung der in Niedersachsen und Bremen vorkommenden indigenen und zugewanderten Arten inkl. einem hohen Anteil an Rote-Liste-Arten

Heilpflanzen

Schwerpunkte: (nutz.) Arzneipflanzen
Gründungsjahr: 1949/50, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 510, **Sorten:** 10, **Akzessionen:** 520
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** < 5%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Eine der umfangreichsten Heilpflanzensammlungen in Deutschland

Hydrangea

Schwerpunkte: (tax.) *Hydrangea*
Gründungsjahr: 2007, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 7, **Sorten:** 175, **Akzessionen:** 200
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Teil der „Deutschen Genbank Hortensie“ innerhalb der Deutschen Genbank Zierpflanzen

Ilex

Schwerpunkte: (tax.) *Ilex*
Gründungsjahr: 1936, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 16, **Sorten:** 55, **Akzessionen:** 100
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** < 5%
Bedeutung: Ergänzungssammlung zu Rhododendron als Begleitpflanzen oder Gerüstpflanzen (Hecken, Background etc.)

Kalmia

Schwerpunkte: (tax.) *Kalmia*
Gründungsjahr: 1990, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 2, **Sorten:** 40, **Akzessionen:** 50
in Datenbank: 100%, **nachbestimmt:** > 75%
Bedeutung: Als Spätblüher eine Ergänzungssammlung zu den Rhododendron

Rhododendron

Schwerpunkte: (tax.) *Rhododendron*
Gründungsjahr: 1936, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: ca. 650, **Sorten:** ca. 3500, **Akzessionen:** ca. 5000
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** < 1%, **indirekte Wildherkünfte:** < 50%, **nachbestimmt:** > 80%
Bedeutung: Zweitgrößte *Rhododendron*-Sammlung der Welt durch die Kombination der Bestände aus Arten und Sorten; hoher Verifizierungsgrad sowohl bei Arten als auch Sorten, daher eine der Säulen der Deutschen Genbank *Rhododendron*, einem bundesweiten Erhaltungsnetzwerk, an dem sich ca. 50 Partnersammlungen beteiligen, **Sonstiges:** Der Austausch von undokumentierten Gartenherkünften gegen Akzessionen mit bekannter Wildherkunft läuft noch einige Jahre weiter



Spezialsammlung *Rhododendron* (*R. goodenoughii*) im Botanischen Garten und Rhododendronpark Bremen (Foto: H. Schepker)

Chambésy: Conservatoire et Jardin botaniques de la Ville de Genève

Chemin de l'Impératrice 1, 1292 Chambésy, Schweiz. www.ville-ge.ch/cjb
Kontakt: Nicolas Freyre, +41 224185100, nicolas.freyre@ville-ge.ch

Arecaceae

Schwerpunkte: (tax.) Arecaceae
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 114, **Akzessionen:** 184
in Datenbank: 100%

Flora der Alpen

Schwerpunkte: (hab.) Alpine Pflanzen, (hist.) eine der ältesten Sammlungen in Botanischen Gärten
Gründungsjahr: 1904, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 1517, **Akzessionen:** 3327
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 90%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%

Flora der Schweiz

Schwerpunkte: (geogr.) Schweiz, (hist.) eine der ältesten Sammlungen in Botanischen Gärten
Gründungsjahr: 1904, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 1335, **Akzessionen:** 3130
in Datenbank: 100%

Flora von Korsika

Schwerpunkte: (geogr.) Korsika
Gründungsjahr: 1993, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 675, **Akzessionen:** 1425
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 90%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%

Gefährdete Pflanzenarten der Schweiz

Schwerpunkte: (geogr.) Schweiz, (cons.) Rote Liste 2002
Gründungsjahr: 1979, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 357, **Akzessionen:** 685
in Datenbank: 100%



Spezialsammlung Gefährdete Pflanzenarten der Schweiz im Jardin Botanique Genève (Foto: N. Freye)

Geographisches Alpinum

Schwerpunkte: (hab.) Alpine Pflanzen, (hist.) eine der ältesten Sammlungen in Botanischen Gärten
Gründungsjahr: 1904, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 2834, **Akzessionen:** 3454
in Datenbank: 100%

Gesneriaceae

Schwerpunkte: (tax.) Gesneriaceae, (geogr.) Mittelamerika
Gründungsjahr: 1960, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 295, **Sorten:** 20, **Akzessionen:** 685
in Datenbank: 100%

Nutzpflanzen der Schweiz

Schwerpunkte: (geogr.) Schweiz, (nutz.) Medizinal-, Nahrungs-, Rohstoff-, Giftpflanzen, Pflanzen von mythologischer Bedeutung
Gründungsjahr: 1997, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 377, **Sorten:** 30, **Akzessionen:** 412
in Datenbank: 100%

Darmstadt: **Botanischer Garten Darmstadt**

Schnittspahnstraße 3-5, 64287 Darmstadt, Deutschland; www.bio.tu-darmstadt.de/botanischergarten
Kontakt: Dr. Stefan Schneckenburger, +49 6151 1622340, schneckenburger@bio.tu-darmstadt.de

Ameisenpflanzen

Schwerpunkte: (funkt.) Ameisenpflanzen
Gründungsjahr: 1970er Jahre, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar
Arten: 30, **Akzessionen:** 35
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 15%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Zusammengestellt in Bezug auf Führungen/Demonstrationen/Ausstellbarkeit, **Sonstiges:** Infomaterial vorhanden

Clusia

Schwerpunkte: (tax.) *Clusia*, (geogr.) Brasilien, Venezuela, (funkt.) CAM-Pflanzen/Hemiepiphyten
Gründungsjahr: ca. 1970/1980, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 25, **Akzessionen:** 53
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 100%, **nachbestimmt:** 40%
Bedeutung: ausschließlich Wildherkünfte aus Venezuela und Brasilien, **Sonstiges:** mehrfach über Stecklinge duplizierte Sammlung; z.B. im Botanischen Garten Wien

Darwins Garten

Schwerpunkte: (sonst.) Pflanzen aus Darwins Werken und seinem Home laboratory in Down
Gründungsjahr: 2009, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 30, **Sorten:** 5, **Akzessionen:** 30
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Besondere Sammlungen für Unterricht und Führungen, **Sonstiges:** weiterführende Literatur: Schneckenburger S. & R. Omlor (2009): Darwins Garten - Evolution entdecken; Costa J. (2017), Darwins Backyard

Flora der Binnendünen des Oberrheintals

Schwerpunkte: (hab.) Binnendünen-Gesellschaft Griesheim, Streitgewann und Weißer Berg, Trocken-Magerrasen-Gesellschaft Seeheim, Eisengrube, (cons.) Artenschutz
Gründungsjahr: 2000; Fortführung einer alten Sammlung, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 30, **Akzessionen:** 30
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 95%, **indirekte Wildherkünfte:** 5%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Besonders wertvolle regionale Schutzsammlung

Gehölze (v.a. Sträucher)

Schwerpunkte: (funkt.) Gehölze, (orn.) Ziergehölze
Gründungsjahr: ca. 1960/70 durch Franz Boerner, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 200, **Sorten:** 30, **Akzessionen:** 160
in Datenbank: 80%, **nachbestimmt:** 80%
Bedeutung: Verschiedene Publikationen Boerners, v.a. zum Gehölzschnitt, gehen auf diese Sammlung zurück

Lehrsammlung Systematik/Morphologie/Blütenbiologie

Schwerpunkte: (sonst.) Einsatz in der universitären Lehre, aber auch bei allgemeinen Führungen
Gründungsjahr: seit Gartengründung; seit 1994 intensiviert, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 450, **Akzessionen:** 480
in Datenbank: 100%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Ausgerichtet auf die Lehrerfordernisse des Botanischen Gartens, **Sonstiges:** Vielfältiges Infomaterial dazu vorhanden; z. B. Heft Systematische Abteilung

Mexikanische Aufsammlungen von CA Purpus

Schwerpunkte: (geogr.) Mexiko, südwestliche USA, (hist.) Sammlung Carl Albert Purpus
Gründungsjahr: 1898-1910, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 5, **Sorten:** 5, **Akzessionen:** 5, **Typus-Pflanzen:** 1
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 100%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Herausragende Sammlung; wahrscheinlich (z.T.) älteste Pflanzen der Taxa in Kultur

Moose

Schwerpunkte: (tax.) Bryophyten (*Musci, Hepaticae*)
Gründungsjahr: 2000, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 40, **Akzessionen:** 40
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 80%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Dokumentierte und nachbestimmte Sammlung von Laub- und Lebermoosen; mehrere didaktische Arbeiten dazu (Grünes Klassenzimmer), **Sonstiges:** dazu eine Serie von Infotafeln sowie Unterrichtseinheiten im Grünen Klassenzimmer

Orchidaceae

Schwerpunkte: (tax.) Orchidaceae, (cons.) Beschlagnahmte Pflanzen
Gründungsjahr: 1910, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, öffentlich einsehbar, Zugang für Einzelpersonen auf Anfrage
Arten: 330, **Sorten:** 10, **Akzessionen:** 500
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 5%, **indirekte Wildherkünfte:** 5%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Komplett nachbestimmte Sammlung klein bleibender Orchideen, **Sonstiges:** CITES-relevant; Botanischer Garten ist Sachverständigenstelle für CITES BArtSchVO

Pflanzen in der Literatur

Schwerpunkte: (sonst.) Pflanzen mit literarischer (Prosa/Lyrik/Drama) Erwähnung und Bedeutung
Gründungsjahr: 1994, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 110, **Akzessionen:** 110
in Datenbank: 100%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Besondere Sammlung für ein Spezialthema der öffentlichen Führungen und verschiedenen Ausstellungsprojekten, **Sonstiges:** Zitatensammlung dazu vorhanden

Winterharte Sukkulenten

Schwerpunkte: (funkt.) Sukkulenten, (hist.) Reste einer historischen Sammlung; Fortführung einer von CA Purpus begründeten Sammeltätigkeit
Gründungsjahr: 1910er Jahre, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 380, **Sorten:** 40, **Akzessionen:** 420
in Datenbank: 60%, **direkte Wildherkünfte:** 60%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%, **nachbestimmt:** 90%
Bedeutung: Wiederaufnahme einer einst weltberühmten Sammlung, begründet durch die Purpus-Brüder, von der nur noch spärliche Reste vorhanden waren, **Sonstiges:** Winterharte Sukkulenten (Cactaceae, Portulacaceae, Agavaceae etc.) und Begleitflora



Spezialsammlung Winterharte Sukkulenten im Botanischen Garten Darmstadt (Foto: S. Schneckenburger)

Yucca, Dasylirion, Nolina und Beaucarnea

Schwerpunkte: (tax.) *Yucca, Dasylirion, Nolina, Beaucarnea*, (geogr.) südliche USA, Mexiko, Karibik
Gründungsjahr: 2000, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 150, **Sorten:** 40, **Akzessionen:** 200
in Datenbank: 60%

Dortmund: **Botanischer Garten Rombergpark**

Am Rombergpark 35a, 44225 Dortmund, Deutschland; www.dortmund.de/rombergpark
Kontakt: Dr. Patrick Knopf, +49 231 5024164, pknopf@stadtdo.de

Acer

Schwerpunkte: (tax.) *Acer*, (hist.) Sammlung Richard Nose und Dr. Gerd Krüssmann
Gründungsjahr: 1931, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 71, **Akzessionen:** ca. 250
in Datenbank: 10%
Bedeutung: Sammlung durch Richard Nose begründet und durch Dr. Gerd Krüssmann erweitert. Wildarten und Zierformen

Aesculus

Schwerpunkte: (tax.) *Aesculus*, (hist.) Sammlung Richard Nose und Dr. Gerd Krüssmann
Gründungsjahr: 1931, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 35, **Sorten:** 6, **Akzessionen:** ca. 50
in Datenbank: 10%
Bedeutung: Sammlung durch Richard Nose begründet und durch Dr. Gerd Krüssmann erweitert. Überwiegend Wildarten, wenige Zierformen

Agave

Schwerpunkte: (tax.) *Agave*, (geogr.) USA, Mexiko, (hist.) ehem. Nationale Agaven-Sammlung der Niederlande
Gründungsjahr: 2015, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 45, **Sorten:** 4, **Akzessionen:** 65
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 65%, **nachbestimmt:** 10%
Bedeutung: Ehemalige Nationale Agaven-Sammlung der Niederlande aus Wildaufsammlungen der 1970er und 1980er Jahre. Wenige Zierformen

Arecaceae

Schwerpunkte: (tax.) Arecaceae
Gründungsjahr: 2014, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 62, **Sorten:** 3, **Akzessionen:** 89
in Datenbank: 90%, **nachbestimmt:** 80%
Bedeutung: Wildformen

Berberis und Mahonia

Schwerpunkte: (tax.) Berberidaceae, (hist.) Sammlung Dr. Gerd Krüssmann und Heribert Reif
Gründungsjahr: 1952, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 127, **Akzessionen:** ca. 200
Bedeutung: Sammlung durch Richard Nose begründet und durch Dr. Gerd Krüssmann erweitert. Wildarten und Zierformen

Betula

Schwerpunkte: (tax.) *Betula*, (hist.) Sammlung Dr. Gerd Krüssmann
Gründungsjahr: 1952, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 43, **Sorten:** 7, **Akzessionen:** ca. 90
in Datenbank: 75%, **nachbestimmt:** 10%
Bedeutung: Sammlung durch Dr. Gerd Krüssmann begründet. Überwiegend Wildarten, wenige Zierformen

Cornus

Schwerpunkte: (tax.) *Cornus*, (hist.) Sammlung Heribert Reif, (orn.) Zierformen von *Cornus kousa* und *C. floridae*
Gründungsjahr: 2005, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 67, **Sorten:** 37, **Akzessionen:** ca. 110
in Datenbank: 30%, **nachbestimmt:** 15%
Bedeutung: Sammlung durch Heribert Reif begründet. Zahlreiche Zierformen von *Cornus kousa* und *C. floridae*

Fraxinus

Schwerpunkte: (tax.) *Fraxinus*, (hist.) Sammlung Richard Nose und Dr. Gerd Krüssmann
Gründungsjahr: 1931, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 37, **Sorten:** 6, **Akzessionen:** 104
in Datenbank: 5%, **indirekte Wildherkünfte:** 2%
Bedeutung: Sammlung durch Richard Nose begründet und durch Dr. Gerd Krüssmann erweitert. Fast nur Wildarten



Spezialsammlung *Cornus* (*Cornus*-Hybride ‚Stellar Pin‘) im Botanischen Garten Rombergpark (Foto: P. Knopf)

Malus

Schwerpunkte: (tax.) *Malus*, (hist.) Sammlung Dr. Gerd Krüssmann, (orn.) Zierformen der 1950er bis 1970er Jahre
Gründungsjahr: 1952, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 18, **Sorten:** 93, **Akzessionen:** 135
in Datenbank: 100%, **nachbestimmt:** 65%
Bedeutung: Sammlung durch Dr. Gerd Krüssmann begründet. Neben Wildarten auch zahlreiche Zierformen der 1950er bis 1970er Jahre

Orchidaceae

Schwerpunkte: (tax.) Orchidaceae, (geogr.) Tropen und Subtropen, (orn.) auch Zierformen
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Akzessionen: ca. 1700
in Datenbank: 80%
Bedeutung: Wildarten und Zierformen

Philadelphus

Schwerpunkte: (tax.) *Philadelphus*, (hist.) Sammlung Dr. Gerd Krüssmann, (orn.) auch Zierformen
Gründungsjahr: 1952, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 16, **Akzessionen:** ca. 100
in Datenbank: 5%
Bedeutung: Sammlung durch Dr. Gerd Krüssmann begründet. Wildarten und Zierformen

Prunus

Schwerpunkte: (tax.) *Prunus*, (hist.) Sammlung Dr. Gerd Krüssmann und Patrick Knopf, (orn.) auch Zierformen (insb. Prunus serrulata Formen)
Gründungsjahr: 1952, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 28, **Sorten:** 254, **Akzessionen:** 282
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 2%, **nachbestimmt:** 84%
Bedeutung: Sammlung durch Dr. Gerd Krüssmann begründet und durch Dr. Patrick Knopf weitergeführt. Wildarten und Zierformen (insb. *Prunus serrulata* Formen)

Pyrus

Schwerpunkte: (tax.) *Pyrus*, (hist.) Sammlung Gerd Krüssmann, (orn.) auch Zierformen
Gründungsjahr: 1952, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 15, **Sorten:** 13, **Akzessionen:** 28
in Datenbank: 3%
Bedeutung: Sammlung durch Dr. Gerd Krüssmann begründet. Wildarten und Zierformen

Quercus

Schwerpunkte: (tax.) *Quercus*, (hist.) Sammlung Richard Nose, (orn.) auch Zierformen
Gründungsjahr: 1931, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 41, **Sorten:** 57, **Akzessionen:** ca. 220
in Datenbank: 25%, **nachbestimmt:** 25%
Bedeutung: Sammlung durch Richard Nose begründet und von den Nachfolgern weitergeführt. Wildarten und Zierformen

Rhododendron

Schwerpunkte: (tax.) *Rhododendron*, (hist.) Sammlung Richard Nose, (orn.) auch Zierformen
Gründungsjahr: 1931, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 92, **Akzessionen:** ca. 5000
in Datenbank: 4%
Bedeutung: Sammlung durch Richard Nose begründet und von den Nachfolgern weitergeführt. Wildarten und zahlreiche Zierformen

Ribes

Schwerpunkte: (tax.) *Ribes*, (hist.) Sammlung Dr. Gerd Krüssmann, (orn.) auch Zierformen
Gründungsjahr: 1952, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Akzessionen: 70
Bedeutung: Sammlung durch Dr. Gerd Krüssmann begründet. Wildarten und Zierformen

Sorbus

Schwerpunkte: (tax.) *Sorbus*, (hist.) Sammlung Richard Nose und Dr. Gerd Krüssmann, (orn.) auch Zierformen
Gründungsjahr: 1931, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Akzessionen: 110
in Datenbank: 4%
Bedeutung: Sammlung durch Richard Nose begründet und durch Dr. Gerd Krüssmann erweitert. Wildarten und Zierformen

Syringa

Schwerpunkte: (tax.) *Syringa*, (hist.) Sammlung Richard Nose und Dr. Gerd Krüssmann, (orn.) auch Zierformen
Gründungsjahr: 1931, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Akzessionen: ca. 200
in Datenbank: 1%
Bedeutung: Sammlung durch Richard Nose begründet und durch Dr. Gerd Krüssmann erweitert. Wildarten und Zierformen

Tilia

Schwerpunkte: (tax.) *Tilia*, (hist.) Sammlung Richard Nose und Dr. Gerd Krüssmann, (orn.) auch Zierformen
Gründungsjahr: 1931, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Akzessionen: ca. 40
in Datenbank: 50%, **direkte Wildherkünfte:** 25%, **nachbestimmt:** 35%
Bedeutung: Sammlung durch Richard Nose begründet und durch Dr. Gerd Krüssmann erweitert. Wildarten und Zierformen

Viburnum

Schwerpunkte: (tax.) *Viburnum*, (hist.) Sammlung Richard Nose, Dr. Gerd Krüssmann und Heribert Reif, (orn.) auch Zierformen
Gründungsjahr: 1931, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Akzessionen: ca. 125
in Datenbank: 10%, **nachbestimmt:** 10%
Bedeutung: Sammlung durch Richard Nose begründet und durch Dr. Gerd Krüssmann und Heribert Reif erweitert. Wildarten und Zierformen

Dresden: **Botanischer Garten der Technischen Universität Dresden**

Stübelallee 2, 01307 Dresden, Deutschland; www.tu-dresden.de/bg
Kontakt: Dr. Barbara Ditsch, +49 351 4593185, barbara.ditsch@tu-dresden.de

Alchemilla

Schwerpunkte: (tax.) *Alchemilla*, (cons.) stark gefährdete Arten
Gründungsjahr: 1971, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 95, **Akzessionen:** 109
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 64%, **indirekte Wildherkünfte:** 27%, **nachbestimmt:** 38%
Bedeutung: Die Sammlung geht auf Sigurd Fröhner, einen der führenden *Alchemilla*-Spezialisten in Europa, zurück. Von ihm stammt ein Großteil des Materials. Er bearbeitet die Pflanzen wissenschaftlich. Einzelne Akzessionen der Sammlung sind am Naturstandort stark gefährdet oder verschollen

Annuelle und einjährig kultivierte Freilandarten

Schwerpunkte: (funkt.) Annuelle und einjährig kultivierte Freilandarten, (hist.) Historische Sammlung, nach Wiederaufbau 1945
Gründungsjahr: 1890, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 710, **Sorten:** 13, **Akzessionen:** 710
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Da jährlich neu ausgesät wird, gibt es dauerhaft keine direkten Wildherkünfte in der Sammlung. 220 Akzessionen gehen aber direkt auf dokumentierte Wildherkünfte zurück (großteils von anderen Gärten bezogen, die am Wildstandort gesammelt haben).

Aristolochiaceae

Schwerpunkte: (tax.) Aristolochiaceae
Gründungsjahr: 2002, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, auf Anfrage nur im Rahmen von Forschungskooperationen
Arten: 120, **Sorten:** 2, **Akzessionen:** 200
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Forschungssammlung von Gartendirektor Prof. Neinhuis und Mitarbeitern. Ein Großteil der Akzessionen beruht auf eigenen Aufsammlungen der Forscher am Institut für Botanik der TU Dresden.



Spezialsammlung Aristolochiaceae (*Aristolochia impudica*) im Botanischen Garten Dresden (Foto: C. Neinhuis)

Gefährdete Pflanzenarten Sachsens

Schwerpunkte: (geogr.) Sachsen, (cons.) Rote Liste Sachsens
Gründungsjahr: 1890, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 450, **Akzessionen:** 656
Bedeutung: Einige Erhaltungskulturen befinden sich außerhalb des öffentlich zugänglichen Bereichs, werden aber z. B. in entsprechende Themenführungen mit einbezogen.

Melica

Schwerpunkte: (tax.) *Melica*
Gründungsjahr: 1975, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 15, **Akzessionen:** 22
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 18%, **indirekte Wildherkünfte:** 64%
Bedeutung: Ehemalige Forschungssammlung, begründet vom früheren Gartendirektor Prof. Hempel, integriert in die geographischen Reviere und das System.

Pelargonium-Wildarten

Schwerpunkte: (tax.) *Pelargonium*, (hist.) Historische Sammlung Wilhelm Elsner
Gründungsjahr: 1996, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 94, **Sorten:** 1, **Akzessionen:** 110
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 5%
Bedeutung: 1996 übernahm der Botanische Garten Dresden zahlreiche Exemplare aus dem Pelargonien-Zuchtbetrieb pac, Dresden, der seinerzeit seine Wildpelargoniensammlung aus wirtschaftlichen Gründen auflöste.

Peperomia

Schwerpunkte: (tax.) *Peperomia*
Gründungsjahr: 2008, **Zugänglichkeit:** nur einzelne Arten öffentlich einsehbar, auf Anfrage nur im Rahmen von Forschungskooperationen
Arten: 90, **Sorten:** 3, **Akzessionen:** 350
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Forschungssammlung Prof. Wanke u. Mitarbeiter, Institut für Botanik der TU Dresden. Ein Großteil der Akzessionen stammt aus dem Botanischen Garten Gent und wurde dort im Rahmen einer Forschungskooperation für Dresden vegetativ vermehrt.

Düsseldorf: **Botanischer Garten der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**

Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf, Deutschland; www.botanischergarten.hhu.de
Kontakt: Dr. Sabine Etges, +49 211 8112477, etges@hhu.de

Crassulaceae der Kanarischen Inseln

Schwerpunkte: (tax.) *Aeonium, Greenovia, Aichryson, Monanthes,* (geogr.) Madeira, Kanaren, Kapverden
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 54, **Akzessionen:** 80
in Datenbank: 40%, **direkte Wildherkünfte:** 60%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%, **nachbestimmt:** 20%
Bedeutung: Die Sammlung enthält die Gattungen *Aeonium, Greenovia, Aichryson* und *Monanthes* mit den Funktionstypen CAM/C3-Taxa. Der evolutionäre Prozess der adaptiven Radiation, d. h. die Diversifizierung einer Entwicklungslinie kann veranschaulicht werden., **Sonstiges:** Die Sammlung ist eine wissenschaftliche Belegsammlung, dient der Forschung und Lehre sowie dem Artenschutz.

Flora des südlichen Ozeaniens

Schwerpunkte: (geogr.) Australien, Neuseeland, Tasmanien, (cons.) viele Rote-Liste- u./o. CITES-Arten
Gründungsjahr: 1979, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 100, **Akzessionen:** 120
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 5%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 40%
Bedeutung: Ozeanien ist der Schwerpunkt in unserem Kuppelgewächshaus, dem Wahrzeichen des Botanischen Gartens Düsseldorf. Das Kalthaus beherbergt Pflanzen mediterraner Regionen aller Kontinente.



Spezialsammlung Flora des südlichen Ozeaniens (*Banksia repens*) im Botanischen Garten Düsseldorf (Foto: S. Etges)

Flora Südafrikas

Schwerpunkte: (geogr.) Südafrika, (cons.) viele CITES-Arten
Gründungsjahr: 1979, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: ca. 100, **Akzessionen:** ca. 130
in Datenbank: 80%, **direkte Wildherkünfte:** 20%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 50%
Bedeutung: Ungefähr 70% der Pflanzenarten der Capensis sind endemisch. Botanische Besonderheiten sind die Cycadeen, Vertreter aus den Familien der Steineiben-Gewächse (Podocarpaceae) und Silberbaum-Gewächse (Proteaceae)., **Sonstiges:** Die Sammlung wird in einem eigens errichteten Schauhaus gezeigt.

Gehölze gemäßigter Klimaregionen

Schwerpunkte: (funkt.) Gehölze
Gründungsjahr: 1979, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: ca. 400, **Akzessionen:** ca. 600
in Datenbank: 60%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%, **nachbestimmt:** 90%
Bedeutung: Die Sammlung zeichnet sich durch große Diversität aus und beinhaltet Gehölze aller gemäßigten Klimaregionen., **Sonstiges:** Ausgewählte Exemplare (ca. 60) werden 2022 in einem beschilderten Rundgang präsentiert.

Insel-Endemiten aus Madagaskar und von Sokotra

Schwerpunkte: (geogr.) Madagaskar, Sokotra (Jemen), (cons.) viele Rote-Liste- u./o. CITES-Arten
Gründungsjahr: 1990, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 60, **Akzessionen:** 90
in Datenbank: 90%, **direkte Wildherkünfte:** 70%, **indirekte Wildherkünfte:** 30%, **nachbestimmt:** 30%
Bedeutung: Die Sammlung wurde von Wissenschaftlern der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zusammengetragen und diente bis ca. 2005 intensiv der Forschung., **Sonstiges:** Die Sammlung wird z.Zt. überarbeitet. Sie enthält unwiederbringliches Wildmaterial.

Kübelpflanzen

Schwerpunkte: (orn.) Kübelpflanzen
Gründungsjahr: 1979, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: ca. 200, **Sorten:** ca. 30, **Akzessionen:** ca. 220
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 20%, **indirekte Wildherkünfte:** 16%, **nachbestimmt:** 50%
Bedeutung: Der Bestand umfasst Pflanzenarten fast aller Kontinente und spiegelt die Diversität wider. Die mediterranen Arten sind Teil einer permanenten Bibelpflanzenausstellung.

Lithops

Schwerpunkte: (tax.) *Lithops*
Gründungsjahr: 1972, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar
Arten: 53, **Akzessionen:** 97
in Datenbank: 10%, **direkte Wildherkünfte:** 75%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Die Sammlung enthält nur Wildmaterial und ca. 50% aller Arten der Gattung *Lithops*. Die Pflanzen demonstrieren eine Überlebensstrategie unter extremen Bedingungen (Mimese, besondere Morphologie; CAM-Pflanzen)., **Sonstiges:** Teile der Sammlung werden in einem öffentlichen, aber abgeschlossenen Schaukasten gezeigt.

Nicht-winterharte Gymnospermae insbes. der Südhemisphäre

Schwerpunkte: (tax.) *Coniferophytina*, *Cycadophytina*, (geogr.) Südamerika, Australien/Neuseeland, Südafrika, (cons.) CITES
Gründungsjahr: 1975, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 57, **Sorten:** 1, **Akzessionen:** 71
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 50%, **nachbestimmt:** 50%
Bedeutung: Die Sammlung dokumentiert die morphologische Diversität dieser Pflanzengruppe. Sie wird häufig für morphologische und systematische Untersuchungen herangezogen. Kontinentaldrift wird veranschaulicht (Gondwana-Flora, lebende Fossilien)., **Sonstiges:** Die Sammlung dient der Forschung und Lehre, dem Schutz und Erhalt der Arten und ist eine öffentliche Schausammlung.

Nutzpflanzen

Schwerpunkte: (nutz.) Nutzpflanzen, alte und neue Sorten; Arzneipflanzen
Gründungsjahr: 2012, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 450, **Sorten:** 300
in Datenbank: 40%, **direkte Wildherkünfte:** 5%, **nachbestimmt:** 80%
Bedeutung: Generell sind Nutzpflanzen von großem Interesse für das Publikum, da ein enger Bezug zum Alltag besteht. Die Sammlung der Arzneipflanzen dient insbesondere der akademischen Lehre (Ausbildung der Pharmazeuten)., **Sonstiges:** Nutzpflanzen warmer und temperierter Regionen wurden 2012 in der Ausstellung Jungle Food präsentiert. Die Nutzpflanzenabteilung im Freigelände wurde 2014 völlig neu konzipiert und stellt seitdem eine Attraktion dar.

Schutzsammlungen einheimischer Wildpflanzen

Schwerpunkte: (cons.) ex-situ-Sammlung
Gründungsjahr: 2009, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 14
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 90%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%, **nachbestimmt:** 100%

System der Angiospermae

Schwerpunkte: (tax.) Angiospermae
Gründungsjahr: 1979, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 250, **Akzessionen:** 350
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Die Sammlung zeigt die Verwandtschaft der Angiospermen in einer Darstellungsform nach Dahlgren. 2008 wurde sie (nach ca. 30 Jahren) den neuen Erkenntnissen der Systematik angepasst (APG 2008.) Es werden 33 Ordnungen gezeigt und an Schautafeln erläutert.

Erlangen: **Botanischer Garten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**

Loschgestraße 1, 91054 Erlangen, Deutschland; www.botanischer-garten.fau.de
Kontakt: Claus Heuvemann, +49 9131 8522-452, claus.heuvemann@fau.de

Aromapflanzen

Schwerpunkte: (nutz.) Pflanzen mit ätherischen Ölen
Gründungsjahr: 1981, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 283, **Akzessionen:** 647
in Datenbank: 70%

Arzneipflanzen

Schwerpunkte: (nutz.) Arzneipflanzen
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 99, **Akzessionen:** 117
in Datenbank: 70%

Endemische Sorbus-Arten der Frankenalb

Schwerpunkte: (tax.) *Sorbus*, (geogr.) Frankenalb
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 17, **Akzessionen:** 40
indirekte Wildherkünfte: 100%, **nachbestimmt:** 100%



Spezialsammlung Endemische *Sorbus*-Arten der Frankenalb (*S. hohenesteri*) im Botanischen Garten Erlangen-Nürnberg (Foto: W. Welß)

Flora Makaronesiens
Schwerpunkte: (geogr.) Azoren, Madeira, Kanaren, Kapverden
Gründungsjahr: 1965, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 62, **Akzessionen:** 99
in Datenbank: 80%

Flora mittelfränkischer Sandmagerrasen
Schwerpunkte: (geogr.) Mittelfranken, (hab.) Sandmagerrasen, (cons.) Erhaltungskulturen
Gründungsjahr: 1969, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 20

Flora von Mooren
Schwerpunkte: (geogr.) Bayern, (hab.) Moore, (cons.) Erhaltungskulturen
Gründungsjahr: 1999, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 30, **Akzessionen:** 30
in Datenbank: 12%, **indirekte Wildherkünfte:** 30%, **nachbestimmt:** 30%
Bedeutung: Erhaltungskulturen von regional gefährdeten Arten, wie z. B. *Primula farinosa*

Gebirgspflanzen der Alpen
Schwerpunkte: (geogr.) Alpen
Gründungsjahr: 1974, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 598, **Akzessionen:** 658
in Datenbank: 80%

Kalthaus-Gruppen
Schwerpunkte: (sonst.) Kübelpflanzen
Gründungsjahr: 1969, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 302, **Akzessionen:** 519
in Datenbank: 100%
Sonstiges: Nicht winterharte Kübelpflanzen, die im Sommer im Freiland ausgepflanzt werden

Orchidaceae
Schwerpunkte: (tax.) Orchidaceae
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 1014, **Akzessionen:** 2662
in Datenbank: 100%

Steppenpflanzen mit Vorposten in Mitteleuropa
Schwerpunkte: (hab.) Steppengebiete
Gründungsjahr: 1972, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 30, **Akzessionen:** 30
in Datenbank: 40%

Sukkulenten
Schwerpunkte: (tax.) Cactaceae, Crassulaceae, Euphorbiaceae, (funkt.) Sukkulenten
Gründungsjahr: 1982, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 357, **Akzessionen:** 509
in Datenbank: 80%

Essen: **Grugapark Essen**
Vichowstraße 167a, 45147 Essen, Deutschland; www.grugapark.de
Kontakt: Dr. Martin Gülpen, +49 201 8883338, martin.guelpen@grugapark.essen.de; Rolf Mücke, +49 201 8883207, rolf.muecke@grugapark.essen.de

Pelargonium
Schwerpunkte: (tax.) *Pelargonium*, (orn.) *Pelargonium*-Sorten
Gründungsjahr: 2005, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und im Sommerhalbjahr öffentlich einsehbar
Arten: 319, **Sorten:** 198
Bedeutung: Umfangreiche Zierpflanzensammlung

Ettelbruck: **Arboretum, Lycée Technique Agricole**

Avenue Lucien Salentiny 76, L-9080 Ettelbruck, Luxemburg; www.dendrology.lu
Kontakt: Eike Jablonski, +352 691 864079, eike.jablonski@education.lu

Salix-Sorten und -Arten

Schwerpunkte: (tax.) *Salix*, (orn.) Schwerpunkt auf *Salix*-Sorten
Gründungsjahr: 1995, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 115, **Sorten:** 95, **Akzessionen:** 355
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 60%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 70%
Bedeutung: Sammlung vor allem von gärtnerischen Weidensorten; Vergleichssammlung; bedeutsam, da u.a. russische und skandinavische Kultivare, die sich in Mitteleuropa kaum in Kultur befinden, **Sonstiges:** Neue Datenbank/Dokumentation sowie Webseite befinden sich im Aufbau. Verlagerung der Sammlung an einen neuen Standort ab 2020.

Sambucus-Sorten und -Arten

Schwerpunkte: (tax.) *Sambucus*, (orn.) Schwerpunkt auf *Sambucus*-Sorten
Gründungsjahr: 1995, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 4, **Sorten:** 42, **Akzessionen:** 90
in Datenbank: 90%, **direkte Wildherkünfte:** 80%, **nachbestimmt:** 90%
Bedeutung: Sammlung vor allem von Holundersorten (Fruchtsorten und Ziersorten); Übernahme der britischen Sambucus National Collection 1998; historische Sorten und eigene Selektionen; bedeutsam für die Materialbereitstellung historischer Sorten, **Sonstiges:** Neue Datenbank/Dokumentation sowie Webseite befinden sich im Aufbau. Verlagerung der Sammlung an einen neuen Standort ab 2020.

Sorten heimischer, nichtobstlicher Gehölze

Schwerpunkte: (tax.) *Prunus, Corylus, Crataegus, Acer, Malus*, (orn.) Alte Ziergehölzsorten (Lost Cultivars Project)
Gründungsjahr: 1995, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 30, **Sorten:** 150, **Akzessionen:** 380
in Datenbank: 100%, **nachbestimmt:** 90%
Bedeutung: Sammlung seltener und alter Gehölzsorten, die z.T. nicht mehr in Kultur befindlich sind; deshalb bedeutsam für die Materialbereitstellung historischer Sorten, **Sonstiges:** Teil des Lost Cultivar Projects in Zusammenarbeit mit BeNeLux, Großbritannien, Frankreich, Polen, Finnland, Schweden. Neue Datenbank/ Dokumentation, die Webseite befindet sich im Aufbau. Verlagerung der Sammlung an einen neuen Standort ab 2020.

Frankfurt am Main: **Botanischer Garten der Stadt Frankfurt am Main**

Siesmayerstraße 72, 60323 Frankfurt (Main); www.botanischergarten-frankfurt.de
Kontakt: Thomas Moos, +49 69 212-77884, thomas.moos.amt78@stadt-frankfurt.de

Acer

Schwerpunkte: (tax.) *Acer*
Gründungsjahr: 1994, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 57, **Sorten:** 6, **Akzessionen:** 91
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 29%, **indirekte Wildherkünfte:** 1%

Celtis

Schwerpunkte: (tax.) *Celtis*
Gründungsjahr: 1979, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 8, **Akzessionen:** 10
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 20%

Einheimische Pflanzenarten Deutschlands

Schwerpunkte: (geogr.) Deutschland, (cons.) Rote Liste
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 1459, **Akzessionen:** 1994
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 27%, **indirekte Wildherkünfte:** 6%, **nachbestimmt:** 18%
Bedeutung: Hoher Anteil von Rote-Liste-Arten, **Sonstiges:** Kultur in naturnahen, nach edaphisch-ökologischen und pflanzensoziologischen Gesichtspunkten angelegten und gepflegten Biotopreviere. Rote-Liste-Arten werden mit roten Etiketten bezeichnet und sind so für die Besucher leicht erkennbar.

Erhaltungskulturen

Schwerpunkte: (geogr.) Deutschland (Hessen), (cons.) Rote Liste; Verantwortungsarten; Erhaltungskultur; Vermehrungskulturen für Ansiedlungsprojekte mit Naturschutzbehörden
Gründungsjahr: 1970, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 58, **Akzessionen:** 68
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 27%, **indirekte Wildherkünfte:** 14%, **nachbestimmt:** 96%
Bedeutung: Für Hessen bedeutende Sammlung von Wildherkünften, sowie hohe Anzahl von archivierten Akzessionen, **Sonstiges:** Beetkultur (Moor, Heide, Sand, Kalk, Lehmerde, Wasserbecken). Die Biotopreviere des Gartens werden teilweise auch für die Erhaltungskulturen genutzt.



Einheimische Pflanzenarten mit rot etikettierten Rote-Liste-Arten im Botanischen Garten Frankfurt (Foto: A. König)

Flora der Kanaren

Schwerpunkte: (geogr.) Kanarische Inseln
Gründungsjahr: 1991, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 99, **Akzessionen:** 113
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 45%, **indirekte Wildherkünfte:** 19%
Sonstiges: Freiland-Lavabeete (von Mai bis Oktober)

Rubus

Schwerpunkte: (tax.) *Rubus* (vor allem sectio *Rubus* und sectio *Corylifolii*), (geogr.) Hessen, (funkt.) Apomikten
Gründungsjahr: 1995, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 55, **Sorten:** 1, **Akzessionen:** 59, **Typus-Pflanzen:** 3
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 75%, **indirekte Wildherkünfte:** 5%, **nachbestimmt:** 86%
Bedeutung: 42 der ca. 150 hessischen Brombeer-Arten, **Sonstiges:** Die 2017 neu gestaltete Hessen-Sammlung steht als Beetkultur nebeneinander in Töpfen mit Klettergerüst.

Frankfurt am Main: **Palmengarten der Stadt Frankfurt**

Siesmayerstraße 61, 60323 Frankfurt (Main); www.palmengarten.de
Kontakt: Dr. Clemens Bayer, +49 69 212-36316, clemens.bayer@stadt-frankfurt.de

Agave

Schwerpunkte: (tax.) *Agave*
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 120, **Akzessionen:** 180
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 29%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 41%
Bedeutung: Sammlung umfasst den Großteil der Arten

Aloe

Schwerpunkte: (tax.) *Aloe* s.l. (incl. *Aloidendron, Aloiampelos)*, (geogr.) Madagaskar, Arabien, südl. Afrika
Gründungsjahr: 1988, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 145, **Akzessionen:** 220
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 21%, **indirekte Wildherkünfte:** 28%
Bedeutung: Etwa 40% der Arten in der Sammlung vorhanden

Amorphophallus

Schwerpunkte: (tax.) *Amorphophallus*
Gründungsjahr: 1990, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 45, **Akzessionen:** 60
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 15%, **indirekte Wildherkünfte:** 45%, **nachbestimmt:** 13%
Bedeutung: Etwa 50% der Arten in der Sammlung vorhanden



Spezialsammlung *Amorphophallus* (*A. titanum*) im Palmengarten Frankfurt (Foto: H. Steinecke)

Arecaceae

Schwerpunkte: (tax.) Arecaceae
Gründungsjahr: 1868, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 220, **Akzessionen:** 390
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 8%, **indirekte Wildherkünfte:** 7%
Bedeutung: Alte Sammlung mit teils sehr großen Individuen

Azaleen

Schwerpunkte: (tax.) *Rhododendron*, (orn.) Zimmerazaleen (*Rhododendron simsii*-Hybriden)
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar zur Azaleenausstellung, sonst auf Anfrage
Sorten: 315
Bedeutung: Gärtnerisches Schau-Sortiment; Zusammenarbeit mit der Genbank Rhododendron

Begonia

Schwerpunkte: (tax.) *Begonia*
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 80, **Akzessionen:** 100
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 11%, **indirekte Wildherkünfte:** 28%, **nachbestimmt:** 10%
Bedeutung: Zahlreiche Arten werden passend zu den im Tropicarium gezeigten Lebensräumen vermehrt und dienen dort als Unterpflanzung

Bromeliaceae

Schwerpunkte: (tax.) Bromeliaceae
Gründungsjahr: 1900, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 700, **Akzessionen:** 1600
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 11%, **indirekte Wildherkünfte:** 47%, **nachbestimmt:** 16%
Bedeutung: Hoher Anteil von Wildherkünften und in Veröffentlichungen genutztem Material, sowie hohe Anzahl der gesammelten Taxa

Camellia
Schwerpunkte: (tax.) *Camellia*
Gründungsjahr: 1868, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar zur Kamelienausstellung, sonst auf Anfrage
Arten: 10, **Sorten:** 100
Bedeutung: Umfangreiches gärtnerisches Sortiment, das jährlich in einer Ausstellung gezeigt wird

Canna
Schwerpunkte: (tax.) *Canna*
Zugänglichkeit: im Sommerhalbjahr als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 17, **Sorten:** 60
Bedeutung: Sortiment zahlreicher Sorten

Citrus
Schwerpunkte: (tax.) *Citrus*
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 25, **Sorten:** 70
Bedeutung: Sehr junges Sortiment, das in Vorbereitung einer Ausstellung aufgebaut wurde und wird

Cycadales
Schwerpunkte: (tax.) *Cycadales*
Gründungsjahr: 1868, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 80, **Akzessionen:** 140
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 3%, **indirekte Wildherkünfte:** 1%, **nachbestimmt:** 14%
Bedeutung: Mehr als die Hälfte aller Arten vorhanden, besonders Encephalartos gut repräsentiert

Flora der Nebelwüste Namib
Schwerpunkte: (geogr.) Namib, insbesondere küstennahe Bereiche, (hab.) Nebelwüste
Gründungsjahr: 1987, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, am Dienstag zu bestimmten Zeiten öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 90, **Akzessionen:** 120
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 26%, **indirekte Wildherkünfte:** 26%
Bedeutung: Repräsentativ für den Lebensraum, enthält u.a. verschiedene *Welwitschia*-Akzessionen

Flora der Subantarktis
Schwerpunkte: (geogr.) valdivianischer Regenwald, Patagonien, Feuerland, Neuseeländische Alpen, subantarktische Inseln
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 240, **Akzessionen:** 300
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 12%, **indirekte Wildherkünfte:** 21%
Bedeutung: In botanischen Gärten selten vertretenes Thema

Flora Madagaskars
Schwerpunkte: (geogr.) Madagaskar, (hab.) Schwerpunkt auf den Arten der Trockengebiete und Dornwälder
Gründungsjahr: 1990, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 360, **Akzessionen:** 600
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 20%, **indirekte Wildherkünfte:** 46%
Bedeutung: Sammlung mit hohem Anteil dokumentierter Wildherkünfte, **Sonstiges:** Überschneidungen mit den Sammlungen *Amorphophallus, Aloe, Uncarina.*

Fuchsia
Schwerpunkte: (tax.) *Fuchsia*
Zugänglichkeit: im Sommerhalbjahr als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 35, **Sorten:** 265
in Datenbank: 10%
Bedeutung: Gärtnerisches Sortiment zur Ausstellung im Freiland

Haworthia
Schwerpunkte: (tax.) *Haworthia*
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 70, **Akzessionen:** 90
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 5%, **indirekte Wildherkünfte:** 31%

Karnivoren
Schwerpunkte: (funkt.) Karnivoren
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 150, **Akzessionen:** 200
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 7%, **indirekte Wildherkünfte:** 8%
Bedeutung: Gattungen und Fallentypen gut repräsentiert, zahlreiche Arten, Dauerausstellung in Vitrinen

Notocacteae
Schwerpunkte: (tax.) Notocacteae
Gründungsjahr: 1977, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 80, **Akzessionen:** 230
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 70%, **nachbestimmt:** 20%
Bedeutung: Aufsammlungen von Jozka Neduchal als Erhaltungssammlung Notokakteen

Pachypodium
Schwerpunkte: (tax.) *Pachypodium*
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 25, **Akzessionen:** 85
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 6%, **indirekte Wildherkünfte:** 60%
Bedeutung: Großteil aller Arten vorhanden, zahlreiche dokumentierte Wildherkünfte. Zahlreiche Nachzuchten aus kontrollierter Bestäubung

Paeonia
Schwerpunkte: (tax.) *Paeonia*, (orn.) Stauden- und Strauchpaeonien-Sorten
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 13, **Sorten:** 70
Bedeutung: Größeres Sortiment gärtnerischer, teils auch alter Sorten im Freiland

Pelargonium
Schwerpunkte: (tax.) *Pelargonium*, (orn.) Sorten mit Schwerpunkt auf Duft- oder Blattduft-Pelargonien
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 90, **Sorten:** 75, **Akzessionen:** 190
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 6%, **indirekte Wildherkünfte:** 3%
Bedeutung: Gärtnerisches Sortiment zum Auspflanzen im Freiland

Sansevieria
Schwerpunkte: (tax.) *Sansevieria*
Zugänglichkeit: öffentlich einsehbar
Arten: 20, **Akzessionen:** 35
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 6%, **indirekte Wildherkünfte:** 25%, **nachbestimmt:** 36%
Bedeutung: Etwa ein Drittel aller Arten repräsentiert

Tropische Orchideen
Schwerpunkte: (tax.) Orchidaceae, (geogr.) Tropen
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 1140, **Akzessionen:** 1850
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 9%, **indirekte Wildherkünfte:** 8%, **nachbestimmt:** 13%

Uncarina
Schwerpunkte: (tax.) *Uncarina*
Zugänglichkeit: öffentlich einsehbar
Arten: 15, **Akzessionen:** 45
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 22%, **indirekte Wildherkünfte:** 76%
Bedeutung: Großteil der Taxa vorhanden mit dokumentierter Wildherkunft

Frankfurt am Main: **Wissenschaftsgarten der Goethe-Universität Frankfurt**
Max-von-Laue-Straße 13, 60438 Frankfurt (Main); www.uni-frankfurt.de/51245042/Wissenschaftsgarten
Kontakt: Susanne Pietsch, S.Pietsch@bio.uni-frankfurt.de; Dr. Stefan Dressler, stefan.dressler@senckenberg.de; Dr. Juraj Paule, juraj.paule@senckenberg.de; Prof. Dr. Georg Zizka, +49 69 798-42116

Ameisenpflanzen
Schwerpunkte: (tax.) *Macaranga, Korthalsia, Dischidia, Hoya*, (funkt.) Ameisenpflanzen
Gründungsjahr: 1980er, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: ca. 20
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 25%, **nachbestimmt:** 30%
Bedeutung: Seltene Arten von Ameisenpflanzen

Cactaceae
Schwerpunkte: (tax.) Cactaceae
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 136
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Zahlreiche Taxa, z.B. *Leuchtenbergia, Lophophora,* etc.

Marcgraviaceae

Schwerpunkte: (tax.) Marcgraviaceae
Gründungsjahr: 1997, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: ca. 28, **Akzessionen:** 46
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 25%, **indirekte Wildherkünfte:** 45%, **nachbestimmt:** 80%
Bedeutung: viele Taxa der Familie, hoher Anteil an Wildherkünften, in Publikationen/Forschung genutzt



Spezialsammlung Marcgraviaceae (*Marcgravia polyantha*) im Botanischen Garten Frankfurt (Foto: R. Mangelsdorff)

Potentilla

Schwerpunkte: (tax.) *Potentilla*, (sonst.) Projekt-Sammlung
Gründungsjahr: 2011, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar
Arten: ca. 40, **Akzessionen:** ca. 40, **Typus-Pflanzen:** 1
direkte Wildherkünfte: 100%
Bedeutung: Hoher Anteil von Wildherkünften und in Veröffentlichungen genutztem Material

Freiburg-Günterstal: **Arboretum Freiburg-Günterstal**

Freiburg; Stadtteil Günterstal. Postadresse: c/o Städtisches Forstamt Freiburg, Günterstalstraße 71, 79100 Freiburg; www.hubertus.nimsch.de
Kontakt: Hubertus Nimsch, +49 7602 920309, hubertus.nimsch@t-online.de; +49 761 2016213, forstamt@stadt.freiburg.de

Erhaltungskultur von Abies nebrodensis

Schwerpunkte: (tax.) *Abies*, (geogr.) Sizilien, (cons.) Artenschutz
Gründungsjahr: 2008, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 1
Bedeutung: Arterhaltungsmaßnahme einer vom Aussterben betroffenen Art

Koniferen aus Kalifornien und Oregon

Schwerpunkte: (tax.) Coniferopytina, (geogr.) Kalifornien, Oregon
Gründungsjahr: 1970-75, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Typus-Pflanzen:
Bedeutung: 2,5 ha mit 40-jährigen *Sequoia* und über 110-jährigen Pseudotsuga; 5 ha mit *Sequoiadendron* und Begleitbaumarten

Koniferen der Südhalbkugel

Schwerpunkte: (tax.) Coniferophytina
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 38
Bedeutung: Breites Gattungsspektrum: *Agathis, Amentotaxus, Araucaria, Athrotaxis, Austrocedrus, Callitris, Calocedrus, Dacrydium, Dacrycarpus, Diselma, Fitzroya, Halocarpus, Lagarostrobos, Libocedrus, Manoao, Microcachrys, Microstrobos, Papuacedrus, Phyllocladus, Pilgerodendron, Podocarpus, Prumnopitys, Retrophyllum, Saxegothaea, Wollemia*

Magnolia-Wildarten

Schwerpunkte: (tax.) *Magnolia*
Gründungsjahr: 1985, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 22
Bedeutung: Dauerhafter Schutz von Wildarten; Fläche 1 ha

Tertiär-Wald

Schwerpunkte: (tax.) Cupressaceae, Nyssaceae, Theaceae, Magnoliaceae u.a.
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Typus-Pflanzen:
Bedeutung: Tertiär-Pflanzen bzw. Nachfahren davon, die an der Braunkohle-Entstehung wesentlich beteiligt waren; Fläche ca. 1 ha

Freising: **Weihenstephaner Gärten der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf**

Am Staudengarten 7, 85354 Freising, Deutschland; www.hswt.de
Kontakt: Ulrike Leyhe, +49 8161 713372, ulrike.leyhe@hswt.de

Hemerocallis

Schwerpunkte: (tax.) *Hemerocallis*, (orn.) *Hemerocallis*-Sorten
Gründungsjahr: 1960, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Sorten: 750
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Größte Sammlung in Süddeutschland

Paeonia-Sorten

Schwerpunkte: (tax.) *Paeonia*, (orn.) *Paeonia*-Sorten
Gründungsjahr: 1960, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Sorten: 300
in Datenbank: 100%
Sonstiges: Schwerpunkt auf *P. lactiflora*-Hybriden

Garmisch-Partenkirchen: **Alpengarten auf dem Schachen**
(Außenstelle des Botanischen Gartens München-Nymphenburg)

Garmisch-Partenkirchen. Postadresse: c/o Botanischer Garten München-Nymphenburg, Menzinger Straße 61-65, 80638 München; www.botmuc.de
Kontakt: Dr. Andreas Gröger, +49 89 17861-320, groeger@snsb.de

Flora des Himalajas und angrenzender Gebirge

Schwerpunkte: (geogr.) Himalaja und angrenzende Gebirge, (hab.) Alpine Pflanzen
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 303, **Akzessionen:** 314
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 36%, **indirekte Wildherkünfte:** 6%
Bedeutung: Zusätzlicher Bestand in den Himalaja-Gruppen im Münchner Alpinum

Flora Georgiens

Schwerpunkte: (geogr.) Georgien, (hab.) Alpine Pflanzen
Gründungsjahr: 2000, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 91, **Akzessionen:** 97
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 55%, **indirekte Wildherkünfte:** 1%, **nachbestimmt:** ca. 70%
Bedeutung: Zusätzlicher Bestand in den Kaukasus-Gruppen im Münchner Alpinum

Flora Lesothos

Schwerpunkte: (geogr.) Lesotho, (hab.) Alpine Pflanzen
Gründungsjahr: 2005, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 50, **Akzessionen:** 62
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 99%, **indirekte Wildherkünfte:** 1%, **nachbestimmt:** ca. 80%
Bedeutung: Viele südafrikanische Gebirgsarten, die zum ersten Mal in Mitteleuropa auf Winterhärte getestet werden. Zusätzlicher Bestand in den Südhemisphären-Gruppen im Münchner Alpinum



Spezialsammlung Flora des Himalajas (*Cyananthus macrocalyx*) im Alpengarten auf dem Schachen (Foto: A. Gröger)

Meconopsis

Schwerpunkte: (tax.) *Meconopsis*, (hab.) Alpine Pflanzen
Zugänglichkeit: öffentlich einsehbar
Arten: 21, **Sorten:** 12, **Akzessionen:** 42
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 26%, **indirekte Wildherkünfte:** 5%

Gießen: **Botanischer Garten der Justus-Liebig-Universität Gießen**

Senckenbergstraße 6, 35390 Gießen, Deutschland; www.uni-giessen.de/ueber-uns/botanischer-garten
Kontakt: Holger Laake (Gewächshaus), +49 641 9935240, holger.r.laake@bot1.bio.uni-giessen.de; Michael Jäger (Freiland), +49 641 9935242, michael.jaeger@bot1.bio.uni-giessen.de; Prof. Dr. Volker Wissemann, +49 641 9935170, volker.wissemann@bot1.bio.uni-giessen.de

Acanthaceae

Schwerpunkte: (tax.) Acanthaceae
Zugänglichkeit: öffentlich einsehbar
Arten: 55, **Akzessionen:** 68
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 50%, **nachbestimmt:** 50%

Araceae

Schwerpunkte: (tax.) Araceae
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar
Arten: 110, **Akzessionen:** 200
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 10%, **indirekte Wildherkünfte:** 15%, **nachbestimmt:** 50%

Betula

Schwerpunkte: (tax.) *Betula*
Gründungsjahr: 2005 / 2012, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 37, **Akzessionen:** 45
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 20%, **indirekte Wildherkünfte:** 50%

Gefährdete Pflanzenarten Hessens

Schwerpunkte: (geogr.) Hessen, (cons.) Erhaltungskulturen von Verantwortungsarten und Rote-Liste-Arten Hessens
Gründungsjahr: 2007, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 12, **Akzessionen:** 12
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 100%, **nachbestimmt:** 100%

Leontopodium

Schwerpunkte: (tax.) *Leontopodium*
Gründungsjahr: 2005, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 20, **Akzessionen:** 150
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 70%, **nachbestimmt:** 40%
Sonstiges: Karyotaxonomische Untersuchungen im Rahmen einer Staatsexamensarbeit

Lycopodiaceae

Schwerpunkte: (tax.) Lycopodiaceae
Gründungsjahr: 2009, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 11, **Akzessionen:** 20
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 50%, **nachbestimmt:** 10%
Bedeutung: Vermutlich sind alle in Deutschland kultivierten Taxa hier vertreten. Die Sammlung wird kontinuierlich erweitert

Rosa

Schwerpunkte: (tax.) *Rosa*
Gründungsjahr: 2000, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage

Sansevieria

Schwerpunkte: (tax.) Sansevieria
Gründungsjahr: 2009, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 45, **Akzessionen:** 80
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 50%, **nachbestimmt:** 10%

Göttingen: **Alter Botanischer Garten der Georg-August-Universität Göttingen**

Untere Karspüle 2, 37073 Göttingen, Deutschland; www.altgart.uni-goettingen.de
Kontakt: Dr. Michael Schwerdtfeger, +49 551 395755, mschwer@uni-goettingen.de

Aechmea

Schwerpunkte: (tax.) *Aechmea*
Gründungsjahr: 1993, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 40, **Sorten:** 8, **Akzessionen:** 40
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 5%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 100%

Anthurium

Schwerpunkte: (tax.) *Anthurium*
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 95, **Akzessionen:** 95
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 60%, **nachbestimmt:** 100%

Archaeophyten und Neophyten

Schwerpunkte: (sonst.) Archaeophyten und Neophyten
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Typus-Pflanzen:
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 40%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 100%

Dieffenbachia

Schwerpunkte: (tax.) *Dieffenbachia*
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 13, **Sorten:** 4, **Akzessionen:** 18
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 50%, **nachbestimmt:** 100%

Guzmania

Schwerpunkte: (tax.) *Guzmania*
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 35, **Sorten:** 5, **Akzessionen:** 35
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 10%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 100%

Historische Bromelien-Sorten und -Hybriden

Schwerpunkte: (tax.) Bromeliaceae, (hist.) Sorten und Hybriden, vor allem von Walter Richter (Crimmitschau, Sachsen)
Gründungsjahr: 2004, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 20, **Sorten:** 20, **Akzessionen:** 20
in Datenbank: 100%, **nachbestimmt:** 100%

Neoregelia

Schwerpunkte: (tax.) *Neoregelia*
Gründungsjahr: 1993, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 55, **Sorten:** 10, **Akzessionen:** 55, **Typus-Pflanzen:** 8
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 100%



Spezialsammlung *Neoregelia* (*N. liliputana*) im Alten Botanischen Garten Göttingen (Foto: M. Schwerdtfeger)

Nidularium

Schwerpunkte: (tax.) *Nidularium*
Gründungsjahr: 1993, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 15, **Sorten:** 5, **Akzessionen:** 15, **Typus-Pflanzen:** 3
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%, **nachbestimmt:** 100%

Philodendron

Schwerpunkte: (tax.) *Philodendron*
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 45, **Akzessionen:** 48
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 30%, **nachbestimmt:** 100%

Tillandsia-Arten Mittelamerikas

Schwerpunkte: (tax.) *Tillandsia*, (geogr.) Mexiko, Guatemala
Gründungsjahr: 1967, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Typus-Pflanzen: 6
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 60%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 70%
Bedeutung: Sammlung aufgebaut vom Bromelienexperten und Gärtnermeister Jürgen Lautner im Zeitraum 1967 bis 2008. Aufsammlungen von 15 Sammelreisen nach Mexiko und Guatemala

Vriesea

Schwerpunkte: (tax.) *Vriesea*
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 45, **Sorten:** 7, **Akzessionen:** 45
in Datenbank: 100%

Göttingen: **Experimenteller Botanischer Garten, Universität Göttingen**

Grisebachstraße 1a, 37077 Göttingen, Deutschland; www.ebg.uni-goettingen.de
Kontakt: Dr. Lars Köhler, +49 551 3925725, lkoehle@uni-goettingen.de

Ackerwildkräuter

Schwerpunkte: (hab.) Äcker, Ackerränder, mehrjährige Brachen
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 115, **Akzessionen:** 116
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 33%, **indirekte Wildherkünfte:** 25%, **nachbestimmt:** 60%
Bedeutung: Hoher Anteil von Wildherkünften seltener Pflanzenarten, Erhaltungskulturen, Verwendung in der Lehre

Alpine Pflanzengesellschaften

Schwerpunkte: (geogr.) Gebirgsregionen Mitteleuropas, Nordamerikas und Asiens, (hab.) Alpine Pflanzengesellschaften
Gründungsjahr: 1988, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 500, **Akzessionen:** 550
Bedeutung: Darstellung ganzer Pflanzengesellschaften



Spezialsammlung Alpine Pflanzengesellschaften (Igelpolsterfluren) im Experimentellen Botanischen Garten Göttingen (Foto: L. Köhler)

Geobeete

Schwerpunkte: (hab.) Pflanzenarten verschiedener geologischer Substrate (Kalk, Gips, Buntsandstein, Granit, Sand)
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 59, **Akzessionen:** 62
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 79%, **indirekte Wildherkünfte:** 11%, **nachbestimmt:** 74%
Bedeutung: Demonstration des Zusammenhangs zwischen Bodensubstrat und Pflanzenbewuchs. Sehr hoher Anteil an Wildherkünften

Historische Kulturrosen

Schwerpunkte: (tax.) *Rosa*, (orn.) *Rosa*-Sorten
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Sorten: 73, **Akzessionen:** 73
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Während der Blütezeit der Rosen herrscht ein großes Besucherinteresse und es finden spezielle Rosenführungen statt

Historische Obstsorten

Schwerpunkte: (tax.) *Malus, Pyrus,* (geogr.) Deutschland, (orn.) Apfel- und Birnensorten
Gründungsjahr: 1996, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Sorten: 118
in Datenbank: 90%
Bedeutung: Erhalt der genetischen Vielfalt historischer Kultursorten. Sammlung wird auch im Rahmen der Lehre genutzt

Karnivoren

Schwerpunkte: (funkt.) Karnivoren
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 30, **Akzessionen:** 37
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 5%, **indirekte Wildherkünfte:** 5%, **nachbestimmt:** 32%
Bedeutung: Häufige Nutzung in der Öffentlichkeitsbildung (vor allem Veranstaltungen für Kinder)

Moorpflanzen

Schwerpunkte: (hab.) Moore, nährstoffarme Standorte
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 17, **Akzessionen:** 17
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 35%, **indirekte Wildherkünfte:** 29%, **nachbestimmt:** 24%
Bedeutung: Seltene Pflanzenarten, häufige Nutzung in der Öffentlichkeitsbildung

Polylepis

Schwerpunkte: (tax.) *Polylepis*
Zugänglichkeit: nur auf Anfrage
Arten: 5, **Akzessionen:** 5
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 100%
Bedeutung: Sammlung wird für wissenschaftliche Untersuchungen und in der Lehre eingesetzt. Ausschließlich Wildherkünfte

Rosa

Schwerpunkte: (tax.) *Rosa*, (geogr.) Europa, Asien, Nordamerika
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 26, **Akzessionen:** 29
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 28%, **indirekte Wildherkünfte:** 7%, **nachbestimmt:** 17%
Bedeutung: Akzessionen aus Europa, Asien, Nordamerika

Ruderalpflanzen

Schwerpunkte: (hab.) Ruderalpflanzen
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 37, **Akzessionen:** 37
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 49%, **indirekte Wildherkünfte:** 11%, **nachbestimmt:** 41%
Bedeutung: Hoher Anteil von Wildherkünften

Schwermetallflora des Harzes

Schwerpunkte: (geogr.) Harz, (hab.) Abraumhalden des Bergbaus im Harz
Gründungsjahr: 1988, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 7, **Akzessionen:** 7
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 43%, **indirekte Wildherkünfte:** 43%, **nachbestimmt:** 71%
Bedeutung: Darstellung der speziellen Anpassungen der Flora

Stauden

Schwerpunkte: (geogr.) Mitteleuropa, Nordamerika
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 518, **Akzessionen:** 546
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 43%, **indirekte Wildherkünfte:** 22%, **nachbestimmt:** 61%
Bedeutung: Hoher Anteil von Wildherkünften. Sammlung wird stark in der Lehre eingesetzt

Sumpf- und Wasserpflanzen

Schwerpunkte: (funkt.) Sumpf- und Wasserpflanzen
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 91, **Akzessionen:** 98
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 71%, **indirekte Wildherkünfte:** 6%, **nachbestimmt:** 31%
Bedeutung: Sehr hoher Anteil von Wildherkünften. Sammlung bildet den optischen Mittelpunkt des Gartens

Waldgesellschaften

Schwerpunkte: (geogr.) Mitteleuropa, Nordamerika und Asien , (hab.) Waldgesellschaften
Gründungsjahr: 1968, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 120, **Akzessionen:** 100
Bedeutung: Darstellung ganzer Pflanzengesellschaften

Göttingen: **Forstbotanischer Garten und Arboretum, Universität Göttingen**

Büsgenweg 2, 37077 Göttingen, Deutschland; www.uni-goettingen.de/forstbotanischer-garten
Kontakt: Volker Meng, +49 551 3933492, vmeng@gwdg.de

Berberidaceae

Schwerpunkte: (tax.) Berberidaceae
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 41, **Sorten:** 12, **Akzessionen:** 66
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 26%, **nachbestimmt:** 20%

Betulaceae

Schwerpunkte: (tax.) Betulaceae
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 75, **Sorten:** 9, **Akzessionen:** 187
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 56%, **nachbestimmt:** 28%
Bedeutung: Die Sammlung dürfte zu den umfangreichsten Betulaceaen-Sammlungen im deutschsprachigen Raum zählen. Sie zeichnet sich durch den hohen Anteil an Wildherkünften aus

Caprifoliaceae

Schwerpunkte: (tax.) Caprifoliaceae
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 85, **Sorten:** 3, **Akzessionen:** 122
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 29%, **nachbestimmt:** 20%

Celastraceae

Schwerpunkte: (tax.) Celastraceae
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 27, **Sorten:** 15, **Akzessionen:** 74
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 39%, **nachbestimmt:** 28%

Cornaceae

Schwerpunkte: (tax.) Cornaceae
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 20, **Sorten:** 16, **Akzessionen:** 84
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 32%, **nachbestimmt:** 18%

Cupressaceae

Schwerpunkte: (tax.) Cupressaceae
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 45, **Sorten:** 73, **Akzessionen:** 179
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 32%
Bedeutung: Eine der umfangreichsten Cupressaceen-Sammlungen im deutschsprachigen Raum

Fabaceae

Schwerpunkte: (tax.) Fabaceae
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 64, **Sorten:** 18, **Akzessionen:** 111
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 41%, **nachbestimmt:** 56%

Fagaceae

Schwerpunkte: (tax.) Fagaceae
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 49, **Sorten:** 9, **Akzessionen:** 100
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 54%, **nachbestimmt:** 29%

Hamamelidaceae

Schwerpunkte: (tax.) Hamamelidaceae
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 19, **Sorten:** 1, **Akzessionen:** 28
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 21%, **nachbestimmt:** 79%

Juglandaceae

Schwerpunkte: (tax.) Juglandaceae
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 17, **Akzessionen:** 33
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 15%, **nachbestimmt:** 9%

Oleaceae

Schwerpunkte: (tax.) Oleaceae
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 49, **Sorten:** 4, **Akzessionen:** 150
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 19%, **nachbestimmt:** 31%

Pflanzengeographisches Arboretum China

Schwerpunkte: (geogr.) China
Gründungsjahr: 1973, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 297, **Sorten:** 11, **Akzessionen:** 348
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 21%
Bedeutung: Die Sammlung ist vor allem durch den hohen Anteil an Sträuchern gekennzeichnet, **Sonstiges:** Zumindest in Teilen durch den ständigen Aus- und Neubau von Instituten im Uni-Nordcampus gefährdet.

Pflanzengeographisches Arboretum Japan

Schwerpunkte: (geogr.) Japan
Gründungsjahr: 1973, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 179, **Sorten:** 12, **Akzessionen:** 223
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 25%, **nachbestimmt:** 14%
Bedeutung: Nach starken, durch Neubauten verursachten Bestandsverlusten befindet sich die Sammlung wieder im Aufbau, **Sonstiges:** Zumindest in Teilen durch den ständigen Aus- und Neubau von Instituten im Uni-Nordcampus gefährdet.

Pflanzengeographisches Arboretum Kaukasus-Kleinasien

Schwerpunkte: (geogr.) Kaukasus, Türkei
Gründungsjahr: 1994, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 102, **Akzessionen:** 160
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 50%, **nachbestimmt:** 30%
Bedeutung: Für das Pflanzengeographische Arboretum Kaukasus-Kleinasien ist noch ausreichend Fläche vorhanden, sodass die Sammlung ein gutes Entwicklungspotential besitzt, **Sonstiges:** Da die gesamte Sammlung im Wasser- und Landschaftsschutzgebiet liegt, ist sie die Einzige geographische Sammlung, die derzeit nicht durch den Aus- und Neubau von Institutsgebäuden gefährdet ist.

Pflanzengeographisches Arboretum Korea

Schwerpunkte: (geogr.) Korea
Gründungsjahr: 1973, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 90, **Sorten:** 1, **Akzessionen:** 114
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 28%, **nachbestimmt:** 33%
Bedeutung: Die einzige koreanische Gehölzsammlung in Deutschland. Aufgrund des noch zur Verfügung stehenden Platzes hat sie noch ein gutes Entwicklungspotential, **Sonstiges:** Zumindest in Teilen durch den ständigen Aus- und Neubau von Instituten im Uni-Nordcampus gefährdet.

Pflanzengeographisches Arboretum Nordamerika

Schwerpunkte: (geogr.) Nordamerika
Gründungsjahr: 1973, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 146, **Akzessionen:** 214
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 31%, **nachbestimmt:** 25%
Bedeutung: Aufgrund der vielen forstrelevanten Baumarten ist die Sammlung von besonderer Bedeutung für die forstliche Ausbildung, **Sonstiges:** Zumindest in Teilen durch den ständigen Aus- und Neubau von Instituten im Uni-Nordcampus gefährdet.

Pinaceae

Schwerpunkte: (tax.) Pinaceae
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 110, **Sorten:** 55, **Akzessionen:** 230
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 37%, **nachbestimmt:** 36%
Bedeutung: Eine der umfangreichsten Pinaceen-Sammlungen im deutschsprachigen Raum

Rosaceae

Schwerpunkte: (tax.) Rosaceae
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 306, **Sorten:** 106, **Akzessionen:** 633
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 42%, **nachbestimmt:** 24%
Bedeutung: Hoher Artenanteil an *Sorbus, Malus, Prunus, Cotoneaster* und *Pyrus*

Salicaceae

Schwerpunkte: (tax.) Salicaceae
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 19, **Akzessionen:** 65
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 31%, **nachbestimmt:** 5%
Bedeutung: Hohe Artenzahl an Pappeln, die im Bereich Nachwachsender Rohstoffe / Energiepflanzen eine besondere Rolle spielen

Sapindaceae

Schwerpunkte: (tax.) Sapindaceae
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 65, **Sorten:** 28, **Akzessionen:** 193
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 30%, **nachbestimmt:** 29%
Bedeutung: Eine der umfangreichsten Ahorn-Sammlungen im deutschsprachigen Raum

Tilia

Schwerpunkte: (tax.) Tilia
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 17, **Akzessionen:** 37
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 5%, **nachbestimmt:** 19%

Grafrath: **Forstlicher Versuchsgarten Grafrath**

Jesenwangerstraße 11, 82284 Grafrath; www.welterlebniswald.bayern.de
Kontakt: Manfred Heilander, +89 8144507, welterlebniswald@bayern.de

Nordamerikanische Bäume und Sträucher

Schwerpunkte: (geogr.) Nordamerika, (funkt.) Gehölze
Gründungsjahr: 1881, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 70
Bedeutung: Viele Arten in individuenreichen Beständen. Ein Teil dieser Bestände ist über 100 Jahre alt, wie z. B. der von Abies grandis. Geographisch stammen die meisten Arten aus den Gebirgen des westlichen Nordamerikas und den Appalachen, **Sonstiges:** Bildungsangebote thematisieren den Wald und seine nachhaltige Bewirtschaftung. Den Teilnehmern sollen dabei möglichst keine fertigen Lösungen präsentiert, sondern Gelegenheiten gegeben werden, selbst Lösungen zu erarbeiten und Kompetenzen aufzubauen

Ostasiatische Bäume und Sträucher

Schwerpunkte: (geogr.) Ostasien, (funkt.) Gehölze
Gründungsjahr: 1881, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: ca. 130
Bedeutung: Viele Arten in individuenreichen Beständen. Geographisch stammen die meisten Arten aus Japan, Korea und China

Graz: **Botanischer Garten Graz**

Schubertstraße 59, 8010 Graz, Österreich. garten.uni-graz.at
Kontakt: Dr. Christian Berg, +43 316 3805747, christian.berg@uni-graz.at; Prof. Dr. Wolfgang Wetschnig, wolfgang.wetschnig@uni-graz.at

Erhaltungskulturen bedrohter steirischer Wildpflanzen

Schwerpunkte: (geogr.) Steiermark, (cons.) Erhaltungskulturen
Gründungsjahr: 2009, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 15, **Akzessionen:** 15
direkte Wildherkünfte: 100%
Bedeutung: Eingebunden in Wiederansiedlungsprojekte

Südafrikanische Hyacinathaceae

Schwerpunkte: (tax.) Hyacinthaceae, (geogr.) Südafrika, Madagaskar, (cons.) z. T. Erhaltungskulturen
Gründungsjahr: 1995, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 250
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Forschungssammlung; laufende wissenschaftliche Bearbeitung

Greifswald: **Botanischer Garten der Universität Greifswald**

Soldmannstraße 15, 17489 Greifswald, Deutschland; www.uni-greifswald.de/botgart
Kontakt: Dr. Peter König, +49 3834 4201130, pkoenig@uni-greifswald.de

Flora Südarabiens

Schwerpunkte: (geogr.) Südarabien
Gründungsjahr: 2004, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 37, **Akzessionen:** 43
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 45%, **indirekte Wildherkünfte:** 45%, **nachbestimmt:** 56%
Bedeutung: Kleine Kollektion einer wenig besammelten Region

Gefährdete Pflanzenarten Nordostdeutschlands

Schwerpunkte: (geogr.) Nordostdeutschland, (hab.) Gewässer und Moore, (cons.) Rote Liste Mecklenburg-Vorpommern
Gründungsjahr: 1964, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 6, **Akzessionen:** 6
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 50%, **indirekte Wildherkünfte:** 50%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Rückstellungen für eine Wiederausbringung auf gegenwärtig erloschenen Standorten oder zur Bestandsstützung



Spezialsammlung Gefährdete Pflanzenarten in Nordostdeutschland (*Nymphoides peltata*) im Botanischen Garten Greifswald (Foto: P. König)

Gehölze der Nordhemisphäre

Schwerpunkte: (geogr.) Nordhemisphäre, (funkt.) Gehölze
Gründungsjahr: 1934, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 1663, **Akzessionen:** 2433
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 31%, **nachbestimmt:** 39%
Bedeutung: Überblick wichtiger Gehölze der Nordhemisphäre mit hohem Anteil von Wildherkünften und Nachbestimmungen

Tropische und subtropische Orchideen

Schwerpunkte: (tax.) Orchidaceae, (geogr.) Tropen und Subtropen
Gründungsjahr: 1955, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 438, **Sorten:** 75, **Akzessionen:** 541, **Typus-Pflanzen:** 1
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 5%, **nachbestimmt:** 27%
Bedeutung: Bedeutende Orchideen-Sammlung Norddeutschlands

Großpösna: **Botanischer Garten für Arznei- und Gewürzpflanzen Großpösna-Oberholz**

Störmthaler Weg 2, 04463 Großpösna, Deutschland; www.botanischer-garten-oberholz.de
Kontakt: Dr. Hannelore Pohl, Dr. Elke Freiberg, Heike Schürmann, +49 34297 41249, botanischer-garten-oberholz@gmx.de

Arznei- und Gewürzpflanzen

Schwerpunkte: (nutz.) Arznei-, Gewürz-, Färbe-, Faser- und andere Nutzpflanzen, essbare Wildpflanzen, historische Gemüsearten
Gründungsjahr: 1936, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 900
in Datenbank: 90%, **direkte Wildherkünfte:** 1%, **indirekte Wildherkünfte:** 3%
Bedeutung: Hohe Vielfalt an Arznei- und Gewürzpflanzen, **Sonstiges:** Der Garten wurde 1936 als Lehrgarten zur Vermittlung von praktischem Wissen über Arznei- und Gewürzpflanzen angelegt. Aufgabe und Ziel des Gartens war und ist bis heute die Erhaltung und Vermittlung von Kenntnissen über die Heil- und Gewürzpflanzennutzung und deren kultureller Bedeutung. Ein wesentliches Ziel ist die naturkundliche und kulturelle Bildung von Kindern und Erwachsenen.

Halle (Saale): **Botanischer Garten der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

Am Kirchtor 3, 06108 Halle (Saale), Deutschland; www2.biologie.uni-halle.de/bot/boga
Kontakt: Dr. Matthias Hoffmann, +49 345 5526229, matthias.hoffmann@botanik.uni-halle.de

Ameisenpflanzen

Schwerpunkte: (funkt.) Ameisenpflanzen
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 50
in Datenbank: 90%, **nachbestimmt:** 80%

Begonia

Schwerpunkte: (tax.) *Begonia*
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 45
in Datenbank: 90%, **nachbestimmt:** 80%

Bromeliaceae

Schwerpunkte: (tax.) Bromeliaceae
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 500
in Datenbank: 90%, **nachbestimmt:** 75%
Bedeutung: Umfangreiche Sammlung

Carex

Schwerpunkte: (tax.) *Carex*
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 50
in Datenbank: 50%, **nachbestimmt:** 80%

Freiland-Farne und Schachtelhalme

Schwerpunkte: (tax.) Pteridophyta
Zugänglichkeit: öffentlich einsehbar
Arten: 60
in Datenbank: 80%, **nachbestimmt:** 75%

Karnivoren

Schwerpunkte: (funkt.) Karnivoren
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 80
in Datenbank: 90%, **nachbestimmt:** 80%

Mammillaria

Schwerpunkte: (tax.) *Mammillaria*
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 257, **Sorten:** 39, **Akzessionen:** 786
in Datenbank: 80%, **nachbestimmt:** 90%

Orchidaceae

Schwerpunkte: (tax.) Orchidaceae
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 800
in Datenbank: 90%, **nachbestimmt:** 75%
Bedeutung: Umfangreiche Sammlung



Spezialsammlung Orchidaceae (*Ornithocephalus iridifolius*) im Botanischen Garten Halle-Wittenberg (Foto: M. Hoffmann)

Sansevieria

Schwerpunkte: (tax.) *Sansevieria*
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 40, **Akzessionen:** 54
in Datenbank: 90%, **nachbestimmt:** 75%

Hamburg: **Botanischer Garten der Universität Hamburg**

Hesten 10, 22609 Hamburg, Deutschland; www.bghamburg.de
Kontakt: Dr. Carsten Schirarend, +49 40 42816-516, carsten.schirarend@uni-hamburg.de; Prof. Dr. Norbert Jürgens, +49 40 42816-260, norbert.juergens@uni-hamburg.de

Aizoaceae

Schwerpunkte: (tax.) Aizoaceae
Gründungsjahr: 1969, **Zugänglichkeit:** nicht öffentlich einsehbar
Arten: 2000, **Akzessionen:** 10000
Bedeutung: Erhaltungskultur für wissenschaftliche Arbeiten; Schutzsammlung der International Organization for Succulent Plant Study (IOS)

Amaryllidaceae des südlichen Afrikas und des Mittelmeergebiets

Schwerpunkte: (tax.) Amaryllidaceae, (geogr.) Südliches Afrika, Mittelmeergebiet
Gründungsjahr: 2005, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Typus-Pflanzen:
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 10%, **indirekte Wildherkünfte:** 50%, **nachbestimmt:** 50%

Amorphophallus

Schwerpunkte: (tax.) *Amorphophallus*
Gründungsjahr: 2005, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 200, **Sorten:** 20, **Akzessionen:** 320
in Datenbank: 100%

Bambus

Schwerpunkte: (tax.) *Phyllostachys*
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 25, **Sorten:** 50, **Akzessionen:** 120
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 50%, **nachbestimmt:** 20%

Cycadales

Schwerpunkte: (tax.) *Cycas*, *Encephalartos*
Gründungsjahr: 1821, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar
Arten: 70, **Akzessionen:** 100
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 5%, **indirekte Wildherkünfte:** 45%, **nachbestimmt:** 80%

Dahlia-Wildarten

Schwerpunkte: (tax.) *Dahlia*
Gründungsjahr: 1997, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 20, **Akzessionen:** 100
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 80%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%, **nachbestimmt:** 100%

Erhaltungskultur von Deschampsia wibeliana

Schwerpunkte: (tax.) *Deschampsia wibeliana,* (cons.) Erhaltungskultur
Gründungsjahr: 2000, **Zugänglichkeit:** nicht öffentlich einsehbar
Arten: 1, **Akzessionen:** 5
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 100%, **nachbestimmt:** 100%

Erhaltungskultur von Isoetes lacustris

Schwerpunkte: (tax.) *Isoetes lacustris*, (cons.) Erhaltungskultur
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 1, **Akzessionen:** 2
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 100%, **nachbestimmt:** 100%

Erhaltungskultur von Oenanthe conioides

Schwerpunkte: (tax.) *Oenanthe conioides*, (cons.) Erhaltungskultur
Gründungsjahr: 1998, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 1
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 100%, **nachbestimmt:** 100%

Espeletia

Schwerpunkte: (tax.) *Espeletia*
Gründungsjahr: 2010, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 4, **Akzessionen:** 10
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 90%, **nachbestimmt:** 100%

Masdevallia

Schwerpunkte: (tax.) *Masdevallia*
Zugänglichkeit: nur auf Anfrage
Arten: 80, **Akzessionen:** 360
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 10%, **nachbestimmt:** 50%

Orchidaceae

Schwerpunkte: (tax.) Orchidaceae, (geogr.) Schwerpunkt: Mittel- und Südamerika
Zugänglichkeit: nur auf Anfrage
Akzessionen: 2000
in Datenbank: 100%, **nachbestimmt:** 20%

Rhamnaceae

Schwerpunkte: (tax.) Rhamnaceae
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 100, **Akzessionen:** 130
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 10%, **indirekte Wildherkünfte:** 80%, **nachbestimmt:** 100%

Salvia

Schwerpunkte: (tax.) *Salvia*
Gründungsjahr: 2005, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 150, **Sorten:** 50, **Akzessionen:** 215
in Datenbank: 100%

Tillandsia-Arten aus Mexiko, Guatemala und Venezuela

Schwerpunkte: (tax.) *Tillandsia*, (geogr.) Mexiko, Guatemala, Venezuela
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 1000, **Akzessionen:** 3000
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 60%, **indirekte Wildherkünfte:** 30%, **nachbestimmt:** 80%

Trillium
Schwerpunkte: (tax.) *Trillium*
Gründungsjahr: 2005, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 40%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%, **nachbestimmt:** 100%

Worsleya
Schwerpunkte: (tax.) *Worsleya procera*, (cons.) Erhaltungssammlung
Gründungsjahr: 2010, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 1, **Akzessionen:** 6
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 100%, **nachbestimmt:** 100%

Hannover: **Herrenhäuser Gärten**
Herrenhäuser Straße 4, 30419 Hannover, Deutschland; www.hannover.de/Herrenhausen
Kontakt: Dr. Boris Schlumpberger, +49 511 16847575, boris.schlumpberger@hannover-stadt.de

Aeonium
Schwerpunkte: (tax.) *Aeonium*, (hist.) Sammlung Achim Herklotz
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 36, **Sorten:** 6, **Akzessionen:** 78
in Datenbank: 82%, **direkte Wildherkünfte:** 54%
Bedeutung: Von Dr. Achim Herklotz (früherer Gartenleiter) gegründete Sammlung mit zahlreichen seiner Original-Aufsammlungen

Bromeliaceae
Schwerpunkte: (tax.) Bromeliaceae, (geogr.) Schwerpunkt O-Brasilien
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 277, **Sorten:** 64, **Akzessionen:** 400
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 5%, **indirekte Wildherkünfte:** 37%, **nachbestimmt:** 5%
Bedeutung: Schwerpunkt Bromelien Ostbrasiliens mit 138 Arten plus 8 infraspezifische Taxa und weitere 30 Sorten und Hybriden in ca. 190 Akzessionen

Bulbophyllum
Schwerpunkte: (tax.) *Bulbophyllum*
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 200, **Akzessionen:** 260
in Datenbank: 100%

Canna
Schwerpunkte: (tax.) *Canna*, (orn.) *Canna*-Sorten
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 7, **Sorten:** 48, **Akzessionen:** 54
in Datenbank: 100%
Sonstiges: *Canna glauca* liegt nur als Sorte vor, daher ist sie als Sorte und Taxon gezählt und daher gibt es mehr Arten und Sorten als Akzessionen.

Catasetinae
Schwerpunkte: (tax.) *Catasetinae*
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 85, **Akzessionen:** 170
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 25%

Catasetum
Schwerpunkte: (tax.) *Catasetum*
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 40, **Akzessionen:** 95
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 5%

Cymbidium
Schwerpunkte: (tax.) *Cymbidium*
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 30, **Sorten:** 110, **Akzessionen:** 150
in Datenbank: 100%

Dendrobium
Schwerpunkte: (tax.) *Dendrobium*
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 130, **Sorten:** 80, **Akzessionen:** 350
in Datenbank: 100%

Disa
Schwerpunkte: (tax.) *Disa*
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 5, **Sorten:** 12, **Akzessionen:** 17
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Nur ein kleiner Ausschnitt der Vielfalt, aber vermutlich gibt es dennoch keine vergleichbare (öffentliche) Sammlung in Europa, vor allem hinsichtlich der Stückzahl von über 1000 Exemplaren

Epiphyllum-Sorten (Disocactus)
Schwerpunkte: (tax.) *Epiphyllum* (*Disocactus*), (orn.) *Epiphyllum*-Sorten
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Sorten: 235, **Akzessionen:** 240
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Vermutlich der einzige Garten im deutschsprachigen Raum mit einer derartigen Sammlung an Sorten, **Sonstiges:** Viele alte Knebel-Hybriden. Aber auch einige modernere amerikanische Sorten und andere. Die Sammlung enthält auch diverse botanische Arten aus allen Gattungen der Hylocereeae, teils Wildaufsammlungen, z.B. von Horich.

Flora der Kanarischen Inseln
Schwerpunkte: (geogr.) Kanarische Inseln, (hist.) Sammlung gegründet von Dr. Achim Herklotz
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: ca. 100, **Akzessionen:** ca. 200
in Datenbank: 50%, **direkte Wildherkünfte:** 80%
Bedeutung: Von Dr. Achim Herklotz (früherer Gartenleiter) gegründete Sammlung mit zahlreichen seiner Original-Aufsammlungen, **Sonstiges:** Sammlung geht auf Achim Herklotz (früherer Gartenleiter) zurück. Angegebene Zahlen sind vorläufig, Überarbeitung des Bestands in Vorbereitung.

Fuchsia-Arten und -Sorten
Schwerpunkte: (tax.) *Fuchsia*, (orn.) *Fuchsia*-Sorten
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 23, **Sorten:** 126, **Akzessionen:** 156
in Datenbank: 100%

Historische Citrus-Sorten
Schwerpunkte: (tax.) *Citrus*, (hist.) Schwerpunkt auf historische Sorten
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 19, **Sorten:** 52, **Akzessionen:** 82
in Datenbank: 100%

Masdevallia
Schwerpunkte: (tax.) *Masdevallia*
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 160, **Akzessionen:** 240
in Datenbank: 100%

Nordamerikanische Prärie
Schwerpunkte: (geogr.) Nordamerika, (hab.) Prärie
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 173, **Sorten:** 126
Bedeutung: Ausgepflanzte Sammlung gärtnerisch relevanter Präriepflanzen, die auch zahlreiche Sorten enthält

Oncidium s.l.
Schwerpunkte: (tax.) *Oncidium* s.l.
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 115, **Akzessionen:** 220
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%

Orchidaceae
Schwerpunkte: (tax.) Orchidaceae
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 3000, **Sorten:** 800, **Akzessionen:** 6000, **Typus-Pflanzen:** 20
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 1%, **indirekte Wildherkünfte:** 6%, **nachbestimmt:** 5%
Bedeutung: Eventuell die weltweit artenreichste Orchideensammlung; zahlreiche Pflanzen der 1970er und 1980er Jahre, die fast alle Wildaufsammlungen darstellen dürften (mehrheitlich ohne Dokumentation des Sammelortes). Zahlreiche Aufsammlungen von C. Horich.

Paphiopedilum
Schwerpunkte: (tax.) *Paphiopedilum*
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 80, **Sorten:** 120, **Akzessionen:** 400
in Datenbank: 100%
Sonstiges: Nicht enthalten sind ca. 400 Pflanzen aus drei Beschlagnahmungen. Die Pflanzen sind nur zum Teil bestimmt, darunter aber auch seltene und teils erst 2017 beschriebene Arten.

Passiflora
Schwerpunkte: (tax.) *Passiflora*
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 40, **Sorten:** 5, **Akzessionen:** 47
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%
Sonstiges: Enthält einen großen Teil der Akzessionen des Alten Botanischen Gartens Göttingen.

Pelargonium
Schwerpunkte: (tax.) *Pelargonium*, (nutz.) Duftpelargonien, (orn.) Zierpelargonien
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Akzessionen: 64
in Datenbank: 100%
Sonstiges: Bei den Duft- und Zierpelargonien sind andere, z.B. sukkulente Arten, nicht enthalten.

Phalaenopsis
Schwerpunkte: (tax.) *Phalaenopsis*
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 40, **Sorten:** 170, **Akzessionen:** 250
in Datenbank: 100%

Pleione
Schwerpunkte: (tax.) *Pleione*
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 15, **Sorten:** 15, **Akzessionen:** 55
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%

Rhipsalideae
Schwerpunkte: (tax.) Rhipsalideae
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 70, **Akzessionen:** ca. 100
in Datenbank: 50%
Sonstiges: Sammlung im Umbruch. Teile der alten Sammlung wurden durch Teile der Sammlung Prof. Wilhelm Barthlott ersetzt. Datenbank noch nicht auf dem aktuellen Stand.

Saintpaulia
Schwerpunkte: (tax.) *Saintpaulia*, (hist.) Relevante Sammlung, da *Saintpaulia* von H. Wendland beschrieben und in Kultur eingeführt.
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 10, **Sorten:** 30, **Akzessionen:** 50
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Vermutlich umfangreichste Sammlung im deutschsprachigen Raum (nach Zahl der Taxa), **Sonstiges:** Sammlung enthält ein paar potentiell unbeschriebene Taxa, erhalten vom Botanischen Garten Uppsala.

Sansevieria
Schwerpunkte: (tax.) *Sansevieria*
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 29, **Sorten:** 10, **Akzessionen:** 40
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 14%

Stanhopea
Schwerpunkte: (tax.) *Stanhopea*
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 60, **Sorten:** 1, **Akzessionen:** 163, **Typus-Pflanzen:** 6
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 50%, **nachbestimmt:** 50%
Bedeutung: Vermutlich weltweit artenreichste Sammlung der Gattung

Stanhopeinae
Schwerpunkte: (tax.) Stanhopeinae
Zugänglichkeit: nicht öffentlich einsehbar
Arten: 200, **Akzessionen:** 440
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 40%, **nachbestimmt:** 30%
Bedeutung: Eine der weltweit wichtigsten (artenreichsten) Sammlungen der Subtribus



Spezialsammlung *Stanhopea* (*S. horichiana*) in den Herrenhäuser Gärten, Hannover (Foto: B. Schlumpberger)

Heidelberg: **Botanischer Garten der Universität Heidelberg**

Im Neuenheimer Feld 361, 69120 Heidelberg, Deutschland. https://botgart.cos.uni-heidelberg.de
Kontakt: Dr. Andreas Franzke, +49 6221 545753, bg.wissenschaftlicher.leiter@cos.uni-heidelberg.de

Bromeliaceae

Schwerpunkte: (tax.) Bromeliaceae, (hist.) Sammlung Prof. Werner Rauh
Gründungsjahr: 1960, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, einsehbar auf Anfrage mit längerfristiger vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail
Arten: 830, **Sorten:** ca. 10, **Akzessionen:** ca. 2300, **Typus-Pflanzen:** 133
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 85%
Bedeutung: Sammlung zurückgehend auf Prof. Werner Rauh; relativ umfangreich, hoher Anteil an Wildherkünften; Taxa oft in mehreren Akzessionen vorhanden (erlaubt Abschätzungen innerartlicher Variation); Bestand online einsehbar.

Flora Madagaskars

Schwerpunkte: (geogr.) Madagaskar, insb. aus der Region Toliara, (hist.) Sammlung Prof. Werner Rauh
Gründungsjahr: 1960, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, einsehbar auf Anfrage mit längerfristiger vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail
Arten: 400, **Sorten:** ca. 10, **Akzessionen:** ca. 1200, **Typus-Pflanzen:** 45
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 75%
Bedeutung: Sammlung zurückgehend auf Prof. Werner Rauh; relativ umfangreich, hoher Anteil an Wildherkünften; Taxa oft in mehreren Akzessionen vorhanden; Bestand online einsehbar.

Orchidaceae

Schwerpunkte: (tax.) Orchidaceae, (hist.) Sammlung Prof. Werner Rauh und Dr. Karlheinz Senghas
Gründungsjahr: 1960, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, einsehbar auf Anfrage mit längerfristiger vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail
Arten: 1450, **Sorten:** ca. 50, **Akzessionen:** ca. 3100, **Typus-Pflanzen:** 10
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 50%
Bedeutung: Sammlung zurückgehend auf Prof. Werner Rauh und Dr. Karlheinz Senghas; relativ umfangreich, Taxa oft in mehreren Akzessionen vorhanden (erlaubt Abschätzungen innerartlicher Variation); Bestand online einsehbar.



Spezialsammlung Flora Madagaskars im Botanischen Garten Heidelberg (Foto: U. Wagenfeld)

Hof: **Botanischer Garten Stadt Hof**

Alte Plauener Straße 16, 95028 Hof, Deutschland; www.botanischer-garten-hof.de
Kontakt: Christoph Grzesiak, +49 9281 8151592, christoph.grzesiak@stadt-hof.de

Daphne

Schwerpunkte: (tax.) *Daphne*
Gründungsjahr: 2007, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 141
Bedeutung: Eine der artenreichsten Sammlungen in Mitteleuropa, **Sonstiges:** Die Gattung Seidelbast gilt in der Vermehrung und Erhaltung als anspruchsvoll.

Gebirgspflanzen

Schwerpunkte: (hab.) Fels, Hochgebirge
Gründungsjahr: 2007, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 2804
direkte Wildherkünfte: 75%, **indirekte Wildherkünfte:** 19%
Bedeutung: Präsentation in modernem, funktionalem Steingartendesign (Felsspaltengärten), welches zudem klimawandeltauglich ist und auch heiklen Hochgebirgspflanzen im Flachland ein erträgliches, dauerhaftes Dasein ermöglicht (Kleinklimate). Es ergeben sich Möglichkeiten für Erhaltungskulturen., **Sonstiges:** Gebirgspflanzensammlung (Wildherkünfte meist aus Saat), die standorttreu (Kalk/Urgestein) in naturnah gestalteten Felsspaltengärten präsentiert wird.

Paeonia

Schwerpunkte: (tax.) *Paeonia*
Gründungsjahr: 1965, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 43, **Sorten:** 121
nachbestimmt: 100%
Bedeutung: Große Zahl an Wildarten, die alle nachbestimmt sind

Phlox

Schwerpunkte: (tax.) *Phlox*, (orn.) Kultursorten Hoher Staudenphlox (*Phlox paniculata*)
Gründungsjahr: 2017, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Sorten: 124
nachbestimmt: 100%
Bedeutung: Auch Sorten, die schon vor ca. 100 Jahren entstanden sind. Diese echten historischen Sorten, sowie Folgesorten, stellen gärtnerisches Kulturgut dar und finden in Hof ideale Bedingungen

Ihringen: **Forstliches Versuchsgelände Liliental**

Lilienhof 5, 79241 Ihringen; www.fva-bw.de
Kontakt: Manuel Karopka, +49 761 4018181, manuel.karopka@forst.bwl.de

Betula

Schwerpunkte: (tax.) *Betula*
Gründungsjahr: ca. 1960, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: ca. 20 Arten

Fagus

Schwerpunkte: (tax.) *Fagus*
Gründungsjahr: ca. 1960, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: ca. 10 Arten und Sorten

Nutzhölzer Japans

Schwerpunkte: (geogr.) Japan, (nutz.) Nutzhölzer
Gründungsjahr: 1967, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 16 Arten
Bedeutung: Ausschließlich Arten mit waldbaulicher Relevanz am Heimatstandort Japan, **Sonstiges:** Beschaffung des Saatgutes durch den baden-württembergischen Landesforstpräsidenten Rupf, der die Wiederbewaldung nach dem 2. Weltkrieg mit fremdländischen Baumarten testen wollte.

Quercus

Schwerpunkte: (tax.) *Quercus*
Gründungsjahr: ca. 1960 - 1970, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: ca. 15 Arten

Tilia

Schwerpunkte: (tax.) *Tilia*
Gründungsjahr: ca. 1960-70, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: ca. 10 Arten
Bedeutung: Einbettung der Sammlung in das parkartige Versuchsgelände mit insges. ca. 80 ha Fläche. Durch Offenlandcharakter und mediterranes Klima konnten sich zudem 23 Orchideenarten etablieren.

Innsbruck: **Botanischer Garten des Institutes für Botanik der Universität Innsbruck**

Sternwartestraße 15 a, 6020 Innsbruck, Österreich; www.uibk.ac.at/botany/botanical_gardens
Kontakt: Peter Daniel Schlorhaufer, +43 512 50751111, peter.schlorhaufer@uibk.ac.at; Martina Imhiavan, Stephan Ritzenfeld, +43 512 50751161, stephan.ritzenfeld@uibk.ac.at

Alpengarten Patscherkofel

Schwerpunkte: (geogr.) Ostalpen
Gründungsjahr: 1935/1994, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: ca. 260
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 100%, **nachbestimmt:** 100%

Alpinenhaus

Schwerpunkte: (hab.) Gebirgspflanzen, weltweit
Gründungsjahr: 2002, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage oder bei Spezialführungen
Arten: 250
in Datenbank: 90%, **direkte Wildherkünfte:** 60%, **nachbestimmt:** 75%
Bedeutung: U.a. 18 *Dionysia*-Arten

Flora inneralpiner Trockenrasen

Schwerpunkte: (geogr.) Ostalpen, Nordtirol (Österreich) und Vintschgau, Südtirol (Italien), (hab.) Inneralpine Trockenrasen
Gründungsjahr: 2015, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 76
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 100%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Alle typischen Arten inneralpiner Trockenrasen der Ostalpen

Flora südosteuropäischer Gebirge

Schwerpunkte: (geogr.) Südosteuropa, Balkan, (hab.) meist Kalkgebirge
Gründungsjahr: 2015, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 184
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 90%, **nachbestimmt:** 95%



Spezialsammlung Alpinenhaus im Botanischen Garten Innsbruck (Foto: P. Schlorhaufer)

Flora zentralasiatischer Gebirge

Schwerpunkte: (geogr.) Zentralasien (Schwerpunkt: Kasachstan)
Gründungsjahr: 2015, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 80
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 90%, **nachbestimmt:** 90%

Sukkulenten

Schwerpunkte: (funkt.) Sukkulenten
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Typus-Pflanzen:
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 3%, **indirekte Wildherkünfte:** 2%

Jena: **Botanischer Garten der Friedrich-Schiller-Universität Jena**

Fürstengraben 26, 7743 Jena, Deutschland; www.botanischergartenjena.de
Kontakt: Dr. Stefan Arndt, +49 3641 949259, stefan.arndt@uni-jena.de

Araceae

Schwerpunkte: (tax.) Araceae
Gründungsjahr: 1980, aktualisiert seit ca. 2013, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar
Arten: 302, **Sorten:** 6, **Akzessionen:** 346
direkte Wildherkünfte: 16%
Bedeutung: Gute Repräsentation von Unterfamilien und Wuchsformen

Epiphytische Kakteen

Schwerpunkte: (tax.) Cactaceae, (funkt.) Epiphyten
Gründungsjahr: 2013, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und teilweise öffentlich einsehbar
Arten: 203, **Sorten:** 24, **Akzessionen:** 489
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 58%, **nachbestimmt:** 95%
Bedeutung: Eine der umfangreichsten Sammlungen in Deutschland

Jacquinia und Bonellia

Schwerpunkte: (tax.) *Jacquinia, Bonellia*
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar
Arten: 18, **Akzessionen:** 23
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 22%, **indirekte Wildherkünfte:** 61%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Forschungssammlung, beide Gattungen wurden in den 1980er und 1990er Jahren von Dr. Lepper (Jena) systematisch/taxonomisch bearbeitet

Karnivoren

Schwerpunkte: (funkt.) Karnivoren
Gründungsjahr: 2013, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar
Arten: 222, **Sorten:** 19, **Akzessionen:** 297
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 1%, **indirekte Wildherkünfte:** 16%, **nachbestimmt:** 98%

Pinguicula

Schwerpunkte: (tax.) *Pinguicula*
Gründungsjahr: 1990, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und teilweise öffentlich einsehbar
Arten: 50, **Sorten:** 1, **Akzessionen:** 89
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 1%, **indirekte Wildherkünfte:** 31%
Bedeutung: Forschungssammlung, zahlreiche Akzessionen für molekulare, palynologische und zytologische Untersuchungen verwendet (Prof. Casper)



Spezialsammlung *Pinguicula* im Botanischen Garten Jena (Foto: S. Arndt)

Karlsruhe: **Botanischer Garten des Karlsruher Instituts für Technologie**

Fasanenweg 2, 76131 Karlsruhe, Deutschland; www.botanik.kit.edu/garten
Kontakt: Dr. Peter Nick, +49 721 60842144, +49 721 60842142, peter.nick@kit.edu

Vitis vinifera

Schwerpunkte: (tax.) *Vitis vinifera*, (cons.) Artenschutzprojekt: *Vitis vinifera* ssp. *sylvestris*
Gründungsjahr: 2005, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 1, **Akzessionen:** ca. 400
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 25%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Die Sammlung besteht aus 180 *sylvestris*-Akzessionen und 220 *vinifera*-Akzessionen (alte Landrassen und mittelalterliche Rebvarietäten). Bei ca. 100 der *sylvestris*-Akzessionen handelt es sich um Standortmaterial aus Deutschland, wodurch die regionale genetische Diversität vollständig abgebildet ist. Die Sammlung ist Teil des Nationalen Plans für Pflanzengenetische Ressourcen.



Spezialsammlung *Vitis vinifera* (*V. vinifera* ssp. *sylvestris*) im Botanischen Garten Karlsruhe (Foto: K. Knoch)

Köln: **Botanischer Garten der Stadt Köln**

Amsterdamer Straße 34, 50735 Köln, Deutschland; www.botanischergarten-koeln.de
Kontakt: Dr. Stephan Anhalt, +49 221 5608911, stephan.anhalt@stadt-koeln.de

Aloe

Schwerpunkte: (tax.) *Aloe*
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 120, **Sorten:** 5, **Akzessionen:** 150
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 95%

Arecaceae

Schwerpunkte: (tax.) Arecaceae
Gründungsjahr: 1960, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 109, **Akzessionen:** 145
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 2%, **indirekte Wildherkünfte:** 2%, **nachbestimmt:** 100%

Begonia

Schwerpunkte: (tax.) *Begonia*
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 145, **Sorten:** 15, **Akzessionen:** 167
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 7%, **nachbestimmt:** 90%

Bromeliaceae

Schwerpunkte: (tax.) Bromeliaceae
Gründungsjahr: 2000, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 263, **Sorten:** 14, **Akzessionen:** 315, **Typus-Pflanzen:** 1
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%, **nachbestimmt:** 90%

Cactaceae

Schwerpunkte: (tax.) Cactaceae
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 1000, **Sorten:** 60, **Akzessionen:** 1500
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 95%



Spezialsammlung Cactaceae (mit Revierleiter Konrad Schlüter) im Botanischen Garten Köln (Foto: S. Anhalt)

Camellia

Schwerpunkte: (tax.) *Camellia*, (orn.) Historische Sorten aus Italien, Japan (Higo); gelbblühende Arten und Sorten; deutsche Züchtungen
Gründungsjahr: 2000, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, weitestgehend öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 30, **Sorten:** 650, **Akzessionen:** 1000
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 2%, **nachbestimmt:** 99%
Bedeutung: Ausgezeichnet als einziger deutscher Interbatinal Camellia Garden of Excellence (ICS) von ca. 40 weltweit (Stand 2018)

Cycadales

Schwerpunkte: (tax.) Cycadaceae, Stangeriaceae, Zamiaceae
Gründungsjahr: 1954, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 40, **Akzessionen:** 53
in Datenbank: 100%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Enthält einige besonders alte Pflanzen, z.B. ca. 300 Jahre altes, männliches Exemplar von *Encephalartos altensteinii*

Nutzpflanzen der Tropen und Subtropen

Schwerpunkte: (geogr.) Tropen und Subtropen, (nutz.) Nutzpflanzensammlung
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 117, **Sorten:** 5, **Akzessionen:** 125
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 5%, **nachbestimmt:** 95%

Orchidaceae

Schwerpunkte: (tax.) Orchidaceae
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 374, **Sorten:** 58, **Akzessionen:** 432
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 5%, **nachbestimmt:** 95%

Passiflora

Schwerpunkte: (tax.) *Passiflora*
Gründungsjahr: 1995, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 65, **Sorten:** 14, **Akzessionen:** 80
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 12%, **nachbestimmt:** 100%

Pelargonium

Schwerpunkte: (tax.) *Pelargonium*
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 255, **Sorten:** 165, **Akzessionen:** 420
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 95%

Proteaceae

Schwerpunkte: (tax.) Proteaceae
Gründungsjahr: 2003, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 90, **Sorten:** 2, **Akzessionen:** 100
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 100%
Sonstiges: Hoher Anteil an Herkünften aus der Kapregion (56 Akzessionen) und seltene Arten der Gattungen *Mimetes* und *Leucospermum*

Sukkulenten (ohne Kakteen, ohne Aloe)

Schwerpunkte: (funkt.) Sukkulenten
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 500, **Sorten:** 10, **Akzessionen:** 600
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%, **nachbestimmt:** 95%

Leipzig: **Botanischer Garten der Universität Leipzig**

Linnéstraße 1, 4103 Leipzig, Deutschland; www.bota.uni-leipzig.de/start
Kontakt: Dr. Martin Freiberg, +49 341 9736869, freiberg@uni-leipzig.de

Steppenanlage

Schwerpunkte: (geogr.) Eurasien, Nordamerika, (hab.) Steppe und Prärie
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** nicht öffentlich einsehbar
Arten: 700, **Akzessionen:** 780
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 1%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 10%

Systematische Abteilung

Schwerpunkte: (tax.) Gesamtrepräsentation des Pflanzenreiches auf Familienbasis mit Schwerpunkt seltener oder wenig kultivierter Taxa
Gründungsjahr: ca. 1890, gründliche Revision 2005, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 1200, **Akzessionen:** 1200
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 1%, **indirekte Wildherkünfte:** 30%, **nachbestimmt:** 95%
Bedeutung: Keine Bevorzugung autochthoner Taxa; Integration aller Lebensformen und (im Sommer) aller Zonobiome; Repräsentationsschlüssel nach natürlichem Logarithmus der Anzahl der Gattungen und der Arten einer Familie



Spezialsammlung Systematische Abteilung (Asparagales) im Botanischen Garten Leipzig (Foto: W. Teschner)

Linz: **Botanischer Garten Linz**

Roseggerstraße 20-22, 4020 Linz; www.botanischergarten.linz.at
Kontakt: Clemens Füßl, clemens.fuessl@mag.linz.at; Johann Kienbichl, +43 732 7070-1880, johann.kienbichl@mag.linz.at; Maximilian Müller, +43 732 7070-1873, maximilian.mueller@mag.linz.at

Alpinum

Schwerpunkte: (hab.) Alpine Pflanzen
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Akzessionen: 1230
in Datenbank: 80%, **nachbestimmt:** 75%

Camellia

Schwerpunkte: (tax.) *Camellia*
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 140, **Akzessionen:** 210
in Datenbank: 80%

Iris

Schwerpunkte: (tax.) *Iris*
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 270, **Akzessionen:** 298
in Datenbank: 95%, **nachbestimmt:** 95%

Orchidaceae

Schwerpunkte: (tax.) Orchidaceae
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 235, **Akzessionen:** 3100, davon Phragmipedium 34, Paphiopedilum 72
Bedeutung: Hoher Anteil an Raritäten und Standort-Pflanzen



Spezialsammlung Orchidaceae (*Paphiopedilum sukhakulii*) im Botanischen Garten Linz (Foto: F. Schwarz)

Rhododendron

Schwerpunkte: (tax.) *Rhododendron*, (geogr.) Eurasien
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 145, **Akzessionen:** 161
in Datenbank: 100%, **nachbestimmt:** 100%

Rosarium

Schwerpunkte: (tax.) *Rosa*
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Sorten: 400, **Akzessionen:** 503
in Datenbank: 80%, **nachbestimmt:** 70%

Sukkulenten

Schwerpunkte: (geogr.) Mittel- und Südamerika, Afrika, (funkt.) Sukkulenten
Gründungsjahr: 1962, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: unbekannt, **Akzessionen:** 16000
in Datenbank: 25%, **direkte Wildherkünfte:** 15%, **indirekte Wildherkünfte:** 70%, **nachbestimmt:** 20%
Bedeutung: Hoher Anteil von Wildherkünften und in Veröffentlichungen genutztem Material, sowie Anzahl der gesammelten Taxa

Tillandsia

Schwerpunkte: (tax.) *Tillandsia*
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 450, **Akzessionen:** 1100
in Datenbank: 60%, **direkte Wildherkünfte:** 20%, **indirekte Wildherkünfte:** 70%, **nachbestimmt:** 70%
Bedeutung: Hoher Anteil von Wildherkünften und in Veröffentlichungen genutztem Material, sowie Anzahl der gesammelten Taxa

Luxemburg: **Arboretum Kirchberg**

rue Munster 25, 2160 Luxemburg, Luxemburg; www.mnhn.lu/arboretum
Kontakt: Thierry Helminger, +352 462233406, thierry.helminger@mnhn.lu

Fabaceen-Steppengehölze

Schwerpunkte: (tax.) Fabaceae, (hab.) Steppengebiete
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 27, **Akzessionen:** 45
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 75%

Gehölze Europas und angrenzender Regionen

Schwerpunkte: (tax.) Fagaceae, *Pinus, Salix, Rosa*, (geogr.) Europa
Gründungsjahr: 1994, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 548, **Sorten:** 50, **Akzessionen:** 917
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 35%, **nachbestimmt:** 10%
Bedeutung: Das Arboretum erstreckt sich durch drei öffentliche Parkflächen im Stadtteil Kirchberg. Im Parc Central befindet sich ein Rosaceum mit Zierobst-Gehölzen; im Park Réimerwee findet man die Eichen- und Buchenkultivar-Sammlung. Besonders interessant sind die Sandmagerrasen des etwas abgelegenen Parks Klosegrënnchen mit Kiefern und Steppengehölz-Sammlungen.

Kultivare von Fagus sylvatica

Schwerpunkte: (tax.) *Fagus*, (orn.) Kultivare von *Fagus sylvatica*
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 28, **Sorten:** 25, **Akzessionen:** 40
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 25%

Pinus-Arten Europas

Schwerpunkte: (tax.) *Pinus*, (geogr.) Europa
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 17, **Sorten:** 6, **Akzessionen:** 52
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 45%

Quercus-Arten Europas und angrenzender Gebiete

Schwerpunkte: (tax.) *Quercus*, (geogr.) Europa und angrenzende Gebiete
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 24, **Sorten:** 5, **Akzessionen:** 62
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 16%

Rosa-Arten Europas

Schwerpunkte: (tax.) *Rosa*, (geogr.) Europa
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 40, **Sorten:** 4, **Akzessionen:** 77
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 55%



Spezialsammlung Wildformen von Rosaceen-Obstgehölzen (*Malus sieversii*) im Botanischen Garten Luxemburg (Foto: T. Helminger)

Rosaceen Zierobst-Gehölze

Schwerpunkte: (tax.) Rosaceae, (orn.) Zierobst-Gehölze
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 47, **Sorten:** 38, **Akzessionen:** 49
in Datenbank: 100%

Salix-Arten Europas

Schwerpunkte: (tax.) *Salix,* (geogr.) Europa
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 22, **Sorten:** 4, **Akzessionen:** 35
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 24%

Wildformen von Rosaceen-Obstgehölzen

Schwerpunkte: (tax.) Rosaceae, (geogr.) Europa, (nutz.) Obstgehölze-Wildformen
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 23, **Sorten:** 2, **Akzessionen:** 26
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 45%

Magdeburg: **Gruson-Gewächshäuser Magdeburg**

Schönebecker Straße 129 b, 39104 Magdeburg, Deutschland; www.gruson-gewaechshaeuser.de
Kontakt: Dr. Ludwig Martins, +49 391 4042910, gruson-gewaechshaeuser@magdeburg.de

Agave

Schwerpunkte: (tax.) *Agave*
Gründungsjahr: 1896, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 40, **Sorten:** 7, **Akzessionen:** 56
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 4%

Aloe

Schwerpunkte: (tax.) *Aloe*, (hist.) Sammlung zurückgehend auf Hermann Gruson
Gründungsjahr: 1896, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 62, **Sorten:** 9, **Akzessionen:** 75
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 5%, **nachbestimmt:** 20%



Spezialsammlung *Aloe* (*A. marlothii*) im Botanischen Garten Magdeburg (Foto: L. Martins)

Arecaceae

Schwerpunkte: (tax.) Arecaceae
Gründungsjahr: 1896, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 84, **Akzessionen:** 127
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 1%, **indirekte Wildherkünfte:** 7%

Bromeliaceae

Schwerpunkte: (tax.) Bromeliaceae
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 563, **Sorten:** 99, **Akzessionen:** 732, **Typus-Pflanzen:** 1
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 7%
Bedeutung: Sammlung enthält alte Sorten und Hybriden, u.a. von Walter Richter, **Sonstiges:** darunter 168 *Tillandsia*-Arten

Cactaceae

Schwerpunkte: (tax.) Cactaceae, (hist.) Sammlung zurückgehend auf Hermann Gruson
Gründungsjahr: 1896, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 571, **Sorten:** 62, **Akzessionen:** 849
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 4%

Crassulaceae

Schwerpunkte: (tax.) Crassulaceae
Gründungsjahr: 2013, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 533, **Sorten:** 188, **Akzessionen:** 867
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 4%, **indirekte Wildherkünfte:** 24%
Bedeutung: Schwerpunkt auf *Echeveria*-Arten und -Hybriden und mexikanischen Crassulaceae

Flora der Fynbos-Vegetation

Schwerpunkte: (geogr.) Südafrika, (hab.) Fynbos
Gründungsjahr: 2016, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet ab 2021, teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 110, **Akzessionen:** 110
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 18%, **nachbestimmt:** 7%
Sonstiges: darunter >50 *Erica*-Arten

Flora der Kanaren
Schwerpunkte: (geogr.) Kanarische Inseln
Gründungsjahr: 2010, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 303, **Sorten:** 9, **Akzessionen:** 382
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 37%, **indirekte Wildherkünfte:** 27%, **nachbestimmt:** 13%

Hoya
Schwerpunkte: (tax.) *Hoya*
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 57, **Sorten:** 2, **Akzessionen:** 63
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 29%

Stapeliinae
Schwerpunkte: (tax.) Stapeliinae
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 99, **Sorten:** 6, **Akzessionen:** 128
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 2%, **indirekte Wildherkünfte:** 2%

Sukkulente Euphorbien
Schwerpunkte: (tax.) *Euphorbia*
Gründungsjahr: 1896, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 64, **Sorten:** 4, **Akzessionen:** 80
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 4%, **indirekte Wildherkünfte:** 6%

Tropische Araceae
Schwerpunkte: (tax.) Araceae, (hist.) Sammlung zurückgehend auf Hermann Gruson
Gründungsjahr: 1896, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 98, **Sorten:** 23, **Akzessionen:** 114
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 4%, **nachbestimmt:** 17%

Tropische und subtropische Farne
Schwerpunkte: (tax.) Pteridophyta, (geogr.) Tropen und Subtropen
Gründungsjahr: 1896, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 180, **Sorten:** 16, **Akzessionen:** 228
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 4%, **indirekte Wildherkünfte:** 12%, **nachbestimmt:** 21%

Tropische und subtropische Orchideen
Schwerpunkte: (tax.) Orchidaceae, (geogr.) Tropen und Subtropen
Gründungsjahr: 1896, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 372, **Sorten:** 59, **Akzessionen:** 416, **Typus-Pflanzen:** 1
in Datenbank: 98%, **indirekte Wildherkünfte:** 3%, **nachbestimmt:** 17%

Tropische und subtropische/mediterrane Geophyten
Schwerpunkte: (geogr.) Subtropen und Tropen, (funkt.) Geophyten
Gründungsjahr: 2013, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 417, **Sorten:** 6, **Akzessionen:** 470
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 10%, **indirekte Wildherkünfte:** 34%

Mainz: **Botanischer Garten der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz**
Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg 9 b, 55128 Mainz, Deutschland; www.botgarten.uni-mainz.de
Kontakt: Dr. Ralf Omlor, +49 6131 3922628, omlor@uni-mainz.de

Bedrohte Pflanzenarten in Rheinland-Pfalz
Schwerpunkte: (geogr.) Rheinland-Pfalz, (cons.) Rote-Liste-Arten
Gründungsjahr: 1978, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 207, **Akzessionen:** 254
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 29%, **indirekte Wildherkünfte:** 6%
Bedeutung: Sämtliche Akzessionen von Taxa, die in der Roten Liste von Rheinland-Pfalz als gefährdet, stark gefährdet, vom Aussterben bedroht oder ausgestorben oder verschollen eingestuft sind, unabhängig von ihrer tatsächlichen Herkunft. Die Sammlung wird aktiv weiterentwickelt und in ihrer Sichtbarkeit verbessert.

Salvia
Schwerpunkte: (tax.) *Salvia*
Gründungsjahr: 1998, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 137, **Sorten:** 28, **Akzessionen:** 203
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 20%, **indirekte Wildherkünfte:** 12%
Bedeutung: Forschungssammlung der Arbeitsgruppe Prof. Regine Claßen-Bockhoff zum Thema Evolution des staminalen Hebelmechanismus in der Gattung *Salvia* (Lamiaceae)

Sempervivum und Jovibarba

Schwerpunkte: (tax.) *Sempervivum, Jovibarba*
Gründungsjahr: 2010, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 65, **Sorten:** 1, **Akzessionen:** 362
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 50%, **indirekte Wildherkünfte:** 37%
Bedeutung: Forschungssammlung der Arbeitsgruppe Prof. Joachim W. Kadereit zum Schwerpunkt Historische Biogeographie und Evolution europäischer Hochgebirgsfloren. Hoher Anteil von molekular untersuchten und in Veröffentlichungen zitierten Akzessionen.



Spezialsammlung *Sempervivum* und *Jovibarba* im Botanischen Garten Mainz (Foto: R. Omlor)

Steppenpflanzen Mittel- und Osteuropas

Schwerpunkte: (geogr.) Mittel- und Osteuropa, (hab.) Steppengebiete
Gründungsjahr: 2006, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 211, **Akzessionen:** 212
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 86%, **indirekte Wildherkünfte:** 7%
Bedeutung: Aufgrund der günstigen klimatischen Bedingungen in Mainz besonders umfangreiche Sammlung von Steppen- und Steppenreliktpflanzen in Europa. Im Zentrum stehen dabei die Arten des Mainzer Sandes, der pannonischen Region und der Steppengebiete in Rumänien, der Ukraine und Südrussland.

Marburg: **Botanischer Garten der Philipps-Universität Marburg**

Karl-von-Frisch-Straße 6, 35032 Marburg, Deutschland; www.uni-marburg.de/botgart
Kontakt: Dr. Andreas Titze, +49 6421 2821507, titze@staff.uni-marburg.de

Aeonium

Schwerpunkte: (tax.) *Aeonium*, (geogr.) Kanarische Inseln
Gründungsjahr: 2010, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 36, **Akzessionen:** 49
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 60%, **indirekte Wildherkünfte:** 30%, **nachbestimmt:** 100%

Cyclamen

Schwerpunkte: (tax.) *Cyclamen*
Gründungsjahr: 2010, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 21, **Akzessionen:** 32
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 55%, **indirekte Wildherkünfte:** 35%, **nachbestimmt:** 100%

Dendrochilum

Schwerpunkte: (tax.) *Dendrochilum*
Gründungsjahr: 2008, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 26, **Akzessionen:** 38
in Datenbank: 100%, **nachbestimmt:** 90%



Spezialsammlung *Dendrochilum* (*D. wenzelii*) im Botanischen Garten Marburg (Foto: A.Titze)

Dionysia

Schwerpunkte: (tax.) *Dionysia*
Gründungsjahr: 2008, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 34, **Sorten:** 1, **Akzessionen:** 45
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 90%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Neben Botanischer Garten Tübingen die größte Sammlung in Deutschland

Karnivoren

Schwerpunkte: (funkt.) Karnivoren
Gründungsjahr: 2008, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 74, **Akzessionen:** 89
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 6%, **indirekte Wildherkünfte:** 34%, **nachbestimmt:** 55%

Lycaste und Sudamerlycaste

Schwerpunkte: (tax.) *Lycaste, Sudamerlycaste*
Gründungsjahr: 2008, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 24, **Sorten:** 1, **Akzessionen:** 32
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 17%, **nachbestimmt:** 100%

Marantaceae aus Costa Rica

Schwerpunkte: (tax.) Marantaceae, (geogr.) Nationalpark Piedras Blancas in der Golfo Dulce Region von Costa Rica
Gründungsjahr: 2013, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 20, **Akzessionen:** 20
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 100%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: In der Golfo Dulce Region kommen 23 Arten aus 7 Gattungen innerhalb der Marantaceae vor. Von diesen sind 19 Arten aus 6 Gattungen natürlicher Herkunft, wobei davon 5 Arten Endemiten sind. Die Sammlung umfasst alle 19 Arten. Alleinstellungsmerkmal in Deutschland.

Maxillaria

Schwerpunkte: (tax.) *Maxillaria*
Gründungsjahr: 2005, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 83, **Akzessionen:** 132
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 64%, **nachbestimmt:** 95%

Metrosideros polymorpha

Schwerpunkte: (tax.) *Metrosideros polymorpha*, (geogr.) Hawaii, (sonst.) Forschungssammlung
Gründungsjahr: 2015, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 1, **Akzessionen:** 150
direkte Wildherkünfte: 100%
Bedeutung: Hoher Anteil von Wildherkünften, in Veröffentlichungen genutztes Material

Pleurothallidinae

Schwerpunkte: (tax.) Pleurothallidinae
Gründungsjahr: 2005, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 232, **Akzessionen:** 429
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 62%, **nachbestimmt:** 95%

Tillandsia

Schwerpunkte: (tax.) *Tillandsia*
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 124, **Sorten:** 2, **Akzessionen:** 206
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 60%, **nachbestimmt:** 90%
Bedeutung: Teilweise recht seltene Arten; viele der Wildarten aus der Sammlung Harro Heidt

Vitis vinifera

Schwerpunkte: (tax.) *Vitis vinifera*, (geogr.) Deutschland
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 100%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Umfasst alle in Deutschland rezenten Genotypen. Doppelung der Sammlung des Karlsruher Institute of Technology (KIT).

München: **Botanischer Garten München-Nymphenburg**

Menzinger Straße 61-65, 80638 München, Deutschland; www.botmuc.de
Kontakt: Dr. Andreas Gröger, +49 89 17861-320, groeger@snsb.de; Dr. Simon Pfanzelt, +49 89 17861-330, pfanzelt@snsb.de

Agave

Schwerpunkte: (tax.) *Agave*
Gründungsjahr: keine Angaben, **Zugänglichkeit:** nicht öffentlich einsehbar
Arten: 105, **Akzessionen:** 227
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 13%, **indirekte Wildherkünfte:** 3%

Aloe

Schwerpunkte: (tax.) *Aloe*
Gründungsjahr: keine Angaben, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 203, **Akzessionen:** 336
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 10%, **indirekte Wildherkünfte:** 7%

Aspidistra, Peliosanthes, Tupistra

Schwerpunkte: (tax.) *Aspidistra, Peliosanthes, Tupistra*, (hist.) Sammlung Prof. Hans-Jürgen Tillich
Gründungsjahr: keine Angaben, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 41, **Akzessionen:** 70, **Typus-Pflanzen:** 20
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 59%, **indirekte Wildherkünfte:** 11%, **nachbestimmt:** 100%

Calochortus

Schwerpunkte: (tax.) *Calochortus*
Gründungsjahr: keine Angaben, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar
Arten: 31, **Akzessionen:** 66
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 38%, **indirekte Wildherkünfte:** 3%

Camellia

Schwerpunkte: (tax.) *Camellia*
Gründungsjahr: keine Angaben, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 16, **Sorten:** 45, **Akzessionen:** 63
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 1%



Spezialsammlung *Aspidistra (A. locii*), *Peliosanthes* und *Tupistra* im Botanischen Garten München (Foto: A. Gröger)

Catasetinae

Schwerpunkte: (tax.) Catasetinae
Gründungsjahr: 1991, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 121, **Akzessionen:** 393
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 23%, **indirekte Wildherkünfte:** 15%, **nachbestimmt:** 90%

Coeliopsidinae

Schwerpunkte: (tax.) Coeliopsidinae
Gründungsjahr: 1991, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 8, **Akzessionen:** 21
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 38%, **indirekte Wildherkünfte:** 33%, **nachbestimmt:** 80%

Crassula

Schwerpunkte: (tax.) *Crassula*, (geogr.) Südafrika, (hist.) Teile der Sammlung Dr. Hans-Christian Friedrich
Gründungsjahr: keine Angaben, **Zugänglichkeit:** nicht öffentlich einsehbar
Arten: 125, **Akzessionen:** 431
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 2%

Cymbidium

Schwerpunkte: (tax.) *Cymbidium*, (orn.) *Cymbidium*-Hybriden, vor allem historische Sorten
Gründungsjahr: 1992, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 31, **Sorten:** 138, **Akzessionen:** 245
in Datenbank: 80%, **direkte Wildherkünfte:** 4%, **indirekte Wildherkünfte:** 2%, **nachbestimmt:** 80%

Cypripedioideae

Schwerpunkte: (tax.) *Cypripedium, Mexipedium, Paphiopedilum, Phragmipedium*
Gründungsjahr: 1970, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 64, **Sorten:** 51, **Akzessionen:** 250
in Datenbank: 90%, **direkte Wildherkünfte:** 1%, **indirekte Wildherkünfte:** 2%, **nachbestimmt:** 90%

Erhaltungskulturen bedrohter Pflanzenarten Bayerns

Schwerpunkte: (tax.) *Myricaria germanica, Dianthus sylvaticus, Chimaphila umbellata* (geogr.) Bayern, (cons.) Erhaltungskultur
Gründungsjahr: 2009, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 3, **Akzessionen:** 4
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 100%

Flora Chiles

Schwerpunkte: (geogr.) Chile
Gründungsjahr: keine Angaben, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst bedingt auf Anfrage
Arten: 98, **Akzessionen:** 171
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 77%, **indirekte Wildherkünfte:** 19%
Sonstiges: Taxa aus verschiedenen Revieren (Sukkulenten, Kalthaus, Alpine Anzucht, Alpinum)

Flora Georgiens

Schwerpunkte: (geogr.) Georgien, (hab.) Alpine Pflanzen
Gründungsjahr: 2000, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 306, **Akzessionen:** 388
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 97%, **indirekte Wildherkünfte:** 3%, **nachbestimmt:** ca. 70%
Bedeutung: Kaukasus-Gruppen sowohl im Münchner Alpinum als auch im Alpengarten auf dem Schachen (1800 m NN). Außerdem georgische Herkünfte in der Geophytensammlung, in den Hochstaudengruppen und in der Gehölzsammlung.

Flora Lesothos

Schwerpunkte: (geogr.) Lesotho, (hab.) Alpine Pflanzen
Gründungsjahr: 2005, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 138, **Akzessionen:** 182
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 74%, **indirekte Wildherkünfte:** 26%, **nachbestimmt:** ca. 80%
Bedeutung: Viele südafrikanische Gebirgsarten, die zum ersten Mal in Mitteleuropa auf Winterhärte getestet werden. Südhemisphären-Gruppen sowohl im Münchner Alpinum als auch im Alpengarten auf dem Schachen (1800 m NN).

Flora ostasiatischer Gebirge

Schwerpunkte: (geogr.) Ostasien, (hab.) Alpine Pflanzen
Gründungsjahr: keine Angaben, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 480, **Akzessionen:** 499
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 34%, **indirekte Wildherkünfte:** 9%
Bedeutung: Himalaja-Gruppen, sowohl im Münchner Alpinum als auch im Alpengarten auf dem Schachen (1800 m NN)

Gasteria

Schwerpunkte: (tax.) *Gasteria*
Gründungsjahr: keine Angaben, **Zugänglichkeit:** nicht öffentlich einsehbar
Arten: 14, **Akzessionen:** 24
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 9%

Gesneriaceae

Schwerpunkte: (tax.) Gesneriaceae, (geogr.) vor allem Neotropis
Gründungsjahr: 1970, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 143, **Akzessionen:** 196
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 20%, **indirekte Wildherkünfte:** 12%, **nachbestimmt:** 90%

Haworthia

Schwerpunkte: (tax.) *Haworthia*
Gründungsjahr: keine Angaben, **Zugänglichkeit:** nicht öffentlich einsehbar
Arten: 87, **Akzessionen:** 165
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 9%, **indirekte Wildherkünfte:** 4%

Iris-barbata-Hybriden

Schwerpunkte: (tax.) *Iris*, (orn.) *Iris-barbata*-Hybriden
Gründungsjahr: keine Angaben, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, während der Blütezeit (Juni) auf Anfrage einsehbar
Sorten: 170, **Akzessionen:** 170
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Die Gesellschaft der Staudenfreunde betreut im Botanischen Garten ein Sichtungsbeet für Hohe Bartiris. Die neusten, prämierten Sorten werden regelmäßig ausgestellt

Kalanchoe

Schwerpunkte: (tax.) *Kalanchoe*
Gründungsjahr: keine Angaben, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar und als Sammlung gekennzeichnet, sonst auf Anfrage
Arten: 69, **Akzessionen:** 122, **Typus-Pflanzen:** 1
in Datenbank: 90%, **direkte Wildherkünfte:** 7%, **indirekte Wildherkünfte:** 4%

Madegassische Sukkulenten
Schwerpunkte: (geogr.) Madagaskar, (funkt.) Sukkulenten, (hist.) Teile der Sammlung zurückgehend auf Prof. Werner Rauh und Dr. Josef Bogner
Gründungsjahr: keine Angaben, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar und als Sammlung gekennzeichnet, sonst auf Anfrage
Arten: 169, **Akzessionen:** 196
in Datenbank: 90%
Bedeutung: Umfangreiche Sammlung mit taxonomischen und geographischen Schwerpunkten, historischen Aspekten; wichtige Schau- und Lehrsammlung für den öffentlichen Bereich

Masdevallia
Schwerpunkte: (tax.) *Masdevallia*
Gründungsjahr: 2013, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 175, **Akzessionen:** 396
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 11%, **indirekte Wildherkünfte:** 5%, **nachbestimmt:** 90%

Ölblumen
Schwerpunkte: (funkt.) Ölblumen aus den Familien Malpighiaceae, Iridaceae, Plantaginaceae, Orchidaceae u.a.m.
Gründungsjahr: 1995, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: ca. 50
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 30%, **nachbestimmt:** 100%

Paeonia-Sorten
Schwerpunkte: (tax.) *Paeonia*, (orn.) *Paeonia-lactiflora* und -*suffruticosa*-Hybriden
Gründungsjahr: 1930, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Sorten: 135, , **Akzessionen:** 135
in Datenbank: 100%

Passiflora
Schwerpunkte: (tax.) *Passiflora*
Gründungsjahr: 1970, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 52, **Akzessionen:** 63, **Typus-Pflanzen:** 1
in Datenbank: 80%, **direkte Wildherkünfte:** 19%, **indirekte Wildherkünfte:** 13%, **nachbestimmt:** 80%

Platycerium
Schwerpunkte: (tax.) *Platycerium*
Gründungsjahr: keine Angaben, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 18, **Sorten:** 4, **Akzessionen:** 43
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 14%, **indirekte Wildherkünfte:** 2%

Stanhopeinae
Schwerpunkte: (tax.) Stanhopeinae
Gründungsjahr: 1991, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: ca. 150
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 10%, **indirekte Wildherkünfte:** 30%, **nachbestimmt:** 100%

Tillandsia
Schwerpunkte: (tax.) *Tillandsia*
Gründungsjahr: keine Angaben, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 331, **Sorten:** 3, **Akzessionen:** 852, **Typus-Pflanzen:** 8
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 39%, **indirekte Wildherkünfte:** 16%
Bedeutung: Durch unterschiedliche Kulturhäuser (tropisch trocken, tropisch warmfeucht, tropisch kühlfeucht) Tillandsien aus allen Klimazonen

Tropische Araceae
Schwerpunkte: (tax.) Araceae, (hist.) Sammlung Dr. Josef Bogner
Gründungsjahr: keine Angaben, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar
Arten: 542, **Sorten:** 27, **Akzessionen:** 815, **Typus-Pflanzen:** 25
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 36%, **indirekte Wildherkünfte:** 8%, **nachbestimmt:** ca. 75%
Bedeutung: Forschungssammlung Dr. Josef Bogner. Seltene Wildaufsammlungen aus Afrika. Anthurium (123 Taxa/ 196 Akzessionen), *Philodendron* (59 Taxa / 86 Akzessionen)

Tropische Sumpf- und Wasserpflanzen
Schwerpunkte: (funkt.) Sumpf- und Wasserpflanzen
Gründungsjahr: 1970, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 352, **Akzessionen:** 429
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 27%, **indirekte Wildherkünfte:** 4%

Münster: **Botanischer Garten Münster**

Schlossgarten 3, 48149 Münster, Deutschland; www.garten.uni-muenster.de
Kontakt: Dr. Dennise Bauer, +49 251 8323827, botanischer.garten@wwu.de

Australische und neuseeländische Kübelpflanzen

Schwerpunkte: (geogr.) Australien, Neuseeland
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und im Sommerhalbjahr öffentlich einsehbar
Arten: 128, **Akzessionen:** 213
in Datenbank: 100%
Bedeutung: hohe Anzahl an Wildherkünften



Spezialsammlung *Pelargonium (P. bowkeri*) im Botaischen Garten Münster (Foto: J. Röschenbleck)

Epiphytische Kakteen

Schwerpunkte: (tax.) *Rhipsalis*
Gründungsjahr: 1982, **Zugänglichkeit:**
Arten: ca. 46, **Sorten:** 1, **Akzessionen:** 21
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** ca. 50%

Flora des Mittelmeergebiets

Schwerpunkte: (geogr.) Mittelmeergebiet
Gründungsjahr: 1999
Arten: 119, **Akzessionen:** 192
in Datenbank: 100%
Bedeutung: hohe Anzahl an Wildherkünften

Freiland-Farne der Nordhemisphäre

Schwerpunkte: (tax.) *Pteridophyta*, (geogr.) Nordhemisphäre
Gründungsjahr: 2008
Arten: 113, **Sorten:** 179
in Datenbank: 100%   **Bedeutung:** hohe Anzahl an Wildherkünften

Gebirgspflanzen Europas

Schwerpunkte: (geogr.) Europa, (hab.) Gebirge
Gründungsjahr: 1980
Arten: 486, **Sorten:** 832
in Datenbank: 100%
Bedeutung: hohe Anzahl an Wildherkünften

Hoya

Schwerpunkte: (tax.) *Hoya*
Gründungsjahr: 1982, **Zugänglichkeit:**
Arten: ca. 29, **Sorten:** 1, **Akzessionen:** 52
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** ca. 70%

Kalkmagerrasen

Schwerpunkte: (geogr.) Europa, (hab.) Kalkmagerrasen
Gründungsjahr: 1989
Arten: 143, **Akzessionen:** 199
in Datenbank: 100%
Bedeutung: hohe Anzahl an Wildherkünften

Pelargonium

Schwerpunkte: (tax.) *Pelargonium*
Gründungsjahr: 1984, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 117, **Akzessionen:** 339
in Datenbank: 90%, **direkte Wildherkünfte:** 30%, **indirekte Wildherkünfte:** 60%
Bedeutung: Bedeutende Sammlung wegen hohem Anteil von Wildherkünften und in Veröffentlichungen genutztem Material, sowie Anzahl der gesammelten Taxa

Selaginellaceae

Schwerpunkte: (tax.) Selaginellaceae
Gründungsjahr: 2018, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: ca. 50, **Akzessionen:** 115
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** ca. 70%
Bedeutung: Hoher Anteil von Wildherkünften und in Veröffentlichungen genutztem Material, sowie hohe Anzahl der gesammelten Taxa

Neuschönau: **Pflanzen-Freigelände im Nationalpark Bayerischer Wald**

Böhmstraße 35, 94556 Neuschönau, Deutschland; www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/besucher/einrichtungen/npz_lusen/index.htm
Kontakt: Dr. Christoph Heibl, +49 8552 9600178, christoph.heibl@npv-bw.bayern.de

Pflanzen-Freigelände

Schwerpunkte: (geogr.) Naturraum Hinterer Bayerischer Wald, insbesondere Nationalparkgebiet, (hab.) Lebensraumtypen des Nationalparks: Buchenwälder, Fichtenwälder, Moore, Silikatschutthalden, Hochstaudenfluren, Borstgrasrasen, Berg-Mähwiese
Gründungsjahr: 1981, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 450
direkte Wildherkünfte: 90%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%
Bedeutung: Bei fast allen Taxa handelt es sich um autochthone Wildherkünfte



Pflanzen-Freigelände (*Soldanella montana*) im Nationalpark Bayerischer Wald (Foto: F. Schlegel)

Oldenburg: **Botanischer Garten der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**

Philosophenweg 39, 26121 Oldenburg, Deutschland; www.uni-oldenburg.de/botgarten
Kontakt: Dr. Bernhard von Hagen, +49 441 7986901, bernhard.vonhagen@uol.de

Crassulaceae der Kanaren

Schwerpunkte: (tax.) Crassulaceae, (geogr.) Kanarische Inseln
Gründungsjahr: 1990, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und teilweise öffentlich einsehbar
Arten: 50, **Sorten:** 1, **Akzessionen:** 95
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 10%, **indirekte Wildherkünfte:** 15%, **nachbestimmt:** 15%
Bedeutung: Taxonomisch ziemlich vollständig



Spezialsammlung Crassulaceae der Kanaren im Botanischen Garten Oldenburg (Foto: B. von Hagen)

Osnabrück: **Botanischer Garten der Universität Osnabrück**

Albrechtstraße 29, 49076 Osnabrück, Deutschland; www.bogos.uni-osnabrueck.de
Kontakt: Dr. Nikolai Friesen, +49 541 9692738, friesen@biologie.uni-osnabrück.de

Allium

Schwerpunkte: (tax.) *Allium*
Gründungsjahr: 2000, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 314, **Sorten:** 11, **Akzessionen:** 1332, **Typus-Pflanzen:** 5
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 61%, **indirekte Wildherkünfte:** 26%, **nachbestimmt:** 99%
Bedeutung: Bedeutende Sammlung wegen hohem Anteil von Wildherkünften und in Veröffentlichungen genutztem Material, sowie Anzahl der gesammelten Taxa

Bromeliaceae

Schwerpunkte: (tax.) Bromeliaceae, (geogr.) Mittelamerika
Gründungsjahr: 1984, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 313, **Sorten:** 3, **Akzessionen:** 513, **Typus-Pflanzen:** 2
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 19%, **indirekte Wildherkünfte:** 18%, **nachbestimmt:** 95%
Bedeutung: Hoher Anteil von Wildherkünften, sowie hohe Anzahl der gesammelten Taxa

Cactaceae

Schwerpunkte: (tax.) Cactaceae, (geogr.) Mittelamerika
Gründungsjahr: 1984, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 794, **Sorten:** 1, **Akzessionen:** 1433
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 19%, **indirekte Wildherkünfte:** 23%, **nachbestimmt:** 95%
Bedeutung: Hoher Anteil von Wildherkünften, sowie hohe Anzahl der gesammelten Taxa

Flora neotropischer Regenwälder

Schwerpunkte: (geogr.) Neotropis, (hab.) Tropischer Regenwald
Gründungsjahr: 1998, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 779, **Akzessionen:** 812
in Datenbank: 812%, **direkte Wildherkünfte:** 24%, **indirekte Wildherkünfte:** 8%, **nachbestimmt:** 98%
Bedeutung: Hoher Anteil von Wildherkünften, sowie hohe Anzahl der gesammelten Taxa

Narthecium

Schwerpunkte: (tax.) *Narthecium*
Gründungsjahr: 2015, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 3, **Akzessionen:** 47
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 98%, **indirekte Wildherkünfte:** 2%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: 100% Anteil von Wildherkünften, sowie hohe Anzahl der gesammelten Taxa



Spezialsammlung *Narthecium (N. ossifragum)* im Botanischen Garten Osnabrück (Foto: N. Friesen)

Pirna-Zuschendorf: **Botanische Sammlungen Pirna-Zuschendorf** (Außenstelle des Botanischen Gartens der TU Dresden)

Am Landschloß 6, 01796 Pirna-Zuschendorf; www.kamelienschloss.de
Kontakt: Matthias Riedel, +49 3501 527734 (nur zeitweise besetzt), riedel@kamelienschloss.de

Camellia

Schwerpunkte: (tax.) *Camellia*, (hist.) Mutterpflanzen von T. J. Seidel, Dresden, gegr. 1813, (orn.) Kamelien-Sorten
Gründungsjahr: 1813, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und großteils öffentlich einsehbar
Sorten: 343
Bedeutung: Sammlung steht seit 1993 unter Denkmalschutz. Der Betrieb T.J. Seidel gilt als der erste Spezialbetrieb des deutschen Zierpflanzenbaus; die Kamelien waren die erste Spezialkultur. Der Betrieb öffnete mit Kamelien die Exportmärkte für den deutschen Gartenbau. In der Sammlung sind 110 Mutterpflanzen über 100 Jahre alt, dazu eine größere Anzahl um die 80 Jahre, **Sonstiges:** Der Betrieb T. J. Seidel führte Mitte des 19. Jahrhunderts 1100 Kameliensorten. Der durch Seidel 1897 selbst reduzierte Bestand auf 76 Sorten wurde 1956 zum Erhaltungssortiment der DDR erklärt. In den letzten 30 Jahren wurde die Sammlung systematisch mit in Deutschland nicht mehr vorhandenen Seidel-Sorten ergänzt. Diese stammen aus Tschechien, der Schweiz, Italien und Georgien.

Hedera

Schwerpunkte: (tax.) *Hedera*, (orn.) *Hedera*-Sorten
Gründungsjahr: 1984, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Sorten: 234



Kamelien-Schauhaus in der Botanischen Sammlung in Pirna-Zuschendorf (Foto: M. Riedel)

Hydrangea

Schwerpunkte: (tax.) Hydrangea, (orn.) Hydrangea-Sorten
Gründungsjahr: 1992, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, zur Blütezeit öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage für Fachbesucher
Sorten: 494
Bedeutung: Größte Hortensiensammlung in Deutschland; Referenzsammlung für die Deutsche Genbank Zierpflanzen

Obstorangerien im Scherben

Schwerpunkte: (tax.) Rosaceae, (hist.) Gartenkultur seit etwa 1750, Sammlung historischer Obstsorten, (nutz.) Obstgehölze
Gründungsjahr: 1984, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage für Fachbesucher oder auf Sonderschauen
Sorten: 138
Bedeutung: Zwergobstbäume in Töpfen; Bewahrung einer alten europäischen Gartenkultur; mit über 1000 Exemplaren vermutlich die größte Sammlung weltweit, **Sonstiges:** Diese Kultur ist in Europa selbst und parallel durch die Einflüsse fernöstlicher Bonsaikunst zugleich entstanden.

Sächsische großblumige Rhododendronhybriden

Schwerpunkte: (tax.) *Rhododendron*, (hist.) Historische sächsische Rhododendronzüchtungen, (orn.) *Rhododendron*-Hybriden
Gründungsjahr: ca. 1900, Neuanlage um 2000, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet, im Gutspark öffentlich einsehbar, im noch im Aufbau befindlichen Rhododendronpark nur mit Führungen
Sorten: 221
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Sammlung steht seit 2008 unter Denkmalschutz. Sammlung ist Bestandteil der Deutschen Genbank Rhododendron. Im Sortiment sind 134 Sorten von T.J. Seidel, **Sonstiges:** Ab 1856, mit Schwerpunkt 1890 bis 1926 züchtete T. J. Seidel das erste 600 Sorten umfassende winterharte Rhododendronsortiment Deutschlands, welches auch heute noch als das härteste gilt. Die Sammlung wurde ergänzt durch weitere sächsische Züchter, wie Liebig, Herrmann, Domschke usw.; 1971/72 wurde unter Leitung von Dr. Werner Dänhardt der Rhododendronpark Dresden-Wachwitz als Schau- und Sichtungsgarten geschaffen. Umbruchbedingt verlor dieser seinen Wert als wissenschaftliche Sammlung, so dass wir diese in Zuschendorf neu aufbauen.

Topfazaleen

Schwerpunkte: (tax.) *Rhododendron*, (hist.) Sammlung im Ursprung von der Königlichen Hofgärtnerei Pillnitz, erbaut 1913-15, (orn.) Topfazaleen *Rhododendron simsii* Planch.
Gründungsjahr: 1915, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet,während Sonderschau großteils öffentlich einsehbar
Sorten: 369
in Datenbank: 100%

Bedeutung: Die Sammlung ist Bestandteil der Deutschen Genbank Rhododendron und steht seit 2008 unter Denkmalschutz. Nach dem Rhododendronpark Bremen ist die Sammlung die zweitgrößte in Deutschland,
Sonstiges: Der Azaleenbestand des Königs war ursprünglich im Herzogin-Garten in Dresden. Dieser wurde in eine Azaleengärtnerei zum Schloss Moritzburg überführt, von dort gelangte er dann in die neuerbaute Pillnitzer Hofgärtnerei. Der Bestand verblieb dort bis 1987, erlitt Verluste und wurde ergänzt. Die Sammlung in Pirna-Zuschendorf orientiert sich an den Pillnitzer Listen, ergänzt durch spätere Züchtungen aus Sachsen. Das Azaleenanbaugebiet Dresden/Leipzig war weltweit im Wechsel mit Gent (Belgien) das größte der Welt, was in der Sammlung Pirna-Zuschendorf dokumentiert werden soll

Potsdam: **Botanischer Garten der Universität Potsdam**

Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam, Deutschland; www.uni-potsdam.de/botanischer-garten
Kontakt: Dr. Michael Burkart, +49 331 9771936, mburkart@uni-potsdam.de

Acanthaceae

Schwerpunkte: (tax.) Acanthaceae
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 92, **Sorten:** 3, **Akzessionen:** 124
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Umfangreiche Sammlung

Aeridinae

Schwerpunkte: (tax.) Aeridinae
Gründungsjahr: 2010, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: ca. 100, **Akzessionen:** ca. 100
in Datenbank: 95%, **nachbestimmt:** 80%
Bedeutung: Einmalig in Deutschland

Agave

Schwerpunkte: (tax.) *Agave*
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 86, **Sorten:** 5, **Akzessionen:** 219
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 9%
Bedeutung: Umfangreiche Sammlung; Forschung zur Blütenbiologie im Garten

Aizoaceae

Schwerpunkte: (tax.) Aizoaceae
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 347, **Sorten:** 19, **Akzessionen:** 784
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 19%
Bedeutung: Umfangreiche Sammlung

Araceae

Schwerpunkte: (tax.) Araceae
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 280, **Sorten:** 10, **Akzessionen:** 300
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 1%, **indirekte Wildherkünfte:** 8%
Bedeutung: Überwiegend Schaupflanzen

Australische Kübelpflanzen

Schwerpunkte: (geogr.) Australien, (sonst.) Kübelpflanzen
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** im Sommerhalbjahr öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 40, **Akzessionen:** 48
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Überwiegend Schaupflanzen

Australische Sukkulenten

Schwerpunkte: (geogr.) Australien, (funkt.) Sukkulenten
Gründungsjahr: 2010, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 6, **Akzessionen:** 6
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 100%
Bedeutung: Besonders durch ungewöhnliche Themenstellung

Begonia

Schwerpunkte: (tax.) *Begonia*
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 130, **Sorten:** 10, **Akzessionen:** 163
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 1%
Bedeutung: Überwiegend Schaupflanzen

Bromeliaceae
Schwerpunkte: (tax.) Bromeliaceae
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 383, **Sorten:** 8, **Akzessionen:** 863
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 28%
Bedeutung: Wegen eigener Forschung (C3-CAM-Übergangstypen) bedeutend, **Sonstiges:** großteils Altbestand, Dokumentation nur extern recherchierbar (z.B. Richter-Bromelien; einmalige Altbestände von singulären Aufsammlungen von Taxa)

Cactaceae
Schwerpunkte: (tax.) Cactaceae
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 630, **Sorten:** ca. 30, **Akzessionen:** 1280
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 4%
Bedeutung: Umfangreiche Sammlung

Chimären
Schwerpunkte: (hist.) Chimärenforschung in Potsdam
Gründungsjahr: ca. 1970, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 40, **Sorten:** 40, **Akzessionen:** 40
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Einmalige historische Sammlung

Clematis
Schwerpunkte: (tax.) *Clematis*
Gründungsjahr: 2015, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 29, **Sorten:** 11, **Akzessionen:** 54
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 2%, **indirekte Wildherkünfte:** 2%
Bedeutung: Überwiegend Schaupflanzen

Cornus
Schwerpunkte: (tax.) *Cornus*
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 13, **Sorten:** 3, **Akzessionen:** 30
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 8%
Bedeutung: Überwiegend Schaupflanzen

Crassulaceae
Schwerpunkte: (tax.) Crassulaceae
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 258, **Sorten:** 46, **Akzessionen:** 534
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Überwiegend Schaupflanzen

Drogenpflanzen
Schwerpunkte: (nutz.) Drogenpflanzen, insbesondere halluzinogene Drogen
Gründungsjahr: 2012, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 40, **Sorten:** 3, **Akzessionen:** 42
in Datenbank: 100%, **nachbestimmt:** 20%
Bedeutung: Vermutlich einmalige Sammlung in Deutschland, **Sonstiges:** entstanden und unterhalten durch Kooperation mit einem externen Spezialisten

Erhaltungskulturen gefährdeter Pflanzenarten Nordostdeutschlands
Schwerpunkte: (geogr.) Nordostdeutschland, (cons.) Rote Liste Brandenburg (sowie in Einzelfällen angrenzender Gebiete)
Gründungsjahr: 2001, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 115, **Akzessionen:** 160
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 100%, **nachbestimmt:** 98%
Bedeutung: Eine der größten Sammlungen dieser Art in Deutschland

Euphorbia
Schwerpunkte: (tax.) *Euphorbia*
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 71, **Akzessionen:** 125
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 5%
Bedeutung: Umfangreiche Sammlung

Gesneriaceae

Schwerpunkte: (tax.) Gesneriaceae
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 100, **Sorten:** 48, **Akzessionen:** 189
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 6,3%, **nachbestimmt:** 2,1%
Bedeutung: Umfangreiche Sammlung

Haworthia und Aloe

Schwerpunkte: (tax.) *Haworthia, Aloe*
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 204, **Akzessionen:** 594
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 3,2%, **indirekte Wildherkünfte:** 59,3%, **nachbestimmt:** 21%
Bedeutung: Bedeutend durch Umfang und Anteil Wildherkünfte sowie Forschungs- und Erhaltungskultur Aloe pembana



Spezialsammlung *Haworthia* und *Aloe (A. pembana*) im Botanischen Garten Potsdam (Foto: M. Burkart)

Hoya

Schwerpunkte: (tax.) *Hoya*
Gründungsjahr: 2009, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 64, **Sorten:** 3, **Akzessionen:** 86
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 5,8%, **nachbestimmt:** 1%

Hypoxidaceae

Schwerpunkte: (tax.) Hypoxidaceae
Gründungsjahr: 2010, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 9, **Sorten:** 1, **Akzessionen:** 10
in Datenbank: 100%, **nachbestimmt:** 40%

Invasive Pflanzen

Schwerpunkte: (cons.) Invasive Arten
Gründungsjahr: 2002, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 50, **Akzessionen:** 60
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 50%, **nachbestimmt:** ca. 25%
Bedeutung: Überwiegend Schaupflanzen zur Dauerausstellung

Iris

Schwerpunkte: (tax.) *Iris*
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 59, **Sorten:** 73, **Akzessionen:** 203
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 2,5%, **indirekte Wildherkünfte:** 8,9%, **nachbestimmt:** 10,8%
Bedeutung: Überwiegend Schaupflanzen

Karnivoren

Schwerpunkte: (funkt.) Karnivoren
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 99, **Sorten:** 26, **Akzessionen:** 164
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 1%
Bedeutung: Überwiegend Schaupflanzen

Passiflora

Schwerpunkte: (tax.) *Passiflora*
Gründungsjahr: 2004, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 80, **Sorten:** ca. 20, **Akzessionen:** 130
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 13%
Bedeutung: Umfangreiche Sammlung; Forschung zur Heliconius-Mimese im Garten

Pelargonium

Schwerpunkte: (tax.) *Pelargonium*
Gründungsjahr: 1990, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 69, **Sorten:** 6, **Akzessionen:** 118
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 7%
Bedeutung: Überwiegend Schaupflanzen

Primula

Schwerpunkte: (tax.) *Primula*
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 46, **Sorten:** 5, **Akzessionen:** 83
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 1%
Sonstiges: Forschungssammlung zur Heterostylie

Rhododendron

Schwerpunkte: (tax.) *Rhododendron*
Gründungsjahr: 1964, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 90, **Sorten:** 93, **Akzessionen:** 183
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 1%, **nachbestimmt:** 42%
Bedeutung: Wichtige Schausammlung für den Garten

Sansevieria

Schwerpunkte: (tax.) *Sansevieria*, (hist.) Sammlung Horst Pfennig
Gründungsjahr: 1961 (extern bei Pfennig), 2015 (Übernahme durch den Botanischen Garten Potsdam), **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 62, **Sorten:** 5, **Akzessionen:** 446, **Typus-Pflanzen:** 3
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 64%, **nachbestimmt:** 11,8%
Bedeutung: Vermutlich die größte Sansevieria-Forschungssammlung der Welt; einmalig durch die exzellente private Dokumentation durch Horst Pfennig und andere Privatsammler, **Sonstiges:** wesentliche Teile erhalten vom Alten Botanischen Garten Göttingen, sowie von Doris Pfennig und Uwe Scharf

Stapeliinae

Schwerpunkte: (tax.) Stapeliinae
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 30, **Akzessionen:** 40
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Überwiegend Schaupflanzen

Subtropische Farne

Schwerpunkte: (tax.) Pteridophyta, (geogr.) Subtropen
Gründungsjahr: 1950, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 150, **Sorten:** ca. 10, **Akzessionen:** 180
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 1%
Bedeutung: Umfangreiche Sammlung

Zimmerazaleen

Schwerpunkte: (tax.) *Rhododendron*, (orn.) Zimmerazaleen
Gründungsjahr: 1964, **Zugänglichkeit:** im März öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 2, **Sorten:** 93, **Akzessionen:** 93
in Datenbank: 100%, **nachbestimmt:** ca. 80%
Bedeutung: Wichtige Schausammlung für den Garten

Regensburg: **Botanischer Garten der Universität Regensburg**

Universitätsstraße 31, 93073 Regensburg, Deutschland; www.uni-regensburg.de/biologie-vorklinische-medizin/botanik/einrichtungen/botanischer-garten
Kontakt: Volker Debus, +49 941 9433-295, volker.debus@ur.de; Prof. Dr. Peter Poschlod, +49 941 9433-108, peter.poschlod@ur.de

Bedrohte Pflanzenarten Bayerns (und Deutschlands)

Schwerpunkte: (geogr.) Bayern, (cons.) Rote Liste Arten Bayerns (und Deutschlands)
Gründungsjahr: 2004, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 160, **Akzessionen:** 160
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 100%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Vom Lehrstuhl für Naturschutz und Ökologie initiiert und vor allem von der vom Lehrstuhl unterhaltenen Genbank Bayern Arche, aber auch der Genbank WIPs-DE sowie weiteren Projekten, aktiv mit Pflanzenmaterial unterstützt. Aufgrund der Menge an bedrohten Arten wohl eine der bedeutendsten Sammlungen ihrer Art in Deutschland



Spezialsammlung Bedrohte Pflanzenarten Bayerns (Binnendüne mit *Dianthus seguieri*) im Botanischen Garten Regensburg (Foto: V. Debus)

Einheimische Rubus-Arten

Schwerpunkte: (tax.) *Rubus*
Gründungsjahr: ca. 1985, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 65, **Akzessionen:** 65
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 97%, **indirekte Wildherkünfte:** 3%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Das Sammlungsmaterial wurde in diversen Kampagnen von *Rubus*-Spezialisten wie Herrn Friedrich Führnrohr zusammengetragen. Nur noch der Botanische Garten Frankfurt verfügt über eine ähnliche Sammlung in Deutschland.

Einheimische Sorbus-Arten

Schwerpunkte: (tax.) *Sorbus*
Gründungsjahr: 2004, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 30, **Akzessionen:** 30
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 76%, **indirekte Wildherkünfte:** 24%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Das Material wurde zum größten Teil von Herrn Norbert Meyer, *Sorbus*-Kartierer für Bayern, gesammelt und ist wahrscheinlich die artenreichste Sammlung einheimischer *Sorbus*-Kleinarten in Deutschland

Polygonatum

Schwerpunkte: (tax.) *Polygonatum*
Gründungsjahr: 1993, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 30, **Akzessionen:** 45
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 14%, **indirekte Wildherkünfte:** 48%, **nachbestimmt:** 80%
Bedeutung: Wahrscheinlich artenreichste Sammlung in Deutschland

Rostock: **Botanischer Garten der Universität Rostock**

Schwaansche Straße 2, 18051 Rostock, Deutschland; www.garten.uni-rostock.de
Kontakt: Dr. Dethardt Götze, +49 381 4986255, dethardt.goetze@uni-rostock.de; Prof. Dr. Stefan Porembski, +49 381 4986200, stefan.porembski@uni-rostock.de

Bedrohte Pflanzenarten Nordostdeutschlands

Schwerpunkte: (geogr.) Nordostdeutschland, (cons.) Erhaltungskulturen
Gründungsjahr: 2008, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 30, **Akzessionen:** 45
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 100%
Bedeutung: Von naturschutzfachlichem Wert



Spezialsammlung Bedrohte Pflanzenarten Nordostdeutschlands (*Orobanche lucorum*) im Botanischen Garten Rostock (Foto: D. Götze)

Berberis

Schwerpunkte: (tax.) *Berberis*
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 30, **Sorten:** 10, **Akzessionen:** 50
in Datenbank: 80%
Bedeutung: Von historischem Wert

Flora der baltischen Küstendünenhabitate

Schwerpunkte: (geogr.) Südbaltikum, (hab.) Küstenhabitate vom Spülsaum bis zur Braundüne, (cons.) Rote Liste-Arten aus Rote Liste-Lebensräumen
Gründungsjahr: 1952, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 50, **Akzessionen:** 60
in Datenbank: 90%, **direkte Wildherkünfte:** 100%
Bedeutung: Von didaktischem und naturschutzfachlichem Wert

Poikilohydre Gefäßpflanzen

Schwerpunkte: (funkt.) poikilohydre Gefäßpflanzen
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: ca. 15, **Akzessionen:** ca. 30
in Datenbank: 90%, **direkte Wildherkünfte:** 100%
Bedeutung: Seltene Taxa von schwer zugänglichen Habitaten, die oft auch taxonomisch nicht hinreichend bekannt sind, z. T. Endemiten

Quercus

Schwerpunkte: (tax.) *Quercus*, (hist.) 80 Jahre alte Sammlung
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 25, **Sorten:** 2, **Akzessionen:** 30
in Datenbank: 90%
Bedeutung: Von historischem Wert

Rhododendron-Arten und -Hybriden

Schwerpunkte: (tax.) *Rhododendron*, (orn.) *Rhododendron*-Arten und -Hybriden
Zugänglichkeit: teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 100, **Sorten:** 70, **Akzessionen:** 200
in Datenbank: 70%
Bedeutung: Von dekorativem Wert

Tropische Nutzpflanzen

Schwerpunkte: (nutz.) Nahrungs-, Gewürz-, Faser-, Rohstoffpflanzen
Zugänglichkeit: als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 50, **Akzessionen:** 60
in Datenbank: 90%
Bedeutung: Didaktisch wertvoll

Wildrosen

Schwerpunkte: (tax.) *Rosa*
Gründungsjahr: vor 1990, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 70, **Akzessionen:** 80
in Datenbank: 90%, **direkte Wildherkünfte:** 5%, **indirekte Wildherkünfte:** 15%, **nachbestimmt:** 100%

Salzburg: **Botanischer Garten der Universität Salzburg**

Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, Österreich; www.uni.salzburg.at/botanischer.garten
Kontakt: Dr. Stephanie Socher, +43 662 80445533, stephanie.socher@sbg.ac.at

Flora der Kalkalpen

Schwerpunkte: (geogr.) Österreich, (hab.) Kalkalpen
Gründungsjahr: 1986, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: ca. 250
direkte Wildherkünfte: 100%



Spezialsammlung Flora der Kalkalpen (*Callianthemum anemonoides*) im Botanischen Garten Salzburg (Foto: S. Socher)

Flora der Silikatalpen

Schwerpunkte: (geogr.) Österreich, (hab.) Silikatalpen
Gründungsjahr: 1986, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: ca. 150
direkte Wildherkünfte: 100%

Hochmoore

Schwerpunkte: (geogr.) Österreich, Mitteleuropa, (hab.) Hochmoor
Gründungsjahr: 1986, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 40
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 100%

Niedermoore

Schwerpunkte: (geogr.) Österreich, Mitteleuropa, (hab.) Niedermoor
Gründungsjahr: 1986, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 120
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 100%

Salzburger Apotheker-Kräutergarten

Schwerpunkte: (nutz.) Arzneipflanzen
Gründungsjahr: 1995, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 280
in Datenbank: 100%

Vegetation der Magerrasen

Schwerpunkte: (geogr.) Österreich, Burgenland, (hab.) Trockenstandorte
Gründungsjahr: 1987, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 380
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 100%

Sangerhausen: **Europa-Rosarium Sangerhausen**

Steinberger Weg 3, 06526 Sangerhausen, Deutschland; www.europa-rosarium.de
Kontakt: Thomas Hawel, +49 3464 565440, thomas.hawel@stadt.sangerhausen.de

Rosa

Schwerpunkte: (tax.) *Rosa*, (hist.) Anteil historischer Akzessionen, (orn.) *Rosa*-Sorten
Gründungsjahr: 1903, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 155, **Sorten:** 8100, **Akzessionen:** 11700, **Typus-Pflanzen:** 106
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** < 1%, **indirekte Wildherkünfte:** 2%, **nachbestimmt:** 25%
Bedeutung: Weltweit größte Sammlung der Gattung *Rosa*; bedeutender Anteil historischer Akzessionen,
Sonstiges: Neben den 155 Arten umfasst die Sammlung ca. 65 Arthybriden und ca. 225 infraspezifische Sippen.

Solingen: **Botanischer Garten der Stadt Solingen**

Vogelsang 2A, 42653 Solingen, Deutschland; www.botanischer-garten-solingen.de
Kontakt: Stadt: Claudia Wackerl, +49 212 2900, natur-umwelt@solingen.de; Stiftung: Carmen Doerner, +49 160 8564091, carmendoerner60@web.de

Bauerngarten

Schwerpunkte: (orn.) Zierpflanzen der bäuerlichen Alltagskultur in geschichtlich traditioneller Anlage
Gründungsjahr: 1994, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Bedeutung: Der Bauerngarten vereint in ornamental gestalteten Beeten typische Pflanzen bäuerlicher Ziergärten. Das Pflanzensortiment umfasst sowohl Stauden als auch Ein- und Zweijährige.

Biblischer Garten

Schwerpunkte: (nutz.) zum Teil Nutzpflanzen der Alltagskultur um Christi Geburt, (sonst.) Biblischer Garten
Gründungsjahr: 2014, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: ca. 60
Bedeutung: Pflanzen, die in der Bibel selbst oder in zeitgenössischen Texten als typische und/oder wichtige Vertreter der Flora des östlichen Mittelmeers genannt werden.

Bromeliaceae

Schwerpunkte: (tax.) Bromeliaceae
Gründungsjahr: 1963, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, zu Öffnungszeiten der Schauhäuser einsehbar (außer Vermehrungshaus)
Arten: ca. 300, **Sorten:** ca. 150
Bedeutung: Arten und Sorten

Citrus

Schwerpunkte: (tax.) *Citrus*
Gründungsjahr: 2016, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, Vermehrungshaus nicht zugänglich
Arten: ca. 12, **Sorten:** ca. 30
Bedeutung: Da die Sammlung in einem frühen Stadium des Aufbaus ist, sind viele Pflanzen noch sehr jung und zeigen noch nicht den Habitus ausgewachsener Exemplare

Farnmauer

Schwerpunkte: (tax.) *Gymnocarpium robertianum*, (cons.) Rettung eines seltenen Standortes des Ruprechtfarns (*Gymnocarpium robertianum*) in den Kalkmörtelfugen einer Ziegelmauer durch Versetzen in den Botanischen Garten Solingen
Gründungsjahr: 1993, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 1
in Datenbank: 1%, **direkte Wildherkünfte:** 1%

Gehölze und Kleingehölze

Schwerpunkte: (funkt.) Gehölze
Gründungsjahr: Erstpflanzung 1955 bis 1963, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 180, **Sorten:** 45
Bedeutung: Zur pädagogischen Unterstützung für die umliegenden Schulen und interessierte Laien. Zwei Mal im Jahr finden dendrologische Führungen statt.

Heilkräutergarten Capitulare de villis

Schwerpunkte: (nutz.) Arzneipflanzen
Gründungsjahr: 2005, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 62
Bedeutung: Überblick über die Verwendung von Heilkräutern und die medizinische Versorgung der Bevölkerung in Europa im 9. Jahrhundert.

Iris

Schwerpunkte: (tax.) *Iris*
Gründungsjahr: 1963/2016-17, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: ca. 7, **Sorten:** ca. 5
Bedeutung: Iris und anderer Stauden mit vergleichbaren Standort- und Kulturanforderungen in einer gartengestalterischen Anlage, die aus den Anfangsjahren des B.G. (1963) stammt und heute unter Denkmalschutz steht.

Kräutergarten

Schwerpunkte: (nutz.) Nahrungs- und Arzneipflanzen
Gründungsjahr: Wiedereinrichtung 2004, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 34

Orchidaceae

Schwerpunkte: (tax.) Orchidaceae
Gründungsjahr: 1963, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, zu Öffnungszeiten der Schauhäuser einsehbar (außer Vermehrungshaus)

Sukkulenten

Schwerpunkte: (funkt.) Sukkulenten
Gründungsjahr: 1963, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, zu Öffnungszeiten der Schauhäuser einsehbar (außer Vermehrungshaus)
Arten: 220, **Sorten:** < 15
Bedeutung: Sammlung mit bis zu 60 Jahre alten Exemplaren. Ca. 65% der Sammlung sind Cactaceae., **Sonstiges:** Vertreter der Wurzel-, Stamm- und Blattsukkulenten

Tropische Nutz- und Zierpflanzen

Schwerpunkte: (hab.) Tropischer Regenwald und klimatisch ähnliche Lebensräume, (nutz.) Nahrungspflanzen, (orn.) Zierpflanzen
Gründungsjahr: 1965, Umgestaltung 1994/95, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 62
Bedeutung: Zur pädagogischen Unterstützung für die umliegenden Schulen und interessierte Laien, **Sonstiges:** Die Pflanzen sind in einem architektonisch markanten Schauhaus untergebracht, das 1967 errichtet wurde und wegen seiner für die Zeit typischen Gebäudegestaltung im Jahr 2010 unter Denkmalschutz gestellt wurde. Eine denkmalgerechte Sanierung ist zur Zeit in der Umsetzung.

Stuttgart: **Hohenheimer Gärten**

Filderhauptstraße 171, 70599 Stuttgart, Deutschland. https://gaerten.uni-hohenheim.de
Kontakt: Dr. Helmut Dalitz, +49 711 45922181, hdalitz@uni-hohenheim.de; Dr. Robert Gliniars, +49 711 45922186, robert.gliniars@uni-hohenheim.de

Arzneipflanzen

Schwerpunkte: (nutz.) Arzneipflanzen
Gründungsjahr: 1975, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 280, **Sorten:** 10, **Akzessionen:** 320
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%, **nachbestimmt:** 80%
Bedeutung: Garten der Hildegard von Bingen und moderner Arzneipflanzengarten

Begonia

Schwerpunkte: (tax.) *Begonia*, (hist.) Sammlung Prof. Edgar Irmscher
Gründungsjahr: 1940, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 230, **Sorten:** 50, **Akzessionen:** 247
in Datenbank: 90%, **nachbestimmt:** 50%
Bedeutung: Wichtige Sammlung in Deutschland



Spezialsammlung *Begonia* (*B. dipetala*) im Botanischen Garten Stuttgart-Hohenheim (Foto: H. Dalitz)

Gymnocalycium

Schwerpunkte: (tax.) *Gymnocalycium*, (hist.) Sammlung Prof. Becker
Gründungsjahr: 1994, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 28, **Akzessionen:** 53
in Datenbank: 100%

Landesarboretum Baden-Württemberg

Schwerpunkte: (funkt.) Gehölze, (hist.) Sammlung Herzog Carl Eugen und König Wilhelm I. von Württemberg, (orn.) Gehölzsorten
Gründungsjahr: 1779, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 2500, **Sorten:** 1000, **Akzessionen:** 4000
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 5%, **indirekte Wildherkünfte:** 50%, **nachbestimmt:** 60%
Bedeutung: Viele Baumveteranen und jüngere gärtnerische Sorten

Nordamerikanische Gehölze
Schwerpunkte: (geogr.) Nordamerika, (funkt.) Gehölze
Gründungsjahr: 1850, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 650, **Sorten:** 5, **Akzessionen:** 800
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 5%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 90%
Bedeutung: Historische Gehölzsammlung aus der Mitte des 19. Jahrhunderts

Peperomia
Schwerpunkte: (tax.) *Peperomia*, (hist.) Sammlung Prof. Oskar von Kirchner
Gründungsjahr: 1901, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 40, **Akzessionen:** 45
in Datenbank: 10%
Bedeutung: Historisch wertvolle Sammlung

Phylogenetisches System
Schwerpunkte: (hist.) Sammlung Prof. Oskar von Kirchner, (sonst.) System
Gründungsjahr: 1900, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 3000, **Sorten:** 50, **Akzessionen:** 3500
in Datenbank: 60%, **direkte Wildherkünfte:** 5%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 60%
Bedeutung: Umfangreiche Sammlung

Subtropische Sammlung
Schwerpunkte: (hist.) Sammlung Prof. Oskar von Kirchner, (orn.) Kübelpflanzen
Gründungsjahr: 1882, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 500, **Sorten:** 10, **Akzessionen:** 600
in Datenbank: 100%, **nachbestimmt:** 20%
Bedeutung: Historisch wertvolle Sammlung von 1882

Vegetationsgeschichte
Schwerpunkte: (sonst.) Vegetationsgeschichtliche Sammlung zur Darstellung des Nacheiszeitlichen Klimawandels und der Nutzpflanzengeschichte
Gründungsjahr: 1975, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Typus-Pflanzen:
Bedeutung: Einzigartige Darstellung der Vegetationsgeschichte Südwest-Deutschlands

Stuttgart: **Zoologisch-botanischer Garten Wilhelma**
Wilhelma 13, 70376 Stuttgart, Deutschland; www.wilhelma.de
Kontakt: Dr. Björn Schäfer, +49 711 5402107, bjoern.schaefer@wilhelma.de

Cactaceae
Schwerpunkte: (tax.) Cactaceae
Gründungsjahr: ca. 1846, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: ca. 850, **Akzessionen:** 1127
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** < 1%
Bedeutung: Seltenheit und Anzahl der gesammelten Taxa, vom Zoll übernommene Wildherkünfte

Camellia
Schwerpunkte: (tax.) *Camellia*, (hist.) historische Sammlung aus der Gründungszeit der Wilhelma unter König Wilhelm von Württemberg
Gründungsjahr: ca. 1846, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Sorten: 167, **Akzessionen:** 177
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** < 1%
Bedeutung: Historische Sammlung mit Originalpflanzen aus der Gründungszeit der Wilhelma

Karnivoren
Schwerpunkte: (funkt.) Karnivoren
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Akzessionen: 347
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Vielzahl und Seltenheit der Arten

Orchidaceae
Schwerpunkte: (tax.) Orchidaceae
Gründungsjahr: ca. 1846, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: ca. 1300, **Akzessionen:** 1971, **Typus-Pflanzen:** 3
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** < 1%
Bedeutung: Seltenheit und Anzahl der gesammelten Taxa, vom Zoll übernommene Wildherkünfte

Sukkulenten

Schwerpunkte: (funkt.) Sukkulenten
Zugänglichkeit: teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Akzessionen: 1103
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Vielzahl und Seltenheit der Arten

Tillandsia

Schwerpunkte: (tax.) *Tillandsia*
Zugänglichkeit: nur auf Anfrage
Akzessionen: 757
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Vielzahl und Seltenheit der Arten

Tharandt: **Forstbotanischer Garten Tharandt**

Pienner Straße 8, 01737 Tharandt, Deutschland; www.forstpark.de
Kontakt: Dr. Ulrich Pietzarka, +49 35203 3831274, forstpark@forst.tu-dresden.de

Acer

Schwerpunkte: (tax.) *Acer*
Gründungsjahr: 1811, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 117, **Sorten:** 21, **Akzessionen:** 300
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** ca. 50%, **indirekte Wildherkünfte:** ca. 20%, **nachbestimmt:** < 10%
Bedeutung: Sammlung im Aufbau

Pinaceae

Schwerpunkte: (tax.) Pinaceae
Gründungsjahr: 1811, **Zugänglichkeit:** öffentlich einsehbar
Arten: 297, **Sorten:** 124, **Akzessionen:** 600
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 60%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 50%
Bedeutung: Sehr umfangreiche Sammlung zu den Gattungen Picea und Pinus

Quercus

Schwerpunkte: (tax.) *Quercus*
Gründungsjahr: 1811, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 168, **Sorten:** 26, **Akzessionen:** 350
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 70%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%, **nachbestimmt:** 50%
Bedeutung: Eine der umfangreichsten Sammlungen Deutschlands

Rhododendron

Schwerpunkte: (tax.) *Rhododendron*
Gründungsjahr: 2000, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 254, **Sorten:** 70, **Akzessionen:** 300
direkte Wildherkünfte: 70%, **indirekte Wildherkünfte:** < 5%, **nachbestimmt:** 50%
Bedeutung: Sammlung im Aufbau

Sorbus

Schwerpunkte: (tax.) *Sorbus*
Gründungsjahr: 2010, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 132, **Sorten:** 4, **Akzessionen:** 250
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 50%, **indirekte Wildherkünfte:** 30%, **nachbestimmt:** 10%
Bedeutung: Sammlung im Aufbau, **Sonstiges:** Viele der Taxa sind hybridogenen Ursprungs, werden aber als Apomikten im Artrang geführt. Sie werden daher nicht als Hybriden aufgeführt

Tübingen: **Botanischer Garten der Universität Tübingen**

Hartmeyerstraße 123, 72076 Tübingen, Deutschland; www.botgarten.uni-tuebingen.de
Kontakt: Dr. Alexandra Kehl, +49 7071 2976161, alexandra.kehl@uni-tuebingen.de

Begonia

Schwerpunkte: (tax.) *Begonia*, (sonst.) Duplexsammlung zur Sammlung der Hohenheimer Gärten
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 128, **Sorten:** 8, **Akzessionen:** 179
in Datenbank: 95%, **indirekte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** 25%
Bedeutung: Es handelt sich um eine Duplex-Sammlung der Hohenheimer Begonien-Sammlung. Regelmäßig werden neue Arten ausgetauscht

Cryptocoryne

Schwerpunkte: (tax.) *Cryptocoryne*
Gründungsjahr: 1997, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 22, **Sorten:** 5, **Akzessionen:** 29, **Typus-Pflanzen:** 12
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 50%, **nachbestimmt:** 25%

Dionysia

Schwerpunkte: (tax.) *Dionysia*
Gründungsjahr: 2005, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 53, **Sorten:** 5, **Akzessionen:** 199
in Datenbank: 80%, **direkte Wildherkünfte:** 20%, **indirekte Wildherkünfte:** 75%, **nachbestimmt:** 30%
Bedeutung: Eine der umfangreichsten Sammlungen in Europa. Wildstandortsmaterial durch zwei eigene Expeditionen in den Iran



Spezialsammlung *Dionysia* im Botanischen Garten Tübingen (Foto: A. Kehl)

Farne

Schwerpunkte: (tax.) *Monilophyta*
Gründungsjahr: 1969, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 250, **Sorten:** 15, **Akzessionen:** 350
in Datenbank: 70%, **direkte Wildherkünfte:** 3%, **indirekte Wildherkünfte:** 45%, **nachbestimmt:** 20%
Bedeutung: Hohe Diversität aus allen klimatischen Regionen. Zur Vermehrung und Weitergabe werden Sporensammlungen angelegt

Flora der Kanaren

Schwerpunkte: (geogr.) Kanarische Inseln
Gründungsjahr: 1969, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 118, **Sorten:** 5, **Akzessionen:** 128
in Datenbank: 75%, **direkte Wildherkünfte:** 2%, **indirekte Wildherkünfte:** 25%, **nachbestimmt:** 10%

Flora des Pannonikums

Schwerpunkte: (geogr.) Pannonische Florenprovinz
Gründungsjahr: 1992, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 64, **Sorten:** 1, **Akzessionen:** 73
in Datenbank: 80%, **indirekte Wildherkünfte:** 40%, **nachbestimmt:** 40%
Bedeutung: Bisher nicht sehr häufig in anderen Gärten

Fuchsia-Wildarten
Schwerpunkte: (tax.) *Fuchsia*
Gründungsjahr: 1999, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und im Sommerhalbjahr öffentlich einsehbar
Arten: 62, **Sorten:** 14, **Akzessionen:** 130
in Datenbank: 90%, **indirekte Wildherkünfte:** 15%, **nachbestimmt:** 75%
Bedeutung: Schwerpunkt auf Wildfuchsien. Bezug zu Leonhart Fuchs, der den Tübinger Botanischen Garten gegründet hat und nach dem die Gattung Fuchsia später benannt wurde

Haworthia
Schwerpunkte: (tax.) *Haworthia*
Gründungsjahr: 1969, **Zugänglichkeit:** nur in Südafrika-Vitrine einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 82, **Sorten:** 5, **Akzessionen:** 114
in Datenbank: 85%, **indirekte Wildherkünfte:** 25%, **nachbestimmt:** 25%

Lithops
Schwerpunkte: (tax.) *Lithops*
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** nur in Südafrika-Vitrine einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 49, **Akzessionen:** 76
in Datenbank: 90%, **indirekte Wildherkünfte:** 50%, **nachbestimmt:** 15%

Moose
Schwerpunkte: (tax.) *Marchantiophytina, Bryophytina*, (geogr.) Deutschland, Baden-Württemberg
Gründungsjahr: 2002, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 105
nachbestimmt: 100%

Obstsorten
Schwerpunkte: (funkt.) Gehölze, (nutz.) Einheimische und v.a. lokale Obstsorten: *Malus, Pyrus, Prunus*
Gründungsjahr: 1974, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und großteils öffentlich einsehbar
Arten: 159, **Sorten:** 159, **Akzessionen:** 159
in Datenbank: 100%, **nachbestimmt:** 80%
Bedeutung: Bedeutung v.a. wegen zahlreichen Regionalsorten

Pelargonium
Schwerpunkte: (tax.) *Pelargonium*
Gründungsjahr: 1969, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 64, **Akzessionen:** 69
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 25%, **nachbestimmt:** 15%

Präriestauden
Schwerpunkte: (funkt.) Stauden, (geogr.) Nordamerika, (hab.) Prärie
Gründungsjahr: 1987, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 316, **Sorten:** 5, **Akzessionen:** 393
in Datenbank: 90%, **indirekte Wildherkünfte:** 75%, **nachbestimmt:** 75%
Bedeutung: Bisher nicht sehr häufig in anderen Gärten

Rhododendron
Schwerpunkte: (tax.) *Rhododendron*
Gründungsjahr: 1969, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und großteils öffentlich einsehbar
Arten: 219, **Sorten:** 80, **Akzessionen:** 368
in Datenbank: 80%, **indirekte Wildherkünfte:** 45%, **nachbestimmt:** 40%
Bedeutung: Hoher Anteil an Wildarten und Wildherkünften. Rhododendren sind in der Region aufgrund geologischer Gegebenheiten schwer zu kultivieren

Rosa-Arten Südwestdeutschlands
Schwerpunkte: (tax.) *Rosa*, (geogr.) Deutschland, Baden-Württemberg
Zugänglichkeit: öffentlich einsehbar
Arten: 23, **Akzessionen:** 35
in Datenbank: 85%, **direkte Wildherkünfte:** 5%, **indirekte Wildherkünfte:** 90%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Kooperation mit einem Wildrosengarten in Rottenburg-Äuble, der zunächst durch den Schwäbische Alb-Verein, aktuell aber durch Prof. Stefan Ruge von der Hochschule Rottenburg betreut wird. Sammlung wurde von Dr. Timmermann, Rottenburg, aufgebaut und enthält Wildaufsammlungen aus der Region.

Strauchpaeonien
Schwerpunkte: (tax.) *Paeonia*, (funkt.) Gehölze
Gründungsjahr: 2006, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 46, **Sorten:** 29, **Akzessionen:** 52
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 3%, **indirekte Wildherkünfte:** 15%, **nachbestimmt:** 35%
Bedeutung: Viele Sorten, aber auch einige Wildarten

Tropische Nutzpflanzen
Schwerpunkte: (geogr.) Tropen, (nutz.) Nutzpflanzensammlung
Gründungsjahr: 1969, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 118, **Sorten:** 10, **Akzessionen:** 124
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 2%, **indirekte Wildherkünfte:** 25%, **nachbestimmt:** 25%

Vegetation der Schwäbischen Alb
Schwerpunkte: (geogr.) Schwäbische Alb, Baden-Württemberg
Gründungsjahr: 1969, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 500, **Akzessionen:** 600
in Datenbank: 75%, **direkte Wildherkünfte:** 45%, **indirekte Wildherkünfte:** 5%, **nachbestimmt:** 50%
Bedeutung: Zeigt Besonderheiten der einheimischen Flora und Vegetation und zahlreiche geschützte Pflanzenarten (Kooperation mit den Naturschutzbehörden), Erhaltungskulturen

Weinberg
Schwerpunkte: (tax.) *Vitis vinifera* ssp. *vinifera*, (nutz.) Weinreben-Sorten
Gründungsjahr: 1995, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 66, **Sorten:** 66, **Akzessionen:** 66
nachbestimmt: 100%
Bedeutung: Relativ große Sortensammlung, die durch einen Tübinger Winzer gepflegt wird

Ulm: **Botanischer Garten der Universität Ulm**
Hans-Krebs-Weg -, 89081 Ulm, Deutschland; www.uni-ulm.de/einrichtungen/garten
Kontakt: Monika Gschneidner, +49 731 5031350, monika.gschneidner@uni-ulm.de

Ackerwildkräuter
Schwerpunkte: (hab.) Ackerwildkräuter, (cons.) 25 Rote-Liste-Arten (RL Baden-Württemberg)
Gründungsjahr: 1996, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 57, **Akzessionen:** 68
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 6%, **nachbestimmt:** ca. 50%
Bedeutung: Demonstrationssammlung von seltenen Ackerwildkräutern (25 Rote-Liste-Arten) am Rand der historisch bewirtschafteten Dreifelderwirtschaft



Spezialsammlung Ackerwildkräuter (*Orlaya grandiflora*) im Botanischen Garten Ulm (Foto: M. Gschneidner)

Apothekergarten
Schwerpunkte: (nutz.) Arzneipflanzen
Gründungsjahr: 2001, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 180, **Sorten:** 7, **Akzessionen:** 257
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 12%, **indirekte Wildherkünfte:** 13%, **nachbestimmt:** ca. 90%
Bedeutung: Einer der schönsten Apothekergärten in Deutschland; auf wissenschaftlicher Grundlage von Apothekern und Pharmazeuten geplant (29 Anwendungsgebiete und 5 Sonderthemen) mit sehr guter Beschilderung (75 farbig bebilderten Informationstafeln und gut etikettiert (mit Pictogrammen zur Medizin. Nutzung der Bestandteile der Pflanze); sehr gute didaktische Aufarbeitung für Besucher

Flora Costa Ricas
Schwerpunkte: (geogr.) Costa Rica, (hab.) Tiefland- und Bergregenwald
Gründungsjahr: 1992, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 47, **Akzessionen:** 48
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 60%, **indirekte Wildherkünfte:** 2%, **nachbestimmt:** ca. 50%
Bedeutung: Die Sammlung entstand während der mittlerweile über 30jährigen Kooperation der Universität Ulm mit der Universidad de Costa Rica (Erhalt von Arten aus ehemaligen Forschungsarbeiten).

Pflanzen mit Interaktionen zu Fledermäusen und Flughunden
Schwerpunkte: (funkt.) Pflanzen mit Interaktionen zu Fledermäusen und Flughunden (visitation, consumption, seed dispersal)
Gründungsjahr: 2000, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 89
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 20%, **nachbestimmt:** ca. 30%
Bedeutung: Sammlung wurde über Jahrzehnte durch Forschungsarbeiten der Zoologie (Prof. Elisabeth Kalko, apl. Prof. Marco Tschapka) zusammengetragen; ein Teil der Pflanzen stammt aus dem Nachlass von Prof. Otto von Helversen (Universität Erlangen, Institut für Zoologie)

Schlucht- und Hangmischwälder (Farntal)
Schwerpunkte: (geogr.) Schwäbische Alb, (hab.) Schlucht- und Hangmischwälder; Kalkschutthalden; Felsspalten- und Mauerfugen-Gesellschaften
Gründungsjahr: 2014, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Bedeutung: Großteil der Arten vom Wildstandort; Rote-Liste-Arten, seltene Farne, **Sonstiges:** Darstellung einheimischer Schlucht- und Hangmischwälder (FFH-Lebensraumtyp 9180), Kalkschutthalden (FFH-Lebensraumtyp 8160) sowie Felsspalten- und Mauerfugen-Gesellschaften (wie z.B. alpine Reliktarten der Eiszeit)

Wernigerode: **Brockengarten im Nationalpark Harz**
Lindenallee 35, 38855 Wernigerode, Deutschland; www.nationalpark-harz.de
Kontakt: Dr. Gunter Karste, +49 3943 550220, +49 1705 709015, Gunter.Karste@npharz.sachsen-anhalt.de

Bedrohte Pflanzenarten des Brockenplateaus
Schwerpunkte: (geogr.) Harz, (hab.) *Anemono-Callunetum, Vaccinio-Callunetum Diphasiastro alpini-Nardetum strictae*, (cons.) in Deutschland nur auf der waldfreien Brockenkuppe vorkommend
Gründungsjahr: 1890, 1990, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 7, **Akzessionen:** 7
direkte Wildherkünfte: 100%
Bedeutung: Die Sammlung ist von großer Bedeutung für die Erhaltung typischer und selten gewordener Pflanzenarten der waldfreien Brockenkuppe im Nationalpark Harz. Der Erfolg der Erhaltungskultur ist der Vegetationskarte (GIS) des Nationalparks Harz zu entnehmen.

Wien: **Botanischer Garten der Universität Wien**
Rennweg 14, 1030 Wien, Österreich; www.botanik.univie.ac.at/hbv
Kontakt: Prof. Dr. Michael Kiehn, +43 1 4277-54198, michael.kiehn@univie.ac.at; Barbara Knickmann, +43 1 4277-54193, barbara.knickmann@univie.ac.at

Aglaia
Schwerpunkte: (tax.) *Aglaia*
Gründungsjahr: ca. 1990, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 19, **Akzessionen:** 52
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 95%, **indirekte Wildherkünfte:** 5%
Sonstiges: Forschung abgeschlossen

Altweltliche Gesneriaceae
Schwerpunkte: (tax.) Gesneriaceae, (geogr.) Tropen und Subtropen der Alten Welt, (sonst.) Forschungssammlung
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: > 60, **Akzessionen:** 89
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** ca. 20%
Sonstiges: Grundlage für phylogenetische, cytologische und morphologische Studien

Araceae

Schwerpunkte: (tax.) Araceae
Gründungsjahr: z.T. Altbestand (vor 1945), **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: ca. 500, **Akzessionen:** > 1200
in Datenbank: 20%

Bromeliaceae

Schwerpunkte: (tax.) Bromeliaceae / ab 2017 Schwerpunkt Tillandsioideae, (sonst.) Forschungssammlung; Teile der Sammlung als Erhaltungskultur
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: ca. 1000, **Akzessionen:** ca. 3000, **Typus-Pflanzen:** 23
in Datenbank: 90%, **nachbestimmt:** 80-90%
Bedeutung: Sammlung von weltweiter Bedeutung; Grundlage für Forschung zu Verwandtschaft, Forschung ongoing

Bulbophyllum

Schwerpunkte: (tax.) *Bulbophyllum*
Gründungsjahr: 1995 (Altbestand z.T. vor 1960), **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet, teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: ca. 540, **Akzessionen:** 2625, **Typus-Pflanzen:** 2
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Eine der umfangreichsten Lebendsammlungen der Gattung, **Sonstiges:** Grundlage taxonomisch/systematischer und morphologischer Forschung

Festuca

Schwerpunkte: (tax.) *Festuca*, (geogr.) Mitteleuropa
Gründungsjahr: 2017, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 39, **Sorten:** 7 (Hybriden), **Akzessionen:** 170
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 95%, **nachbestimmt:** 80%
Bedeutung: Wichtige Sammlung, da hervorragend dokumentiert und von einem der besten Kenner mitbetreut; zu nahezu 100% mit Herbarbelegen dokumentiert, **Sonstiges:** Grundlage für blütenbiologische, morphologische, cytologische und systematisch/taxonomische Untersuchungen

Flora des Pannonikums

Schwerpunkte: (geogr.) Ost-Österreich, (hab.) v.a. Trockengebiete (Halbtrocken- und Trockenrasen), aber auch Salzsteppe, (cons.) Rote-Liste Arten, ex-situ Erhalt gefährdeter Arten
Gründungsjahr: 1992, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: ca. 220, **Akzessionen:** 340
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 95%
Bedeutung: Hohe Bedeutung für Arten- und Naturschutz (ex-situ Erhaltung und Erfahrungsschatz mit Kultur der Arten wichtig für Einschätzung von Bestand und Pflegemaßnahmen in situ); Bewusstseinsbildung für Besucher, **Sonstiges:** wichtig für Fauna (Wildbienen!); auch einige seltene Moos-Arten in der Gruppe (haben sich ohne gärtnerisches Zutun etabliert)



Spezialsammlung Flora des Pannonikums im Botanischen Garten Wien (Foto: Hromniak)

Geophyten Südafrikas

Schwerpunkte: (geogr.) Südafrika, (funkt.) Geophyten
Zugänglichkeit: nur auf Anfrage
Arten: > 30, **Akzessionen:** ca. 100
in Datenbank: 10%, **direkte Wildherkünfte:** 100%
Sonstiges: derzeit keine Forschungstätigkeit

Oeceoclades

Schwerpunkte: (tax.) *Oeceoclades*
Gründungsjahr: z.T. vor 1970, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 22, **Akzessionen:** 217
in Datenbank: 100%
Sonstiges: Grundlage taxonomischer Forschung

Pleurothallis

Schwerpunkte: (tax.) *Pleurothallis*
Gründungsjahr: ca. 1980, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: ca. 50, **Akzessionen:** 278
in Datenbank: 100%
Sonstiges: Grundlage taxonomisch/systematischer Studien

Rutaceae

Schwerpunkte: (tax.) Rutaceae, (geogr.) Tropen und Subtropen (exkl. Taxa gemäßigter Breiten), (cons.) Erhaltungskultur
Gründungsjahr: 1993, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: ca. 70, **Akzessionen:** ca. 280
in Datenbank: 100%
Sonstiges: Grundlage phytochemischer und systematisch-taxonomischer Studien

Stemonaceae

Schwerpunkte: (tax.) Stemonaceae, (sonst.) Forschungssammlung
Gründungsjahr: ca. 1990, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: 5, **Akzessionen:** 16
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** ca. 100%
Sonstiges: Grundlage für phytochemische und cytologische Studien

Vanilla

Schwerpunkte: (tax.) *Vanilla*
Gründungsjahr: ca. 2000, **Zugänglichkeit:** nur auf Anfrage
Arten: ca. 20, **Akzessionen:** 120
in Datenbank: 100%
Sonstiges: Sammlungsschwerpunkt: Herkünfte aus Madagaskar

Wien / Innsbruck: **Österreichische Bundesgärten**

Höhere Bundes Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau, Grünbergstraße 24, A - 1130 Wien, Österreich. http://www.bundesgaerten.at
Kontakt: DI Thomas Roth, +43 699 12540192, t.roth@gartenbau.at; Ing. Daniel Rohrauer, +43 664 8198310, daniel.rohrauer@bundesgaerten.at; Michael Knaack, +43 664 1507642, alpengarten@bundesgaerten.at

Afrikanische Sukkulente

Schwerpunkte: (tax.) *Stapelia, Euphorbia, Sanseveria*, Asphodeloideae, (hab.) Trockengebiete Afrikas, (funkt.) Sukkulente, (hist.) historische Sammlung des österreichischen Kaiserhauses, seit 1919 Sammlung der Republik Österreich
Gründungsjahr: 1788, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 721, **Sorten:** 546, **Akzessionen:** 2050
in Datenbank: 50%
Bedeutung: ab 1788 Aufbau und Etablierung einer äußerst umfangreichen Sammlung sukkulenter Pflanzengattungen aus Afrika, Publikation Jacquins Stapeliarum in hortis Vindobonensis cultarum descriptones 1806, **Sonstiges:** Standorte Schlosspark Schönbrunn, Hofgarten Innsbruck

Alpinum

Schwerpunkte: (hab.) Gebirgspflanzen, (hist.) Ältester Alpengarten Europas, historische Sammlung des österreichischen Kaiserhauses, seit 1919 Sammlung der Republik Österreich
Gründungsjahr: 1803, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und von Mitte März bis August öffentlich einsehbar
Arten: 3050, **Sorten:** 1025, **Akzessionen:** 4375
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 3%, **indirekte Wildherkünfte:** 3%
Bedeutung: Ältester Alpengarten Europas, geht zum Teil auf Aufsammlungen der Erzherzöge Johann, Anton und Rainer zurück, Franz Maly erweiterte den Sammelbegriff Ende des 19. Jahrhunderts dann auf Alpingebiete der Welt, **Sonstiges:** Standort Schlosspark Belvedere

Araceae

Schwerpunkte: (tax.) Araceae, (hist.) historische Sammlung des österreichischen Kaiserhauses, seit 1919 Sammlung der Republik Österreich
Gründungsjahr: 1821, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 235, **Sorten:** 90, **Akzessionen:** 332
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Sammlung der Araceae wurde bei der Expedition nach Brasilien 1817 bis 1821 begründet, Heinrich Wilhelm Schott beschrieb hier hunderte Gattungen und Arten, Zukauf von Teilen der Sammlung Rothschild, 1859/1860 Reise von Erzherzog Maximilian, H. Wawra und Franz Maly nach Brasilien, Publikationen: Aroideae 1857, Genera Aroidearum 1858, Aroideae Maximilianae 1879, **Sonstiges:** Standorte Schlosspark Schönbrunn, Schlosspark Belvedere

Arecaceae

Schwerpunkte: (tax.) Arecaceae, (hist.) historische Sammlung des österreichischen Kaiserhauses, seit 1919 Sammlung der Republik Österreich
Gründungsjahr: 1755, **Zugänglichkeit:** überwiegend öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 89, **Sorten:** 2, **Akzessionen:** 349
in Datenbank: 80%
Bedeutung: Ryk van der Schot und Nicolaus Jacquin begründeten die Sammlung durch Aufsammlungen während der ersten Forschungsexpedition in die Karibik ab 1754, Erweiterungen bei Sammlungsreisen durch Märter 1783-1785 und Schott 1817-1821, 1875 mit 70 Arten als umfassend reiche Kollektion an seltenen und schönen Exemplaren der tropischen Vegetationsform der Palmen beschrieben, Präsentation seit 1882 im Palmenhaus Schönbrunn, **Sonstiges:** Standorte Schlosspark Schönbrunn, Hofgarten Innsbruck

Begoniaceae

Schwerpunkte: (tax.) Begoniaceae, (hist.) historische Sammlung des österreichischen Kaiserhauses, seit 1919 Sammlung der Republik Österreich
Gründungsjahr: 1755, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 169, **Sorten:** 91, **Akzessionen:** 840
Bedeutung: Nicolaus Jacquin begründete die Sammlung 1754, Erweiterungen bei Sammlungsreisen durch Märter 1783-1785 und Schott 1817-1821 und Franz Maly 1859-1860 , **Sonstiges:** Standort Schlosspark Schönbrunn

Bonsai

Schwerpunkte: (orn.) Bonsaisammlung
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** von Mitte März bis August öffentlich einsehbar
Arten: 37, **Sorten:** 8, **Akzessionen:** 86
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 3%, **indirekte Wildherkünfte:** 0%
Bedeutung: 1980 wurde von Japan eine Bonsaisammlung an den österreichischen Staat übergeben und seither im Alpengarten kultiviert, laufende Erweiterung durch Schenkungen, **Sonstiges:** Standort Schlosspark Belvedere

Bromeliaceae

Schwerpunkte: (tax.) Bromeliaceae, (hist.) historische Sammlung des österreichischen Kaiserhauses, seit 1919 Sammlung der Republik Österreich
Gründungsjahr: 1755, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 527, **Sorten:** 175, **Akzessionen:** 975
in Datenbank: 90%
Bedeutung: Sammlung geht auf erste Expeditionen ab 1754 zurück, Weiterentwicklung und wissenschaftliche Bearbeitung in intensiver Kooperation mit HBV der Universität Wien, **Sonstiges:** Standort Schlosspark Belvedere

Cactaceae

Schwerpunkte: (tax.) Cactaceae, (cons.) IOS-Schutzsammlung, (hist.) historische Sammlung des österreichischen Kaiserhauses, seit 1919 Sammlung der Republik Österreich
Gründungsjahr: 1859, **Zugänglichkeit:** überwiegend öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 2160, **Sorten:** 185, **Akzessionen:** 6150
in Datenbank: 75%, **direkte Wildherkünfte:** 10%, **indirekte Wildherkünfte:** 25%
Bedeutung: Begründung durch Franz Maly, epiphytische Cactaceae, Schwerpunktsetzung auf Cactaceae in der Sukkulentensammlung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Sammelreisen 1960er und 1970er Jahre Ernst Zecher, 1980 Ausweisung als IOS-Schutzsammlung, Präsentation im 2002 eingerichteten Wüstenhaus Schönbrunn, **Sonstiges:** Standorte Schlosspark Schönbrunn, Hofgarten Innsbruck

Citrus

Schwerpunkte: (tax.) *Citrus*, (hist.) historische Sammlung des österreichischen Kaiserhauses, seit 1919 Sammlung der Republik Österreich, (orn.) Kulturformen und Sorten
Gründungsjahr: 1542, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und von Mitte März bis Oktober öffentlich einsehbar
Arten: 8, **Sorten:** 108, **Akzessionen:** 124
in Datenbank: 50%
Bedeutung: erste Zitruspflanzen an der Wiener Hofburg ab 1542, größtes Sortiment historischer Zitrussorten und Zitrusarten nördlich der Alpen, Präsentation im Kronprinzengarten Schönbrunn, **Sonstiges:** Standort Schlosspark Schönbrunn

Commelinaceae

Schwerpunkte: (tax.) Commelinaceae, (hist.) historische Sammlung des österreichischen Kaiserhauses, seit 1919 Sammlung der Republik Österreich, (orn.) Kulturformen und Sorten
Gründungsjahr: 1755, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 50, **Sorten:** 17, **Akzessionen:** 83
in Datenbank: 90%
Bedeutung: Sammlung geht auf erste Expeditionen ab 1754 zurück und wurde laufend ergänzt und erweitert, zahlreiche Wildarten und Zierformen der Commelinaceae, **Sonstiges:** Standort Schlosspark Schönbrunn

Cycadales

Schwerpunkte: (tax.) Cycadales, (hist.) historische Sammlung des österreichischen Kaiserhauses, seit 1919 Sammlung der Republik Österreich
Gründungsjahr: 1755, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 31, **Sorten:** 0, **Akzessionen:** 105
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Einzelexemplare seit 1755 durchgehend in Kultur, Einzelpflanzen geschätzt mehr als 500 Jahre alt, bereits unter Jacquin bedeutende Pflanzenkultur der Sammlung in Schönbrunn, alle Gattungen vertreten, **Sonstiges:** Standort Schlosspark Schönbrunn

Flora Australiens

Schwerpunkte: (tax.) Proteales, Ericaceae, Rutaceae, (geogr.) Australien, (hist.) historische Sammlung des österreichischen Kaiserhauses, seit 1919 Sammlung der Republik Österreich
Gründungsjahr: 1848, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 241, **Sorten:** 68, **Akzessionen:** 430
in Datenbank: 90%
Bedeutung: 1848 Ankauf der Neuholländer Sammlung des Baron Freiherr von Hügel und des Fürsten Rohan, umfangreiche Sammlung auch von Solitär-Großpflanzen von Proteaceae, Ericaceae, Rutaceae, Diosmeen und Fabaceae, **Sonstiges:** Standorte Schlosspark Belvedere, Augarten

Flora Mittel- und des nördl. Südamerikas

Schwerpunkte: (tax.) Zingiberaceae, Moraceae, Piperaceae, (geogr.) Karibik, Zentral- und nördliches Südamerika, (hist.) historische Sammlung des österreichischen Kaiserhauses, seit 1919 Sammlung der Republik Österreich
Gründungsjahr: 1755, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 965, **Sorten:** 448, **Akzessionen:** 2720
in Datenbank: 75%
Bedeutung: Sammlung geht auf die erste Forschungsexpedition ab 1754 zurück, Erweiterungen bei Sammlungsreisen durch Märter 1783-1785, Schott 1817-1821 und Franz Maly 1859-1860 , **Sonstiges:** Standorte Schlosspark Schönbrunn, Hofgarten Innsbruck

Flora Südafrikas

Schwerpunkte: (tax.) Ericaceae, Monokotyledone, (geogr.) Südafrika, (hist.) historische Sammlung des österreichischen Kaiserhauses, seit 1919 Sammlung der Republik Österreich
Gründungsjahr: 1788, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 162, **Sorten:** 70, **Akzessionen:** 460
in Datenbank: 100%
Bedeutung: 1785-1799 Sammlungsexpedition in Südafrika und auf den Maskarenen durch Franz Boos und Georg Scholl, Aufbau einer umfangreichen Kappflanzensammlung im Holländisch-botanischen Garten, manche Pflanzen bis heute durchgehend kultiviert, viele Wild-Erica-Arten (teilweise am Naturstandort verschwunden) und Zwiebelgeophyten, intensive Kooperation mit SANBI - Kirstenbosch Botanical Garden und BGCI, **Sonstiges:** Standort Schlosspark Belvedere

Karnivoren

Schwerpunkte: (funkt.) Carnivoren, (hist.) historische Sammlung des österreichischen Kaiserhauses, seit 1919 Sammlung der Republik Österreich, (orn.) Zierformen von Sarracenien und *Nepenthes*
Gründungsjahr: 1900, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 445, **Sorten:** 220, **Akzessionen:** 900
in Datenbank: 80%
Bedeutung: Altbestände aus der Sammlung des Warmhauses wurden im späten 19. Jahrhundert mit Ankäufen ergänzt und durch Anton Hefka intensive Züchtungsarbeit v.a. bei Sarracenien durchgeführt, seit 1990 Erweiterung und intensive Kooperation mit Universität Wien, alle Gattungen Carnivorer Pflanzen vertreten (v.a. *Sarracenia, Nepenthes, Drosera, Pinguicula*), **Sonstiges:** Standort Schlosspark Schönbrunn

Nordamerikanische Bäume und Sträucher

Schwerpunkte: (geogr.) Nordamerika, (funkt.) Gehölze, (hist.) Originalbepflanzung von 1788
Gründungsjahr: 1788, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 120, **Sorten:** 63, **Akzessionen:** 220
in Datenbank: 30%

Bedeutung: Botanischer Garten-Arboretum Schönbrunn als Teil des Holländisch-botanischen Gartens in Wien, Anlage 1788 mit Wildsammlungen während der Forschungsexpedition ab 1783, Umgestaltung in landschaftlichen Gartenstil 1880, Originalgehölze von 1788, Areal steht unter Denkmalschutz und ist Bestandteil des UNESCO Weltkulturerbes Schönbrunn; zusätzlicher Standort: Hofgarten Innsbruck, **Sonstiges:** Standorte Schlosspark Schönbrunn, Hofgarten Innsbruck

Orangerie-Kübelpflanzen

Schwerpunkte: (hist.) historische Sammlung des österreichischen Kaiserhauses, seit 1919 Sammlung der Republik Österreich, (orn.) Kübelpflanzen
Gründungsjahr: 1569, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 58, **Sorten:** 8, **Akzessionen:** 196
in Datenbank: 80%
Bedeutung: erste Kultur an der Prager Hofburg bereits 1538, 1569 Gründung der Sammlung im Schloss Neugebäude, seit 1755 Unterbringung in der Orangerie in Schönbrunn, Erhaltung der Sammlung durch Adolf Vetter und Friedrich Rottenberger im späten 19. Jahrhundert, Einzelpflanzen über 180 Jahr alt, **Sonstiges:** StandorteSchlosspark Schönbrunn, Hofburg Wien

Orchidaceae

Schwerpunkte: (tax.) Orchidaceae, (hist.) historische Sammlung des österreichischen Kaiserhauses, seit 1919 Sammlung der Republik Österreich, (orn.) historische Orchideensorten
Gründungsjahr: 1850, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 1157, **Sorten:** 593, **Akzessionen:** 3385
in Datenbank: 75%
Bedeutung: erste Orchideen bei Karibikexpedition von Nikolaus Jacquin ab 1754, ab 1850 Ankauf großer Orchideensammlungen des kaiserlichen Rates Beer und des Fürsten Rohan, Ende 19. Jahrhundert Übernahme der Sammlungen des Baron Hruby und Beginn intensiver Züchtungsarbeit in Schönbrunn durch Anton Hefka, Auktionen von Orchideensorten in Schönbrunn, 1928 Übernahme der Sammlung Rothschild aus Frankfurt am Main, 1929 größte Orchideensammlung Europas, Fortbestand bis heute, **Sonstiges:** Standort Schlosspark Schönbrunn

Pelargonium

Schwerpunkte: (tax.) *Pelargonium*, (hist.) historische Sammlung des österreichischen Kaiserhauses, seit 1919 Sammlung der Republik Österreich, (orn.) historische *Pelargonium*-Sorten
Gründungsjahr: 1788, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet, im Rahmen von Veranstaltungen und auf Anfrage öffentlich einsehbar
Arten: 104, **Sorten:** 73, **Akzessionen:** 340
in Datenbank: 90%
Bedeutung: 1785-1799 Sammlungsexpedition in Südafrika und den Maskarenen durch Franz Boos und Georg Scholl, Aufbau einer umfangreichen Kappflanzensammlung im Holländisch-botanischen Garten, manche Pflanzen bis heute durchgehend kultiviert, umfangreiche Sammlung sukkulenter Pelargonien, Duftpelargonien und historischer Sorten, **Sonstiges:** Standort Schlosspark Schönbrunn

Rhododendron-Arten und Simsii-Hybriden

Schwerpunkte: (tax.) *Rhododendron*, (hist.) historische Sammlung des österreichischen Kaiserhauses, seit 1919 Sammlung der Republik Österreich, (orn.) historische Azaleen-Sorten
Gründungsjahr: 1870, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 78, **Sorten:** 181, **Akzessionen:** 250
in Datenbank: 30%
Bedeutung: Azaleensorten aus der 2. Hälfte 19. und 1. Hälfte 20. Jahrhundert vor allem aus den Deutschen Züchtungsgärtnereien, Rhododendron-Wildarten, **Sonstiges:** Standorte Schlosspark Schönbrunn, Schlosspark Belvedere

Tropische Farne

Schwerpunkte: (tax.) Monilophyta, (hist.) historische Sammlung des österreichischen Kaiserhauses, seit 1919 Sammlung der Republik Österreich
Gründungsjahr: 1755, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 430, **Sorten:** 65, **Akzessionen:** 612
in Datenbank: 70%
Bedeutung: Begründung der Sammlung durch die erste Forschungsexpedition ab 1754, Erweiterungen bei Sammlungsreisen durch Märter 1783-1785 und Schott 1817-1821 und Franz Maly 1859-1860, umfangreiche Sammlung bei Marattiales, Cyatheales, Schizaeales, Salviniales und Polypodiales, **Sonstiges:** Standort Schlosspark Schönbrunn

Wildobst

Schwerpunkte: (funkt.) Obstgehölze, (nutz.) Wildobst
Gründungsjahr: 1951, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 35, **Sorten:** 100
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 25%
Bedeutung: Arten- und sortenreiche Sammlung von heimischen Wildobst- und seltenen Obstarten, Schwerpunkt *Sorbus, Cornus, Asemina, Prunus, Diospyros*, **Sonstiges:** Standort HBLFA für Gartenbau

Wilderswil: **Botanischer Alpengarten Schynige Platte**

Wilderswil; Postadresse: Verein Alpengarten Schynige Platte, 3800 Interlaken, Schweiz; www.alpengarten.ch
Kontakt: Jasmin Senn, +41 338287376, info@alpengarten.ch

Alpenpflanzen der Schweiz

Schwerpunkte: (geogr.) Schweiz: Wallis, Tessin, Graubünden, Jura, (hab.) 14 verschiedene Lebensräume: Blaugrashalde, Rostseggenhalde, Milchkrautweide, Borstgrasweide, Windkantenflur, Kalkschutthalde, Kalkfels, Zwergstrauchheide, Grünerlengebüsch, Hochstaudenflur, Lägerflur, Urgesteinsfeld, Schneetälchen, Alpines Flachmoor, (cons.) Rote Liste der Schweiz
Gründungsjahr: 1929, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 701, **Akzessionen:** 3649
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 90%, **indirekte Wildherkünfte:** 10%, **nachbestimmt:** 95%
Bedeutung: Hoher Anteil von Wildherkünften

Heilpflanzen

Schwerpunkte: (nutz.) Nahrungs- und Arzneipflanzen
Gründungsjahr: 1929, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 36, **Sorten:** 5, **Akzessionen:** 106
in Datenbank: 100%, **nachbestimmt:** 95%

Witzenhausen: **Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen der Universität Kassel**

Steinstraße 19, 37213 Witzenhausen, Deutschland; www.tropengewaechshaus.de
Kontakt: Marina Hethke, +49 5542 981231, tropengewaechshaus@uni-kassel.de

Nutzpflanzen der Tropen und Subtropen

Schwerpunkte: (geogr.) Tropen und Subtropen, (nutz.) alle Nutzungsgruppen
Gründungsjahr: 1902, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 450
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Sammlung auf Sortenebene -Akzessionen z.B. *Coffea arabica* 14, *Oryza sativa* 38, *Musa* Cavendish Subgroup (AAA) 14. Darstellung nach landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Gesichtspunkten / Agrarökosystemen (Hausgärten/Plantagen)



Spezialsammlung Nutzpflanzen der Tropen und Subtropen (*Cola nitida*) im Botanischen Garten Witzenhausen (Foto: F. Zucker)

Wuppertal: **Botanischer Garten der Stadt Wuppertal**

Elisenhöhe 1, 42107 Wuppertal, Deutschland; www.botanischer-garten-wuppertal.de
Kontakt: Frank Telöken, +49 202 5634207, frank.teloeken@stadt.wuppertal.de

Cactaceae und andere Sukkulenten

Schwerpunkte: (tax.) z.B. Cactaceae, Crassulaceae, Euphorbiaceae, Liliaceae, Aizoaceae, (funkt.) Sukkulenten
Gründungsjahr: 1990, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 200
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Hoher Wert in Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit, gerade bei Kindern und Jugendlichen

Geophyten

Schwerpunkte: (tax.) z.B. Liliaceae, Iridaceae, Primulaceae, (funkt.) Geophyten
Gründungsjahr: ca. 1970, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 500
in Datenbank: 100%, **indirekte Wildherkünfte:** 50%
Bedeutung: Hoher Anteil an Wildherkünften

Heil- und Gewürzpflanzen

Schwerpunkte: (nutz.) Heil- und Gewürzpflanzen
Gründungsjahr: ca. 1960, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 200
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Hoher Wert in Bezug auf Öffentlichkeitsarbeit, **Sonstiges:** Broschüre zur Sammlung vorhanden

Karnivoren

Schwerpunkte: (tax.) z.B. Droseraceae, Nepenthaceae, Sarraceniaceae, (funkt.) Karnivoren
Gründungsjahr: 2000, **Zugänglichkeit:** teilweise als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 50
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Hoher Wert im Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit, gerade bei Kindern und Jugendlichen, **Sonstiges:** Broschüre zur Sammlung geplant



Spezialsammlung Cactaceae und andere Sukkulenten (*Aloe plicatilis*) im Botanischen Garten Wuppertal (Foto: F. Telöken)

Würzburg: **Botanischer Garten Universität Würzburg**

Julius-von-Sachs-Platz 4, 97082 Würzburg, Deutschland; www.bgw.uni-wuerzburg.de
Kontakt: Dr. Gerd Vogg, +49 931 3186239, vogg@botanik.uni-wuerzburg.de

Ancistrocladaceae

Schwerpunkte: (tax.) *Ancistrocladus*, (nutz.) Arzneipflanzen; Forschungssammlung Prof. Gerhard Bringmann
Gründungsjahr: 2000, **Zugänglichkeit:** nicht öffentlich einsehbar
Arten: 21, **Akzessionen:** 79
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 100%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Arzneipflanzen

Geophyten

Schwerpunkte: (tax.) *Crocus, Fritillaria, Iris* (v.a. Sektionen *Scorpiris, Oncocyclus, Regelia, Hemerodactyloides*), *Cyclamen, Corydalis, Allium, Colchicum, Narcissus, Scilla, Romulea, Muscari, Tulipa* u.a., (funkt.) Geophyten, (cons.) z. T. Erhaltungskulturen
Gründungsjahr: 1980, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Arten: 883, **Akzessionen:** 1399
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 34%, **indirekte Wildherkünfte:** 18%, **nachbestimmt:** ca. 50%
Bedeutung: Hoher Anteil an Wildherkünften und in Veröffentlichungen genutztem Material

Historische Orchideensammlung Professor Burgeff

Schwerpunkte: (tax.) *Phalaenopsis, Vanda*, (hist.) Sammlung Prof. Hans Burgeff
Gründungsjahr: 1928-1957, **Zugänglichkeit:** teilweise öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage
Sorten: 15, **Akzessionen:** 15
in Datenbank: 100%
Bedeutung: Bedeutung für die Orchideenzüchtung. Große historische Bedeutung für den Botanischen Garten Würzburg, **Sonstiges:** Sammlung soll wieder ergänzt werden, da einige Hybriden in Würzburg verloren gegangen sind

Trockenvegetation Mainfranken

Schwerpunkte: (geogr.) Mainfranken, (hab.) Trockenrasen, (cons.) z. T. Rote Liste Arten
Gründungsjahr: 1974, **Zugänglichkeit:** als Sammlung gekennzeichnet und öffentlich einsehbar
Arten: 56, **Akzessionen:** 56
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 100%, **nachbestimmt:** 100%
Bedeutung: Regionale Bedeutung. Regelmäßige Führungen, **Sonstiges:** Material vom Wildstandort



Spezialsammlung Geophyten (*Crocus*-Sammlung) im Botanischen Garten Würzburg (Foto: G. Vogg)

Zürich: **Sukkulenten-Sammlung Zürich**

Mythenquai 88, 8002 Zürich, Schweiz; www.stadt-zuerich.ch/sukkulenten
Kontakt: sukkulenten@zuerich.ch; Dr. Urs Eggli, +41 44 4121282; Dr. Felix Merklinger, +41 444121295, felixfranz.merklinger@zuerich.ch; Dr. Gabriela S. Wyss, gabriela.wyss@zuerich.ch, +41 444121281

Sukkulenten

Schwerpunkte: (tax.) Agavaceae, Aizoaceae, Apocynaceae, Asphodelaceae, Cactaceae, Crassulaceae, Euphorbiaceae, Geraniaceae (*Pelargonium*), Portulacaceae s.l., (geogr.) Südamerika, Nordamerika, Afrika, Madagaskar, (funkt.) Sukkulenten
Gründungsjahr: 1931, **Zugänglichkeit:** überwiegend öffentlich einsehbar, sonst auf Anfrage für Fachpersonen
Arten: 5753, **Akzessionen:** 14980
in Datenbank: 100%, **direkte Wildherkünfte:** 40%, **indirekte Wildherkünfte:** 60%
Bedeutung: Hoher Anteil an Wildherkünften



Spezialsammlung Sukkulenten im Afrikahaus des Botanischen Gartens Zürich (Foto: L. Michael)

Inhalt



Spezialsammlung Tropische Araceae (*Anthurium chamberlainii)* im
Botanischen Garten München-Nymphenburg (Foto: A. Gröger)